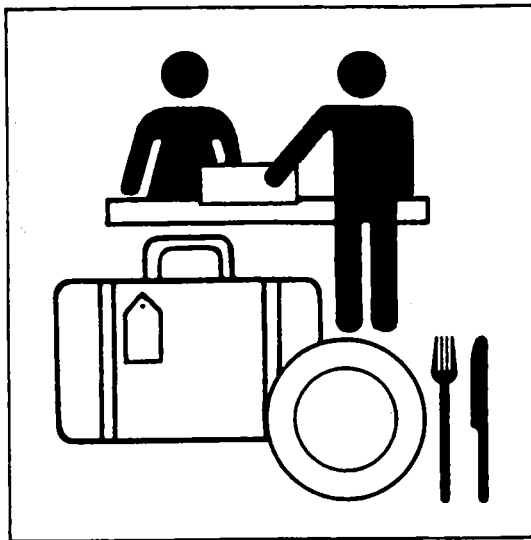


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

**Juli 1992**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060710 - 92107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13339

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7
3 Zusammenfassende Übersichten (Deutschland) .....	10

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	16
1.2 Reisegebieten .....	17
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	20
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	31
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	40
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	50
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	63
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	69
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	70
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten .....	73
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	76
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	77
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	78
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	79

In dieser Veröffentlichung werden Ergebnisse auch für die neuen Länder, soweit vorhanden, nachgewiesen. Diese Angaben sind in den zusammenfassenden Übersichten (Deutschland) des Abschnitts 3 enthalten. Die Ergebnisse im Tabellenteil dieser Veröffentlichung beziehen sich dagegen noch auf die Beherbergungsstätten und Campingplätze der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein (früheres Bundesgebiet). Angaben zum "Ständigen Wohnsitz der Gäste" beziehen sich in jedem Fall auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990 (Deutschland).

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %
- ...

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer C IV 1 veröffentlicht.

## 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>2)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- |          |  |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche        |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser      |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer                |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten  
3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten im Juli 1992  
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	Insgesamt	Verän- derung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Insgesamt	Verän- derung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Baden - Württemberg</b> .....	1 114 833	-2,1	4 330 054	-2,0	3,9
Bundesrepublik Deutschland .....	834 569	-2,5	3 719 952	-1,7	4,5
anderer Wohnsitz .....	280 264	-1,1	610 102	-3,5	2,2
<b>Bayern</b> .....	2 126 875	-1,2	9 335 479	2,0	4,4
Bundesrepublik Deutschland .....	1 649 217	-0,2	8 318 422	3,1	5,0
anderer Wohnsitz .....	477 658	-4,8	1 017 057	-5,9	2,1
<b>Berlin</b> .....	271 830	-8,4	661 400	-11,2	2,4
Bundesrepublik Deutschland .....	182 391	-8,7	453 320	-11,7	2,5
anderer Wohnsitz .....	89 439	-7,7	208 080	-10,0	2,3
<b>Brandenburg</b> .....	115 632	4,3	440 906	0,9	3,8
Bundesrepublik Deutschland .....	103 739	1,6	409 481	-0,8	3,9
anderer Wohnsitz .....	11 893	36,4	31 425	30,1	2,6
<b>Bremen</b> .....	45 089	-8,3	82 082	-10,2	1,8
Bundesrepublik Deutschland .....	31 010	-9,6	57 740	-11,6	1,9
anderer Wohnsitz .....	14 079	-5,4	24 342	-6,7	1,7
<b>Hamburg</b> .....	191 453	-1,5	357 310	-1,4	1,9
Bundesrepublik Deutschland .....	127 205	1,0	244 094	0,3	1,9
anderer Wohnsitz .....	64 248	-6,2	113 216	-4,9	1,8
<b>Hessen</b> .....	723 715	-0,5	2 768 640	-1,8	3,8
Bundesrepublik Deutschland .....	482 201	1,1	2 268 058	-0,9	4,7
anderer Wohnsitz .....	241 514	-3,4	500 582	-5,9	2,1
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b> .....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
<b>Niedersachsen</b> .....	893 228	1,1	4 033 101	-1,3	4,5
Bundesrepublik Deutschland .....	776 490	4,4	3 764 756	-0,1	4,8
anderer Wohnsitz .....	116 738	-16,5	268 345	-15,4	2,3
<b>Nordrhein - Westfalen</b> .....	948 832	-0,2	3 285 631	0,7	3,5
Bundesrepublik Deutschland .....	759 467	1,1	2 799 916	2,1	3,7
anderer Wohnsitz .....	189 365	-5,1	485 715	-6,8	2,6
<b>Rheinland Pfalz</b> .....	589 334	8,3	2 039 354	-4,8	3,5
Bundesrepublik Deutschland .....	405 430	12,3	1 433 756	0,5	3,5
anderer Wohnsitz .....	183 904	0,4	605 598	-15,4	3,3
<b>Saarland</b> .....	48 692	9,4	178 102	6,7	3,7
Bundesrepublik Deutschland .....	41 845	9,6	159 824	4,2	3,8
anderer Wohnsitz .....	6 847	8,6	18 278	34,0	2,7
<b>Sachsen</b> .....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
<b>Sachsen - Anhalt</b> .....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
<b>Schleswig - Holstein</b> .....	552 684	-0,3	3 744 639	6,1	8,8
Bundesrepublik Deutschland .....	464 545	1,2	3 587 061	6,8	7,7
anderer Wohnsitz .....	88 139	-7,7	157 578	-7,9	1,8
<b>Thüringen</b> .....	164 361	22,9	549 539	24,6	3,3
Bundesrepublik Deutschland .....	152 384	24,0	517 431	26,1	3,3
anderer Wohnsitz .....	11 977	10,4	32 108	4,7	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten  
3.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im Juli 1992  
nach Ländern,

Land	Juli 1992									
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				Durchschnittl. Auslastung	
	ins- gesamt	dar. geöffnete 1) Betriebe			ins- gesamt	dar. angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			aller 3)	der ange- botenen 4)
		zusammen	An- teil 2)	Ver- änd. geg.- über Vor- jahres- monat		zusammen	An- teil 2)	Ver- änd. geg.- über Vor- jahres- monat		
Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafge- legenheiten		
Baden - Württemberg.....	7 633	7 144	93,6	3,6	282 897	265 218	93,8	4,5	49,4	53,4
Bayern.....	14 449	13 948	96,5	0,0	526 429	505 506	96,0	1,5	57,2	59,7
Berlin.....	425	425	100	0,2	43 365	41 955	96,7	0,7	49,2	50,9
Brandenburg.....	648	581	89,7	-13,9	39 777	33 557	84,4	-15,2	35,8	42,8
Bremen.....	89	77	86,5	1,3	7 464	7 218	96,7	15,2	35,5	36,7
Hamburg.....	325	249	76,6	1,2	24 513	21 989	89,7	6,0	47,0	52,4
Hessen.....	3 754	3 639	96,9	-2,2	182 190	167 342	91,9	1,2	49,0	53,4
Mecklenburg - Vorpommern.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Niedersachsen.....	6 193	6 032	97,4	-1,6	232 446	223 750	96,3	0,9	56,0	58,5
Nordrhein - Westfalen.....	5 813	5 664	97,4	0,5	246 790	239 015	96,8	1,7	42,9	45,4
Rheinland - Pfalz.....	3 872	3 867	99,9	-1,9	148 540	147 353	99,2	-0,4	44,3	44,6
Saarland.....	326	303	92,9	1,0	13 588	12 615	92,8	3,2	42,3	45,9
Sachsen.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein.....	4 527	4 515	99,7	11,0	165 356	163 230	98,7	5,6	73,1	74,0
Thüringen.....	1 035	877	84,7	16,6	52 495	44 372	84,5	12,3	33,8	40,2

1) Ganz oder teilweise geöffnet. 2) Anteil am insgesamt. 3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) X 100.  
4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) X 100.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten  
3.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Juli 1992  
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Baden - Württemberg</b> .....	225 295	1,5	814 444	-0,2	3,6
Bundesrepublik Deutschland .....	118 927	3,0	507 737	6,5	4,3
anderer Wohnsitz .....	106 368	-0,2	306 707	-9,6	2,9
<b>Bayern</b> .....	308 207	1,5	1 258 405	5,2	4,1
Bundesrepublik Deutschland .....	192 606	3,3	957 379	9,5	5,0
anderer Wohnsitz .....	115 601	-1,4	301 026	-6,2	2,6
<b>Berlin</b> .....	8 374	-16,6	19 868	-5,4	2,4
Bundesrepublik Deutschland .....	2 898	8,8	8 833	18,5	3,0
anderer Wohnsitz .....	5 476	-25,7	11 035	-18,5	2,0
<b>Brandenburg</b> .....	95 787	11,5	387 526	3,4	4,0
Bundesrepublik Deutschland .....	88 742	16,0	366 191	5,6	4,2
anderer Wohnsitz .....	9 045	-18,9	21 335	-23,1	2,4
<b>Bremen</b> .....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
<b>Hamburg</b> .....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
<b>Hessen</b> .....	94 675	-6,6	325 467	-2,6	3,4
Bundesrepublik Deutschland .....	59 064	-4,3	229 112	0,7	3,9
anderer Wohnsitz .....	35 611	-10,3	96 355	-9,6	2,7
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b> .....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
<b>Niedersachsen</b> .....	244 362	11,7	1 065 602	11,0	4,4
Bundesrepublik Deutschland .....	184 934	21,9	890 706	14,6	4,8
anderer Wohnsitz .....	59 428	-11,4	174 896	-4,2	2,9
<b>Nordrhein - Westfalen</b> .....	81 446	-0,3	273 719	9,3	3,4
Bundesrepublik Deutschland .....	50 173	5,2	165 359	16,9	3,3
anderer Wohnsitz .....	31 273	-8,0	108 360	-0,6	3,5
<b>Rheinland Pfalz</b> .....	146 371	-4,5	597 162	-8,9	4,1
Bundesrepublik Deutschland .....	63 918	-21,8	240 557	-17,7	3,8
anderer Wohnsitz .....	82 453	15,3	356 605	-1,9	4,3
<b>Saarland</b> .....	8 951	43,1	39 519	46,6	4,4
Bundesrepublik Deutschland .....	6 374	53,7	31 751	52,8	5,0
anderer Wohnsitz .....	2 577	22,2	7 768	25,8	3,0
<b>Sachsen</b> .....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
<b>Sachsen - Anhalt</b> .....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
<b>Schleswig - Holstein</b> .....	215 040	-1,8	1 289 170	3,1	6,0
Bundesrepublik Deutschland .....	172 417	3,4	1 193 165	4,9	6,9
anderer Wohnsitz .....	42 623	-18,6	96 005	-15,4	2,3
<b>Thüringen</b> .....	43 554	56,0	154 649	16,1	4,8
Bundesrepublik Deutschland .....	37 245	55,3	137 458	11,2	5,2
anderer Wohnsitz .....	6 309	60,4	17 191	78,9	2,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten  
3.4 Campingplätze und Stellplatzkapazität im Juli 1992  
nach Ländern

Land	Juli 1992				
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	
	insgesamt	dar. mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. geöffnet 1)		
Anzahl				%	
Baden - Württemberg .....	211	211	207	19 431	- 1,5
Bayern .....	368	316	309	31 210	1,2
Berlin .....	7	7	7	657	0,0
Brandenburg .....	158	158	143	12 135	2,1
Bremen .....	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen .....	155	155	151	13 055	6,0
Mecklenburg - Vorpommern .....	...	...	...	...	...
Niedersachsen .....	385	281	258	23 355	0,5
Nordrhein - Westfalen .....	380	196	169	12 024	0,3
Rheinland - Pfalz .....	249	244	243	18 324	0,0
Saarland .....	30	30	27	1 858	2,8
Sachsen .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt .....	...	...	...	...	...
Schleswig - Holstein .....	288	254	239	17 388	5,1
Thüringen .....	39	39	38	3 210	- 4,1

1) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten  
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungstätigkeiten für zurückliegende Zeiträume  
nach Ländern  
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
<b>Baden - Württemberg</b>					<b>Bremen</b>				
1991 3. Quartal	3 538	0,2	13 392	3,7	1991 3. Quartal	153	2,0	300	7,0
4. Quartal	2 571	1,3	8 629	2,4	4. Quartal	129	5,9	254	9,2
1992 Januar	600	0,7	2 200	1,1	1992 Januar	35	9,6	67	4,6
Februar	719	9,3	2 444	3,3	Februar	35	16,0	73	13,7
März	807	-2,3	2 757	-3,9	März	40	9,1	83	10,4
April	933	0,3	3 214	4,1	April	44	-2,3	84	-3,7
Mai	1 167	5,9	3 874	1,3	Mai	53	7,2	106	5,7
Juni	1 134	0,0	3 968	1,0	Juni	50	-1,4	95	-2,9
Juli	1 115	-2,1	4 330	-2,0	Juli	45	-8,3	82	-10,2
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
<b>Bayern</b>					<b>Hamburg</b>				
1991 3. Quartal	6 495	-2,9	27 638	3,2	1991 3. Quartal	600	-1,1	1 145	-0,3
4. Quartal	4 510	1,2	15 601	5,9	4. Quartal	559	5,5	1 021	2,3
1992 Januar	1 054	0,5	4 157	3,5	1992 Januar	138	8,1	257	5,1
Februar	1 345	10,7	5 082	8,8	Februar	155	12,4	288	10,4
März	1 351	-6,7	5 091	-7,3	März	181	10,8	335	4,9
April	1 520	3,6	5 465	6,9	April	179	0,3	328	-2,6
Mai	1 930	-0,2	6 778	-4,0	Mai	208	8,1	383	4,4
Juni	1 961	0,0	7 712	1,9	Juni	186	-6,2	347	-8,2
Juli	2 127	-1,2	9 335	2,0	Juli	191	-1,5	357	-1,4
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
<b>Berlin</b>					<b>Hessen</b>				
1991 3. Quartal	912	x	2 308	x	1991 3. Quartal	2 352	-5,2	8 624	0,9
4. Quartal	792	x	1 970	x	4. Quartal	1 990	0,3	6 438	1,8
1992 Januar	186	x	463	x	1992 Januar	526	-1,9	1 783	0,4
Februar	199	x	492	x	Februar	575	4,3	1 884	3,3
März	264	x	659	x	März	642	0,5	2 078	-1,5
April	269	x	690	x	April	643	-7,0	2 199	0,6
Mai	321	x	832	x	Mai	810	1,2	2 647	3,0
Juni	292	-4,0	740	5,0	Juni	767	-7,1	2 578	-5,9
Juli	272	-8,4	661	-11,2	Juli	724	-0,5	2 769	-1,8
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
<b>Brandenburg</b>					<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>				
1991 3. Quartal	337	x	1 204	x	1991 3. Quartal	475	x	1 721	x
4. Quartal	240	x	704	x	4. Quartal	262	x	748	x
1992 Januar	51	x	169	x	1992 Januar	60	x	164	x
Februar	58	x	194	x	Februar	69	x	186	x
März	79	x	240	x	März	93	x	247	x
April	93	x	281	x	April	139	x	406	x
Mai	136	x	395	x	Mai				
Juni	148	26,0	413	15,1	Juni				
Juli	116	4,3	441	0,9	Juli				
August					August				
September					September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten  
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsfstätten für zurückliegende Zeiträume  
nach Ländern  
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
<b>Niedersachsen</b>					<b>Sachsen</b>				
1991 3. Quartal	2 736	2,9	12 045	6,2	1991 3. Quartal	520	x	1 725	x
4. Quartal	1 879	1,2	6 209	4,0	1991 4. Quartal				
1992 Januar	438	0,9	1 377	2,9	1992 Januar				
Februar	514	6,5	1 578	6,0	1992 Februar				
März	616	-3,5	1 978	-9,9	1992 März				
April	729	0,8	2 761	11,4	1992 April				
Mai	896	-0,2	3 280	-0,8	1992 Mai				
Juni	897	1,2	3 463	3,2	1992 Juni				
Juli	893	1,1	4 033	-1,3	1992 Juli				
1992 August					1992 August				
1992 September					1992 September				
1992 Oktober					1992 Oktober				
1992 November					1992 November				
1992 Dezember					1992 Dezember				
<b>Nordrhein - Westfalen</b>					<b>Sachsen - Anhalt</b>				
1991 3. Quartal	3 057	3,8	10 084	3,4	1991 3. Quartal	205	x	618	x
4. Quartal	2 916	1,0	8 417	0,8	1991 4. Quartal	189	x	606	x
1992 Januar	788	4,2	2 371	3,0	1992 Januar	47	x	163	x
Februar	884	6,6	2 546	3,9	1992 Februar	57	x	188	x
März	976	6,5	2 829	3,1	1992 März				
April	920	-5,6	2 895	0,2	1992 April				
Mai	1 157	4,2	3 401	3,4	1992 Mai				
Juni	1 057	-5,2	3 213	-5,2	1992 Juni				
Juli	949	-0,2	3 286	0,7	1992 Juli				
1992 August					1992 August				
1992 September					1992 September				
1992 Oktober					1992 Oktober				
1992 November					1992 November				
1992 Dezember					1992 Dezember				
1992 Jahr					1992 Jahr				
<b>Rheinland - Pfalz</b>					<b>Schleswig - Holstein</b>				
1991 3. Quartal	1 827	9,1	6 608	14,1	1991 3. Quartal	1 515	4,0	9 341	4,9
4. Quartal	1 311	-1,8	4 219	2,2	1991 4. Quartal	771	7,5	3 100	9,7
1992 Januar	241	1,1	897	7,2	1992 Januar	123	7,5	497	6,1
Februar	287	19,3	913	7,9	1992 Februar	159	15,4	579	11,6
März	336	-1,1	1 114	-2,8	1992 März	215	-19,9	857	-24,2
April	423	0,7	1 439	5,2	1992 April	352	14,0	1 738	28,3
Mai	553	-0,2	1 736	-1,9	1992 Mai	455	-3,1	2 273	-0,3
Juni	526	2,1	1 706	-2,4	1992 Juni	491	9,5	2 784	15,4
Juli	589	8,3	2 039	-4,8	1992 Juli	553	-0,3	3 745	6,1
1992 August					1992 August				
1992 September					1992 September				
1992 Oktober					1992 Oktober				
1992 November					1992 November				
1992 Dezember					1992 Dezember				
<b>Saarland</b>					<b>Thüringen</b>				
1991 3. Quartal	146	10,4	502	21,2	1991 3. Quartal	411	x	1 290	x
4. Quartal	129	3,8	433	17,6	1991 4. Quartal	348	x	1 010	x
1992 Januar	32	0,4	123	18,5	1992 Januar	82	x	264	x
Februar	36	7,8	128	12,1	1992 Februar	107	x	343	x
März	45	4,1	147	2,9	1992 März	111	x	334	x
April	43	-2,9	149	-0,7	1992 April	129	x	386	x
Mai	53	2,4	173	7,3	1992 Mai	180	x	503	x
Juni	52	9,7	169	10,3	1992 Juni	189	30,2	528	33,6
Juli	49	9,4	178	6,7	1992 Juli	164	22,9	550	24,6
1992 August					1992 August				
1992 September					1992 September				
1992 Oktober					1992 Oktober				
1992 November					1992 November				
1992 Dezember					1992 Dezember				

TABELLENTEIL

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	464 545 88 139	1,2 7,7-	3 587 061 157 578	6,8 7,9-	7,7 1,8	2 073 743 287 688	4,4 8,6-	11 979 980 564 518	7,8 6,2-	5,8 2,0	
ZUSAMMEN	552 684	0,3-	3 744 639	6,1	6,8	2 361 431	2,6	12 544 498	7,1	5,3	
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	127 205 64 248	1,0 6,2-	244 094 113 216	0,3 4,9-	1,9 1,8	927 066 310 108	5,8 1,6-	1 719 340 575 051	3,4 5,0-	1,9 1,9	
ZUSAMMEN	191 453	1,5-	357 310	1,4-	1,9	1 237 174	3,8	2 294 391	1,2	1,9	
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	776 490 116 738	4,4 16,5-	3 764 756 268 345	0,1- 15,4-	4,8 2,3	4 511 214 472 995	2,1 10,6-	17 347 627 1 122 218	2,0 9,2-	3,8 2,4	
ZUSAMMEN	893 228	1,1	4 033 101	1,3-	4,5	4 984 209	0,8	18 469 845	1,2	3,7	
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 010 14 079	9,6- 5,4-	57 740 24 342	11,6- 6,7-	1,9 1,7	231 717 70 924	1,1 9,8	435 889 153 684	0,6- 8,7	1,9 2,2	
ZUSAMMEN	45 089	8,3-	82 082	10,2-	1,8	302 641	3,0	589 573	1,7	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	759 467 189 365	1,1 5,1-	2 799 916 485 715	2,1 6,8-	3,7 2,6	5 614 833 1 123 823	2,0 2,3-	17 778 561 2 759 076	1,7 3,0-	3,2 2,5	
ZUSAMMEN	948 832	0,2-	3 285 631	0,7	3,5	6 738 656	1,3	20 537 637	1,0	3,0	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	482 201 241 514	1,1 3,4-	2 268 058 500 582	0,9- 5,9-	4,7 2,1	3 449 103 1 238 792	2,1- 0,8-	13 408 645 2 529 099	0,1- 3,0-	3,9 2,0	
ZUSAMMEN	723 715	0,5-	2 768 640	1,8-	3,8	4 687 895	1,8-	15 937 744	0,5-	3,4	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	405 430 183 904	12,3 0,4	1 433 756 605 598	0,5 15,4-	3,5 3,3	2 277 354 678 150	5,5 2,1-	7 757 471 2 086 320	2,7 9,5-	3,4 3,1	
ZUSAMMEN	589 334	8,3	2 039 354	4,8-	3,5	2 955 504	3,6	9 843 791	0,1-	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	834 569 280 264	2,5- 1,1-	3 719 952 610 102	1,7- 3,5-	4,5 2,2	5 284 721 1 188 122	1,0 3,1	20 122 154 2 662 692	0,3 1,8	3,8 2,2	
ZUSAMMEN	1 114 833	2,1-	4 330 054	2,0-	3,9	6 472 843	1,4	22 784 846	0,5	3,5	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 649 217 477 658	0,2- 4,8-	8 318 422 1 017 057	3,1 5,9-	5,0 2,1	9 115 850 2 172 402	0,1- 3,3	38 978 543 4 642 422	1,2 2,0	4,3 2,1	
ZUSAMMEN	2 126 875	1,2-	9 335 479	2,0	4,4	11 288 252	0,6	43 620 965	1,3	3,9	
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 845 6 847	9,6 8,6	159 824 18 278	4,2 34,0	3,8 2,7	275 454 35 798	4,4 8,0	983 674 86 636	7,1 15,7	3,6 2,4	
ZUSAMMEN	48 692	9,4	178 102	6,7	3,7	311 252	4,8	1 070 310	7,7	3,4	
BERLIN-WEST BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	146 455 64 174	8,4- 12,3-	357 969 151 703	11,1- 15,5-	2,4 2,4	1 039 046 344 782	7,0- 0,2	2 556 560 891 532	8,4- 1,2-	2,5 2,6	
ZUSAMMEN	210 629	9,7-	509 672	12,5-	2,4	1 383 828	5,3-	3 448 092	6,6-	2,5	
FRUEHERES BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 718 434 1 726 930	1,1 4,9-	26 711 548 3 952 516	1,6 8,3-	4,7 2,3	34 800 101 7 923 584	1,1 0,3-	133 068 444 18 073 248	1,6 2,2-	3,8 2,3	
INSGESAMT	7 445 364	0,4-	30 664 064	0,2	4,1	42 723 685	0,8	151 141 692	1,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.



FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>										
NORDSEE	114 877	0,1-	1 366 308	8,0	11,9	497 857	7,4	4 671 086	11,0	9,4
OSTSEE	252 150	0,5-	1 738 252	4,8	6,9	1 046 548	1,1	5 394 738	5,3	5,2
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	27 066	10,1-	167 848	2,5	6,2	109 348	1,9-	548 903	2,1	5,0
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	158 591	1,7	472 231	7,1	3,0	707 678	2,4	1 929 771	4,6	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	552 684	0,3-	3 744 639	6,1	6,8	2 361 431	2,6	12 544 498	7,1	5,3
<b>HAMBURG</b>										
	191 453	1,5-	357 310	1,4-	1,9	1 237 174	3,8	2 294 391	1,2	1,9
<b>NIEDERSACHSEN</b>										
OSTFRIESISCHE INSELN	86 550	0,4-	964 630	2,6	11,1	371 484	6,2	3 274 004	4,3	8,8
OSTFRIESISCHE KUESTE	80 430	0,3	509 492	0,3-	6,3	358 295	4,6	1 720 854	3,9	4,8
EMS-HUEMMLING	57 388	72,4	89 030	31,4-	1,6	151 383	6,1	280 058	31,7-	1,8
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	18 663	0,7	65 316	1,3	3,5	114 783	1,6-	348 983	4,8	3,0
OLDENBURGER LAND	39 128	6,4-	115 854	1,0-	3,0	255 909	3,3	669 223	8,2	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	34 998	12,7-	152 182	5,0-	4,3	255 732	1,7-	886 201	2,0	3,5
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	59 248	15,4	299 026	2,5	5,0	279 425	11,5	1 094 642	5,7	3,9
BREMER UMLAND	31 602	11,8-	68 700	9,5-	2,2	201 197	0,8-	396 398	0,3	2,0
STEINHÜDER MEER	8 935	7,6	23 820	9,2	2,7	52 135	2,5	130 272	5,9	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	51 835	4,8	286 584	2,4	5,5	318 494	6,1	1 688 782	5,9	5,3
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	98 392	8,9	331 585	4,6	3,4	518 128	5,4	1 596 170	4,8	3,1
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	40 794	10,2-	121 089	10,7-	3,0	235 568	0,0	665 666	2,3	2,8
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	101 152	7,7-	186 076	6,4-	1,8	724 960	2,9-	1 429 135	0,8-	2,0
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	29 144	6,4-	100 523	2,1-	3,4	203 673	1,0-	632 262	1,9	3,1
HARZ	107 297	1,4-	606 632	2,1-	5,7	678 782	6,1-	3 088 088	5,5-	4,5
SUEDNIEDERSACHSEN	34 964	10,9-	54 415	6,5-	1,6	194 690	8,8-	328 331	4,7-	1,7
ELBUEFER-DRAWEHN	12 708	5,1-	58 147	7,8-	4,6	69 571	3,8	240 776	5,8	3,5
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	893 228	1,1	4 033 101	1,3-	4,5	4 984 209	0,8	18 469 846	1,2	3,7
<b>BREMEN</b>										
	45 089	8,3-	82 082	10,2-	1,8	302 641	3,0	589 573	1,7	1,9
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	279 387	0,3	563 343	1,9	2,0	2 097 302	2,6	4 253 318	2,5	2,0
BERGISCHES LAND	78 675	5,7	227 070	7,1	2,9	690 225	3,3	1 508 598	5,0	2,6
SIEBENGBERGE	70 265	3,3-	187 590	0,5-	2,7	544 058	3,9	1 307 969	3,5	2,4
EIFEL	74 995	1,7	252 039	1,4-	3,4	461 985	2,1-	1 451 984	0,8-	3,1
SAUERLAND	128 687	3,3-	667 550	0,6	5,2	884 618	1,7-	3 627 155	0,3-	4,1
SIEGERLAND	12 191	2,6-	38 959	4,4-	3,2	88 688	2,1-	233 707	3,6-	2,6
WITTGENSTEINER LAND	6 525	4,5-	75 344	1,7	11,5	46 784	3,5-	459 826	0,2-	9,8
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	73 736	3,6-	174 467	2,8	2,4	562 404	2,0	1 231 932	0,6	2,2
MUENSTERLAND	79 175	0,5-	201 112	0,1-	2,5	523 283	2,0	1 360 954	4,6	2,6
TEUTOBURGER WALD	145 196	1,6	898 157	0,7-	6,2	939 309	0,0	5 102 794	0,9-	5,4
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	948 832	0,2-	3 285 631	0,7	3,5	6 738 656	1,3	20 537 637	1,0	3,0
<b>HESSEN</b>										
WESER-DIEMEL-FULDA	67 652	20,4	147 332	12,9	2,2	318 286	3,0	720 754	5,9	2,3
WALDECKER LAND	50 188	9,2-	456 601	1,3-	9,1	350 086	5,0-	2 408 555	1,1	6,9
WERRA-MEISSNER-LAND	20 511	0,1	120 062	2,1-	5,9	117 782	10,2-	637 796	0,4	5,4
KURHESSESCHES BERGLAND	17 984	4,6-	114 081	3,3	6,3	104 658	6,7-	534 873	1,8	5,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	38 789	13,5-	149 433	2,1-	3,9	210 955	11,3-	733 299	3,6-	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	14 410	2,4	72 686	1,1	5,0	92 657	4,5-	377 466	0,2	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	16 815	0,6-	54 608	2,3-	3,2	124 968	3,7-	349 390	1,0-	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	12 742	7,0-	48 327	7,3-	3,8	88 389	3,6-	286 167	5,2-	3,2
VOGELSBERG UND WETTERAU	42 505	4,6-	228 473	5,8-	5,4	280 724	3,7-	1 386 769	0,8-	4,9
RHOEN	39 104	10,2-	160 215	2,5-	4,1	237 498	2,3-	799 495	1,9	3,4
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	25 696	1,3-	226 533	3,6-	8,8	167 558	4,4-	1 186 722	2,9-	7,1
MAIN UND TAUNUS	222 538	1,0-	466 319	7,6-	2,1	1 621 133	1,9-	3 493 664	4,8-	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	71 036	2,5	222 217	0,2	3,1	405 701	1,8	1 318 357	3,3	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	83 745	6,7	301 753	3,2	3,6	567 500	6,1	1 704 437	2,9	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	723 715	0,5-	2 768 640	1,8-	3,8	4 687 895	1,8-	15 937 744	0,5-	3,4
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>										
RHEINTAL	88 872	4,0	239 419	5,0-	2,7	417 597	6,3	1 127 458	4,4	2,7
RHEINHESSEN	40 672	8,3-	76 574	14,7-	1,9	284 745	3,7-	562 681	5,8-	2,0
EIFEL/AHR	110 315	16,0	479 951	4,5-	4,4	532 532	8,9	2 208 996	2,0	4,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
MOSEL/SAAR	129 654	7,3	425 734	6,7-	3,3	506 543	0,8	1 726 832	2,6-	3,4
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	52 908	6,1	299 943	0,4	5,7	286 260	2,6	1 427 385	0,2	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAINUS	54 859	11,6	203 820	8,4-	3,7	306 243	6,4	1 115 394	0,2-	3,6
PFALZ	112 054	12,6	313 913	1,8-	2,8	621 584	2,8	1 675 045	1,5-	2,7
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	589 334	8,3	2 039 354	4,8-	3,5	2 955 504	3,6	9 843 791	0,1-	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	149 406	1,4-	714 592	2,5-	4,8	936 870	0,2-	3 783 566	1,7-	4,0
MITTLERER SCHWARZWALD	144 298	1,8-	686 463	0,7-	4,8	735 308	0,4-	3 185 720	0,8	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	209 669	1,6-	1 004 188	3,1-	4,8	1 090 715	0,1-	4 865 485	0,5-	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	503 373	1,6-	2 405 243	2,3-	4,8	2 762 893	0,2-	11 834 771	0,5-	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	141 610	9,2	282 580	4,3	2,0	763 751	7,4	1 628 098	3,3	2,1
NECKARTAL-ODENWALD-										
MADONNENLAENDCHEN	25 201	4,4	127 610	5,6	5,1	146 517	3,2	675 641	5,7	4,6
TAUBERTAL	24 310	0,7-	111 990	7,6-	4,6	130 383	8,6	667 019	0,3	5,1
NECKAR-HOEHENLOHE-										
SCHWAEBISCHER WALD	48 824	0,1	150 315	1,8	3,1	309 979	9,1	871 496	6,0	2,8
SCHWAEBISCHE ALB - OST	56 074	10,0-	138 587	3,5-	2,5	394 715	4,0	883 762	3,2	2,2
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	61 663	8,6-	207 386	0,7	3,4	411 255	0,7-	1 157 880	0,3-	2,8
MITTLERER NECKAR	108 385	6,8-	229 514	7,2-	2,1	849 798	0,2	1 778 996	0,3-	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	466 067	1,5-	1 247 982	0,8-	2,7	3 006 398	3,7	7 662 892	2,1	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	39 960	9,1-	255 055	1,6	6,4	239 522	1,0	1 533 731	4,0	6,4
BODENSEE	97 178	3,2-	388 380	4,8-	4,0	420 737	2,8-	1 550 920	2,0-	3,7
HEGAU	8 255	16,7-	33 394	13,9-	4,0	43 293	6,4-	202 532	2,0-	4,7
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	145 393	5,8-	676 829	3,0-	4,7	703 552	1,8-	3 287 183	0,7	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 114 833	2,1-	4 330 054	2,0-	3,9	6 472 843	1,4	22 784 846	0,5	3,5
BAYERN										
RHDEN	43 956	8,9-	327 271	2,2-	7,4	229 059	7,7-	1 755 601	0,3-	7,7
FRANKENWALD	17 547	11,6-	93 550	1,5	5,3	99 507	11,7-	463 543	1,2-	4,7
SPESSART	23 633	1,5	83 774	8,9	3,5	126 715	2,2-	367 522	2,2	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	39 380	8,8-	63 846	4,5-	1,6	231 097	4,9-	372 490	7,2-	1,6
STIEGERWALD	17 066	11,7-	22 693	7,5-	1,3	74 545	3,5-	101 582	1,3	1,4
FRAENKISCHE SCHWEIZ	16 099	0,6-	75 442	2,5-	4,7	80 813	2,4-	310 192	3,2-	3,8
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	26 897	0,8-	128 080	2,4-	4,8	135 403	7,4-	564 350	7,0-	4,2
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	104 139	4,3-	196 735	1,8-	1,9	677 923	1,9-	1 344 428	0,6	2,0
OBERPFALZER WALD	23 816	12,4	127 891	3,0	5,4	107 568	8,1	464 378	1,2-	4,3
OBERES ALTMUEHLTAL	18 874	0,7	44 249	10,0	2,3	86 639	4,5	195 268	7,7	2,3
UNTERES ALTMUEHLTAL	30 032	1,1	67 550	9,0	2,2	135 301	5,3	273 140	4,6	2,0
BAYERISCHER WALD	129 778	0,7	1 135 738	3,8	8,8	618 806	1,5	4 359 525	2,1	7,1
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	30 334	5,4-	59 419	6,9-	2,0	185 623	2,9	373 847	1,1	2,0
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	328 483	2,0-	688 790	1,1	2,1	2 046 216	1,8	4 266 624	3,5	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	22 282	1,8-	93 792	4,4-	4,2	109 812	1,3	463 417	3,0	4,2
BODENSEE-GEBIET	23 269	13,8-	90 796	7,3-	3,9	89 225	11,6-	290 477	8,5-	3,3
WESTALLGAEU	10 963	3,6	123 120	7,9	11,2	46 254	8,1-	453 321	6,8-	9,8
ALLGAEUER ALPENVORLAND STAFFELSEE MIT AMMER- STAFFELSEE	16 202	5,9-	81 082	5,5	5,0	86 345	1,4	340 407	4,7	3,9
HUEGELLAND	15 914	6,5-	106 661	5,8-	6,7	79 953	3,3	480 597	1,1-	6,0
INN-, MANGFALLGEBIET	29 209	7,5-	125 754	4,9-	4,3	154 583	0,4	674 970	0,9-	4,4
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	28 421	4,5	201 318	10,6	7,1	111 698	4,5	760 719	6,5	6,8
SALZACH-HUEGELLAND	13 043	10,6	68 627	1,2	5,3	63 270	9,0	238 098	0,3	3,8
OBERALLGAEU	78 914	0,8	724 695	2,0	9,2	433 143	6,9	3 412 097	3,7	7,9
OSTALLGAEU	50 942	4,0	342 163	9,7	6,7	200 015	5,7	1 269 339	4,7	6,3
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	66 172	0,8	384 759	7,1	5,8	314 850	2,7	1 724 767	5,6	5,5
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	11 141	1,8	64 498	13,2	5,8	48 653	2,6	261 379	33,1	5,4
ISARWINKEL	13 215	12,7	125 775	15,3	9,5	70 986	9,2	622 967	10,3	8,8
TEGERNSEE-GEBIET	24 908	5,2-	222 010	0,2-	8,9	138 142	7,9-	1 057 666	2,4-	7,7
SCHLIERSEE-GEBIET	16 059	5,1	111 441	0,3	6,9	87 608	2,2	483 245	2,0	5,5
OBER-INNTAL	10 286	3,4-	57 678	13,9	5,6	50 700	3,8-	210 922	8,8	4,2
CHIEMGAUER ALPEN	51 235	3,8-	479 631	1,5	9,4	234 512	4,5-	1 855 742	3,7-	7,9
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	57 689	0,5-	509 954	6,4	8,8	237 960	1,1-	1 883 782	0,6-	7,9
UEBRIGES BAYERN	736 977	0,1-	2 306 697	0,4-	3,1	3 897 328	1,0	11 924 563	0,4	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	2 126 875	1,2-	9 335 479	2,0	4,4	11 288 252	0,6	43 620 965	1,3	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	14 953	26,9	70 525	11,8	4,7	80 920	12,2	363 473	7,1	4,5
BLIESGAU	1 098	4,9-	18 286	3,0-	16,7	6 927	0,4	123 470	4,1-	17,8
UEBRIGES SAARLAND	32 641	3,4	89 291	5,0	2,7	223 405	2,5	583 367	11,0	2,6
SAARLAND ZUSAMMEN	48 692	9,4	178 102	6,7	3,7	311 252	4,8	1 070 310	7,7	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
BERLIN-WEST	210 629	9,7-	509 672	12,5-	2,4	1 383 828	5,3-	3 448 092	6,6-	2,5	
FRUEHERES BUNDESGBIET	7 445 364	0,4-	30 664 064	0,2	4,1	42 723 685	0,8	151 141 692	1,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>											
<b>HOTELS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 962	1,8	720 985	2,9-	4,0	1 233 310	0,3-	4 240 557	2,2-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	50 153	5,2-	122 004	8,6-	2,4	212 547	2,0	473 786	1,0-	2,2	
ZUSAMMEN	229 115	0,2	842 989	3,8-	3,7	1 445 857	0,0	4 714 343	2,1-	3,3	
<b>GASTHOEFE</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 597	2,0-	96 081	1,9-	3,2	163 594	4,1-	465 105	2,3-	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	8 706	4,3-	13 408	10,3-	1,5	33 324	0,4	58 315	5,0	1,7	
ZUSAMMEN	38 303	2,5-	109 489	3,0-	2,9	196 918	3,4-	523 420	1,5-	2,7	
<b>PENSIONEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 404	3,2-	500 895	4,1-	12,1	224 509	2,3-	2 216 907	2,0-	9,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 312	4,7	8 029	4,0-	3,5	9 108	3,4	37 019	1,9	4,1	
ZUSAMMEN	43 716	2,8-	508 924	4,1-	11,6	233 617	1,9-	2 253 926	1,9-	9,6	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 076	2,5-	436 103	3,9-	8,5	271 967	2,2-	1 893 220	5,8-	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	7 003	21,2-	17 785	14,0-	2,5	29 096	17,7-	71 264	12,8-	2,4	
ZUSAMMEN	58 079	5,2-	453 888	4,4-	7,8	301 063	3,9-	1 964 484	6,0-	6,5	
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	301 039	0,1-	1 754 064	3,5-	5,8	1 893 380	1,1-	8 815 789	2,9-	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	68 174	6,8-	161 226	9,2-	2,4	284 075	0,4-	640 384	1,8-	2,3	
ZUSAMMEN	369 213	1,4-	1 915 290	4,0-	5,2	2 177 455	1,0-	9 456 173	2,9-	4,3	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 996	9,8	187 066	7,8-	8,9	169 972	6,0	989 254	0,7	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	704	10,5-	3 751	16,7-	5,3	4 588	0,4	21 823	1,9	4,8	
ZUSAMMEN	21 700	9,0	190 817	8,0-	8,8	174 560	5,8	1 011 077	0,7	5,8	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 505	28,9	10 553	85,8	7,0	14 780	16,0	59 559	14,4	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 403	24,9-	11 458	22,1	8,2	3 210	28,3-	19 528	9,1-	6,1	
ZUSAMMEN	2 908	4,2-	22 011	46,1	7,6	17 990	4,5	79 087	7,5	4,4	
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 576	7,5	309 809	5,4	15,8	99 843	5,3	1 387 505	2,5	13,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 490	8,8-	15 374	9,0-	10,3	5 167	23,8	49 151	20,4	9,5	
ZUSAMMEN	21 066	6,1	325 183	4,6	15,4	105 010	6,1	1 436 656	3,0	13,7	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 199	6,7	55 019	0,9-	2,9	100 727	14,8	253 616	11,1	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	4 962	0,2-	7 183	12,1-	1,4	18 663	5,2	27 723	6,5	1,5	
ZUSAMMEN	24 161	5,2	62 202	2,4-	2,6	119 390	13,2	281 339	10,6	2,4	
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 276	8,5	562 447	0,8	9,2	385 322	8,3	2 689 934	2,8	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	8 559	7,6-	37 756	3,1-	4,4	31 628	2,1	118 225	7,7	3,7	
ZUSAMMEN	69 835	6,2	600 213	0,5	8,6	416 950	7,8	2 808 159	3,0	6,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 384	3,3	2 303 533	2,2	26,4	548 898	4,7	14 975 289	3,9	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	392	20,6-	6 865	4,5	17,5	2 885	29,3-	50 454	2,3	17,5	
ZUSAMMEN	87 776	3,2	2 310 398	2,3	26,3	551 883	4,4	15 025 743	3,9	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	449 699	1,7	4 620 044	0,2-	10,3	2 827 700	1,2	26 481 012	1,4	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	77 125	6,9-	205 857	7,7-	2,7	318 588	0,5-	809 063	0,3-	2,5	
ZUSAMMEN	526 824	0,3	4 825 901	0,5-	9,2	3 146 288	1,0	27 290 075	1,3	8,7	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 963	4,7-	358 683	5,2-	4,7	537 369	2,9-	2 110 848	2,8-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	33 774	7,2-	108 343	7,9-	3,2	132 525	0,5-	398 214	3,1-	3,0	
ZUSAMMEN	109 737	5,5-	467 026	5,8-	4,3	669 894	2,4-	2 509 062	2,8-	3,7	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 517	5,8	95 575	0,8	5,2	85 787	0,6-	386 820	2,5-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 178	5,5-	14 529	13,1-	2,8	18 194	1,1	52 050	1,4-	2,9	
ZUSAMMEN	23 695	3,1	110 104	1,3-	4,6	103 981	0,3-	438 870	2,3-	4,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 731	2,1-	226 873	3,5-	8,5	141 614	0,2	1 026 310	0,5-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 554	18,0-	15 227	15,5-	4,3	14 304	11,8-	59 479	9,6-	4,2	
ZUSAMMEN	30 285	4,3-	242 100	4,3-	8,0	155 918	1,0-	1 085 789	1,1-	7,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 813	5,3-	381 927	1,7-	9,1	189 979	4,7-	1 447 729	2,7-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 023	21,0-	16 050	17,9-	4,0	17 500	5,2-	65 234	1,6-	3,7	
ZUSAMMEN	45 836	6,9-	397 977	2,5-	8,7	207 479	4,8-	1 512 963	2,7-	7,3	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USA. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 024	3,3-	1 063 058	3,1-	6,5	954 749	2,6-	4 971 707	2,3-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	46 529	9,3-	154 149	10,3-	3,3	182 523	1,8-	574 977	3,5-	3,2	
ZUSAMMEN	209 553	4,7-	1 217 207	4,1-	5,8	1 137 272	2,5-	5 546 684	2,4-	4,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 591	10,5	200 191	7,1	8,9	171 100	1,6-	1 104 035	0,3-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	793	14,9-	7 787	25,4-	9,8	5 238	5,1	39 556	4,6-	7,6	
ZUSAMMEN	23 384	9,4	207 978	5,4	8,9	176 338	1,4-	1 143 591	0,4-	6,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 364	3,9	345 688	8,3	11,4	147 952	4,7	1 315 726	5,8	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 173	12,7-	44 199	12,9-	8,5	26 553	25,5-	165 377	19,5-	6,2	
ZUSAMMEN	35 537	1,1	389 887	5,4	11,0	174 505	1,3-	1 481 103	2,2	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	79 253	8,8	632 718	8,5	8,0	459 817	4,5	2 874 539	3,8	6,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 241	12,1-	64 697	14,2-	7,0	45 447	17,8-	249 491	16,4-	5,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	88 494	6,2	697 415	5,9	7,9	505 264	2,0	3 124 030	1,8	6,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	10 695	23,6	290 695	15,9	27,2	63 020	9,6	1 723 967	4,9	27,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69	75,4-	1 383	79,0-	20,0	523	58,9-	8 148	71,6-	15,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	10 764	20,5	292 078	13,5	27,1	63 543	8,1	1 732 115	3,6	27,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	252 972	1,1	1 986 471	2,9	7,9	1 477 586	0,0	9 570 213	0,7	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 839	10,1-	220 229	13,3-	3,9	228 493	5,8-	832 616	9,8-	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	308 811	1,1-	2 206 700	1,0	7,1	1 706 079	0,8-	10 402 829	0,2-	6,1
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	68 964	0,2	288 415	0,5	4,2	484 303	1,6	1 701 846	1,1	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 398	1,0	71 193	1,6-	3,2	92 115	2,4-	265 371	1,2-	2,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	91 362	0,4	359 608	0,1	3,9	576 418	0,9	1 967 217	0,8	3,4
GASTHOEFE	14 329	7,1-	62 304	2,7-	4,3	75 895	4,0-	268 881	2,2-	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 533	5,4	13 028	0,0	2,9	18 208	3,5	51 277	1,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	18 862	4,4-	75 332	2,2-	4,0	94 103	2,7-	320 158	1,7-	3,4
PENSIONEN	15 508	2,0	163 541	0,2	10,5	79 425	10,1-	695 500	9,3-	8,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 945	9,4-	9 207	12,8-	4,7	8 695	14,7-	36 418	12,8-	4,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	17 453	0,6	172 748	0,6-	9,9	88 120	10,6-	731 918	9,5-	8,3
HOTELS GARNIS	13 626	1,1-	99 016	4,5-	7,3	63 265	8,1-	368 413	12,1-	5,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 848	7,9	5 819	15,9-	3,1	6 553	3,9-	19 239	17,0-	2,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 474	0,1-	104 835	5,2-	6,8	69 818	7,7-	387 652	12,4-	5,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	112 427	0,7-	613 276	0,7-	5,5	702 888	1,4-	3 034 640	3,5-	4,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 724	1,3	99 247	3,5-	3,2	125 571	2,6-	372 305	3,1-	3,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	143 151	0,3-	712 523	1,1-	5,0	828 459	1,6-	3 406 945	3,4-	4,1
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME	9 582	8,8	79 473	4,3-	8,3	75 174	0,8	419 297	5,4-	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	702	30,5	8 863	16,7	12,6	2 949	11,8	38 311	16,2	13,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	10 284	10,0	88 336	2,5-	8,6	78 123	1,2	457 608	3,9-	5,9
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	11 387	0,2-	117 921	15,4	10,4	58 115	0,1-	428 096	2,9	7,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 043	33,6-	32 112	21,3-	7,9	14 544	34,5-	92 074	19,2-	6,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 430	11,8-	150 033	4,9	9,7	72 659	9,6-	520 170	1,8-	7,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992							
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM				
										ANZAHL	%	ANZAHL	%
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 139 6 439	4,7 21,3-	261 160 43 690	5,0 14,6-	6,5 6,8	228 802 23 279	0,1- 25,3-	1 122 408 141 432	1,0- 11,5-	4,9 6,1			
ZUSAMMEN	46 578	0,1	304 850	1,7	6,5	252 081	3,1-	1 263 840	2,3-	5,0			
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 330 242	0,7- 24,4-	386 683 2 867	0,1- 14,4-	25,2 11,8	96 416 1 426	1,1 6,0-	2 470 694 15 195	2,0 17,7-	25,6 10,7			
ZUSAMMEN	15 572	1,2-	389 550	0,2-	25,0	97 842	1,0	2 485 889	1,9	25,4			
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	167 896 37 405	0,5 3,7-	1 261 119 145 804	0,6 7,4-	7,5 3,9	1 028 106 150 276	0,9- 7,0-	6 627 742 528 932	1,1- 6,0-	6,4 3,5			
ZUSAMMEN	205 301	0,3-	1 406 923	0,3-	6,9	1 178 382	1,7-	7 156 674	1,5-	6,1			
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	323 889 106 325	0,1- 4,6-	1 368 083 301 540	2,8- 6,8-	4,2 2,8	2 254 982 437 187	0,5- 0,3	8 053 251 1 137 371	1,7- 1,8-	3,6 2,6			
ZUSAMMEN	430 214	1,3-	1 669 623	3,6-	3,9	2 692 169	0,4-	9 190 622	1,7-	3,4			
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	62 443 18 417	1,1- 2,4-	253 960 40 965	1,1- 8,3-	4,1 2,2	325 276 69 726	3,2- 1,4	1 120 806 161 642	2,3- 1,6	3,4 2,3			
ZUSAMMEN	80 860	1,4-	294 925	2,2-	3,6	395 002	2,4-	1 282 448	1,8-	3,2			
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	83 643 7 811	1,9- 10,1-	891 309 32 463	3,2- 12,1-	10,7 4,2	445 548 32 107	3,0- 7,6-	3 938 717 132 916	3,0- 7,6-	8,8 4,1			
ZUSAMMEN	91 454	2,7-	923 772	3,5-	10,1	477 655	3,3-	4 071 633	3,1-	8,5			
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	106 515 12 874	3,4- 18,0-	917 046 39 654	3,1- 15,9-	8,6 3,1	525 211 53 149	3,9- 12,4-	3 709 362 155 737	5,3- 9,0-	7,1 2,9			
ZUSAMMEN	119 389	5,2-	956 700	3,7-	8,0	578 360	4,7-	3 865 099	5,5-	6,7			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	576 490 145 427	1,1- 6,0-	3 430 398 414 622	2,9- 8,3-	6,0 2,9	3 551 017 592 169	1,6- 1,3-	16 822 136 1 587 666	2,9- 2,7-	4,7 2,7			
ZUSAMMEN	721 917	2,2-	3 845 020	3,5-	5,3	4 143 186	1,6-	18 409 802	2,8-	4,4			
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 169 2 199	9,9 2,6-	466 730 20 401	1,3- 9,5-	8,8 9,3	416 246 12 775	1,8 4,8	2 512 586 99 690	0,8- 4,0	6,0 7,8			
ZUSAMMEN	55 368	9,3	487 131	1,7-	8,8	429 021	1,9	2 612 276	0,6-	6,1			
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 780 2 214	31,7 25,1-	20 528 18 861	51,1 8,4	7,4 8,5	25 305 6 047	9,9 29,9-	101 530 37 596	2,6 16,8-	4,0 6,2			
ZUSAMMEN	4 994	1,5-	39 389	27,1	7,9	31 352	0,9-	139 125	3,5-	4,4			

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	61 327	4,2	773 418	8,1	12,6	305 910	4,0	3 131 327	3,9	10,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 706	21,6-	91 685	15,5-	8,6	46 264	25,4-	306 602	14,9-	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	72 039	0,6-	865 103	5,0	12,0	352 174	1,1-	3 437 929	1,9	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	63 392	8,7	195 649	3,9	3,1	326 480	9,3	941 438	7,6	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 120	0,4	15 206	11,2-	1,7	35 268	2,0	65 261	2,3-	1,9	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	72 512	7,6	210 855	2,7	2,9	361 748	8,5	1 006 699	6,9	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	180 668	7,8	1 456 325	4,8	8,1	1 073 941	4,8	6 686 881	2,6	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 239	13,3-	146 153	11,7-	6,0	100 354	14,5-	509 148	10,4-	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	204 907	4,8	1 602 478	3,0	7,8	1 174 295	2,8	7 196 029	1,5	6,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	113 409	4,3	2 980 911	3,1	26,3	708 434	4,6	19 169 950	3,7	27,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	703	35,8-	11 115	32,7-	15,8	4 834	29,6-	73 797	23,5-	15,3	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	114 112	3,9	2 992 026	2,9	26,2	713 268	4,3	19 243 747	3,6	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	870 567	1,3	7 867 634	0,7	9,0	5 333 392	0,4	42 678 967	0,9	8,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 369	7,3-	571 890	9,8-	3,4	697 357	3,7-	2 170 611	5,5-	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	1 040 936	0,2-	8 439 524	0,1-	8,1	6 030 749	0,1-	44 849 578	0,5	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 508	1,0	451 395	7,2	6,4	340 408	1,9	1 555 234	7,7	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	5 437	19,9-	11 918	18,9-	2,2	19 590	17,8-	41 028	19,1-	2,1	
ZUSAMMEN	75 945	0,8-	463 313	6,4	6,1	359 998	0,6	1 596 262	6,8	4,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 083	17,6-	62 634	2,1	6,9	44 691	0,3	191 686	3,4	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	957	22,8-	1 744	23,3-	1,8	1 689	26,1-	3 033	26,5-	1,8	
ZUSAMMEN	10 040	18,2-	64 378	1,2	6,4	46 380	1,0-	194 719	2,8	4,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 882	3,7-	250 215	3,3	9,0	106 775	2,6	758 249	4,4	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	208	1,5	1 363	31,4	6,6	905	31,2	5 871	80,9	6,5	
ZUSAMMEN	28 090	3,7-	251 578	3,4	9,0	107 680	2,8	764 120	4,8	7,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 194	9,2-	479 946	0,5	9,6	190 145	1,6	1 341 956	3,3	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 603	15,0-	4 724	16,5-	2,9	4 542	10,3-	13 280	9,4-	2,9	
ZUSAMMEN	51 797	9,4-	484 670	0,3	9,4	194 687	1,3	1 355 236	3,2	7,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	157 667	4,5-	1 244 190	3,5	7,9	682 019	1,8	3 847 125	5,3	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 205	18,9-	19 749	16,6-	2,4	26 726	16,1-	63 212	13,1-	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	165 872	5,3-	1 263 939	3,1	7,6	708 745	1,0	3 910 337	4,9	5,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	41 782	2,3	612 261	3,4-	14,7	212 414	6,2	2 129 889	2,6	10,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80	19,4	453	32,7-	5,7	1 725	**	27 351	88,4	15,9	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	41 862	2,3	612 714	3,5-	14,6	214 139	6,6	2 157 240	3,2	10,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.



FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 025	6,5	259 610	5,1	12,3	117 724	1,1	927 919	0,4	7,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 300	29,7-	11 917	28,5-	5,2	11 984	46,4-	40 333	50,0-	3,4	
ZUSAMMEN	23 325	1,4	271 527	2,9	11,6	129 708	6,6-	968 252	3,6-	7,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 149	5,9	1 635 178	8,5	12,9	468 718	12,5	4 824 960	9,5	10,3	
ANDERER WOHNSTZ	594	16,9-	5 894	2,6-	9,9	2 038	19,5-	15 314	2,7	7,5	
ZUSAMMEN	127 743	5,7	1 641 072	8,5	12,8	470 756	12,3	4 840 274	9,5	10,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 957	9,0-	99 716	3,4	5,6	79 871	3,9	357 155	5,2	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	907	7,8	1 169	27,8	1,3	1 885	16,1-	2 650	13,1-	1,4	
ZUSAMMEN	18 864	8,3-	100 885	3,7	5,3	81 756	3,3	359 805	5,1	4,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 913	3,7	2 606 765	4,9	12,5	878 727	8,5	8 239 923	6,4	9,4	
ANDERER WOHNSTZ	3 881	20,7-	19 433	20,1-	5,0	17 632	36,9-	85 648	24,3-	4,9	
ZUSAMMEN	211 794	3,2	2 626 198	4,7	12,4	896 359	7,0	8 325 571	5,9	9,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 942	6,3	200 404	10,1	28,9	44 782	15,0	1 170 615	13,0	26,1	
ANDERER WOHNSTZ	1	X	16	X	16,0	317	**	8 202	**	25,9	
ZUSAMMEN	6 943	6,3	200 420	10,1	28,9	45 099	15,8	1 178 817	13,8	26,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372 522	0,1	4 051 359	4,7	10,9	1 605 528	5,7	13 257 663	6,6	8,3	
ANDERER WOHNSTZ	12 087	19,5-	39 198	18,3-	3,2	44 675	25,3-	157 062	15,5-	3,5	
ZUSAMMEN	384 609	0,6-	4 090 557	4,4	10,6	1 650 203	4,5	13 414 725	6,3	8,1	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 529	0,9	713 535	0,6-	3,8	1 078 254	0,3-	3 559 069	1,0-	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	43 935	4,5-	114 220	9,0-	2,6	162 904	2,2-	422 334	6,4-	2,6	
ZUSAMMEN	232 464	0,2-	827 755	1,9-	3,6	1 241 158	0,6-	3 981 403	1,6-	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 478	1,3	341 430	2,9	4,2	370 345	2,7-	1 312 273	0,1	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	15 063	14,6-	38 047	15,5-	2,5	50 637	3,7-	127 803	7,8-	2,5	
ZUSAMMEN	95 541	1,6-	379 477	0,7	4,0	420 982	2,8-	1 440 076	0,7-	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 750	4,4-	311 986	2,7-	8,1	180 713	3,4-	1 129 873	3,4-	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	3 433	19,4-	16 059	26,4-	4,7	13 620	13,5-	58 590	21,5-	4,3	
ZUSAMMEN	42 183	5,9-	328 045	4,2-	7,8	194 333	4,2-	1 188 463	4,5-	6,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 498	2,6-	492 594	0,3	7,8	270 965	3,3-	1 670 230	2,0-	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	6 982	18,6-	19 772	20,0-	2,8	25 747	10,6-	78 469	13,0-	3,0	
ZUSAMMEN	70 480	4,5-	512 366	0,6-	7,3	296 712	4,0-	1 748 699	2,5-	5,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 255	0,2-	1 859 545	0,1-	5,0	1 900 277	1,5-	7 671 445	1,4-	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	69 413	9,3-	188 098	13,3-	2,7	252 908	4,1-	687 196	8,9-	2,7	
ZUSAMMEN	440 668	1,7-	2 047 643	1,5-	4,6	2 153 185	1,8-	8 358 641	2,1-	3,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 839 1 363	4,1 1,4	369 505 9 473	0,2- 12,8-	8,8 7,0	325 971 6 987	1,8 6,4	1 910 403 45 945	1,2- 0,4	5,9 6,6	
ZUSAMMEN	43 202	4,0	378 978	0,6-	8,8	332 958	1,9	1 956 348	1,1-	5,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 184 6 660	36,4 22,0	19 600 52 145	64,5 17,9-	16,6 7,8	14 673 27 236	17,5 18,4-	131 412 208 547	19,7 9,4-	9,0 7,7	
ZUSAMMEN	7 844	24,0	71 745	4,9-	9,1	41 909	8,6-	339 959	0,0	8,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 483 6 292	1,5 3,9	700 689 52 982	6,8 1,0-	12,4 8,4	245 110 23 627	0,6 4,6	2 346 715 166 198	2,1 0,2	9,6 7,0	
ZUSAMMEN	62 775	1,8	753 671	6,2	12,0	268 737	0,9	2 512 913	2,0	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	60 697 4 871	1,1- 21,6-	212 428 11 331	0,6 17,7-	3,5 2,3	339 593 18 002	2,4 4,5-	986 147 39 024	0,1- 9,4-	2,9 2,2	
ZUSAMMEN	65 568	3,0-	223 759	0,5-	3,4	357 595	2,0	1 025 171	0,5-	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	160 203 19 186	1,4 0,6	1 302 222 125 931	4,2 11,1-	8,1 6,6	925 347 75 852	1,9 6,8-	5 374 677 459 714	0,9 5,2-	5,8 6,1	
ZUSAMMEN	179 389	1,3	1 428 153	2,7	8,0	1 001 199	1,2	5 834 391	0,4	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 217 46	3,2- 36,1-	213 543 252	4,5 82,1-	26,0 5,5	50 685 337	8,4 33,4-	1 343 976 3 946	6,6 54,2-	26,5 11,7	
ZUSAMMEN	8 263	3,4-	213 795	3,9	25,9	51 022	7,9	1 347 922	6,2	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	539 675 88 645	0,2 7,3-	3 375 310 314 281	1,8 12,7-	6,3 3,5	2 876 309 329 097	0,3- 4,8-	14 390 098 1 150 856	0,1 7,8-	5,0 3,5	
ZUSAMMEN	628 320	0,9-	3 689 591	0,4	5,9	3 205 406	0,8-	15 540 954	0,5-	4,8	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	187 843 50 205	0,7- 4,5-	602 309 132 212	1,7 12,7-	3,2 2,6	1 063 602 176 568	0,5 5,0-	2 922 060 440 294	2,3 10,7-	2,7 2,5	
ZUSAMMEN	238 048	1,5-	734 521	1,2-	3,1	1 240 170	0,4-	3 362 354	0,4	2,7	
GASTHOFEF BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	120 170 22 251	3,1- 10,3-	450 814 55 873	0,5 9,1-	3,8 2,5	580 825 77 979	2,0- 3,3-	1 794 837 198 156	1,1- 4,0-	3,1 2,5	
ZUSAMMEN	142 421	4,3-	506 687	0,6-	3,6	658 804	2,1-	1 992 993	1,4-	3,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 706 5 463	6,6- 8,1-	301 868 22 344	0,4 5,1-	7,1 4,1	198 451 20 109	3,2- 0,2-	1 091 409 69 529	1,4- 6,1-	5,5 3,5	
ZUSAMMEN	48 169	6,8-	324 212	0,0	6,7	218 560	2,9-	1 160 938	1,7-	5,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 550 6 787	4,5 0,8	315 021 15 877	3,4 2,3	6,2 2,3	212 079 22 285	5,0 1,1	1 004 831 54 504	1,9 5,3	4,7 2,4	
ZUSAMMEN	57 337	4,1	330 898	3,3	5,8	234 364	4,6	1 059 335	2,0	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	401 269	1,5-	1 670 012	1,4	4,2	2 054 957	0,2-	6 813 137	0,7	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 706	5,9-	226 306	10,2-	2,7	296 941	3,8-	762 483	7,6-	2,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	485 975	2,3-	1 896 318	0,1-	3,9	2 351 898	0,6-	7 575 620	0,2-	3,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	55 278	10,4	378 983	3,4	6,9	436 837	8,6	1 896 064	4,1	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 809	4,0-	12 573	9,1-	7,0	10 194	12,2	73 868	13,6	7,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	57 087	9,9	391 556	2,9	6,9	447 031	8,7	1 969 932	4,4	4,4	
FERIENZENTREN	2 535	59,3	15 062	13,6	5,9	20 952	20,4	114 095	18,1	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 865	27,0	73 905	5,9-	9,6	24 975	7,5-	205 149	8,7-	8,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	10 200	33,8	88 967	3,1-	8,7	45 927	3,5	319 244	0,6-	7,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	90 509	53,8	640 859	2,3	7,1	287 817	9,0	2 078 866	0,8-	7,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 865	11,7-	82 150	28,4-	7,6	32 257	10,0-	212 112	20,7-	6,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	101 374	42,5	723 009	2,5-	7,1	320 074	6,7	2 290 978	3,0-	7,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E INR.	41 784	5,4-	147 074	6,2-	3,5	235 778	3,0	704 477	3,4	3,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 229	0,6	9 226	17,9	2,9	11 191	1,2-	27 281	10,5-	2,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	45 013	5,0-	156 300	5,1-	3,5	246 969	2,8	731 758	2,8	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	190 106	22,9	1 181 978	1,6	6,2	981 384	7,5	4 793 502	2,1	4,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 568	0,6	177 854	17,3-	7,5	78 617	5,6-	518 410	11,8-	6,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	213 674	20,0	1 359 832	1,3-	6,4	1 060 001	6,4	5 311 912	0,5	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	5 742	0,2-	169 878	2,9	29,6	37 368	5,1	1 108 962	3,2	29,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133	6,3-	1 682	15,4-	12,6	870	6,1	10 670	0,4	12,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	5 875	0,4-	171 560	2,7	29,2	38 238	5,1	1 119 632	3,1	29,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	597 117	5,2	3 021 868	1,6	5,1	3 073 709	2,2	12 715 601	1,4	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 407	4,6-	405 842	13,4-	3,7	376 428	4,2-	1 291 563	9,3-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	705 524	3,6	3 427 710	0,5-	4,9	3 450 137	1,5	14 007 164	0,3	4,1	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS	1 695 036	1,2	3 146 250	0,9-	1,9	11 708 619	1,1	21 321 716	1,3	1,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 640	3,0-	1 483 269	5,1-	1,7	4 255 611	2,0	7 986 515	0,7	1,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	2 542 676	0,3-	4 629 519	2,3-	1,8	15 964 230	1,3	29 308 231	1,1	1,8	
GASTHOEFE	543 639	3,3-	1 293 236	2,0-	2,4	3 103 289	0,8-	6 975 052	1,0-	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 913	10,0-	276 946	4,8-	1,9	540 415	3,2-	1 156 216	0,3	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	686 552	4,8-	1 570 182	2,5-	2,3	3 643 704	1,2-	8 131 268	0,9-	2,2	
PENSIONEN	107 828	2,6	438 666	4,0	4,1	584 753	1,1-	1 948 585	1,2	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 374	3,8-	81 609	1,2	2,7	120 614	2,7-	337 231	0,2-	2,8	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	138 202	1,1	520 275	3,5	3,8	705 367	1,4-	2 285 816	1,0	3,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JULI 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519 904	1,8-	1 146 357	4,2-	2,2	3 487 194	1,2-	7 629 408	1,6-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	223 070	4,1-	454 259	3,5-	2,0	1 143 024	0,1	2 577 248	0,7	2,3	
ZUSAMMEN	742 974	2,5-	1 600 616	4,0-	2,2	4 630 218	0,9-	10 206 656	1,1-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 866 407	0,2-	6 024 509	1,4-	2,1	18 883 855	0,3	37 874 761	0,2	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 243 997	4,1-	2 296 083	4,5-	1,8	6 059 664	1,1	12 057 210	0,6	2,0	
ZUSAMMEN	4 110 404	1,4-	8 320 592	2,3-	2,0	24 943 519	0,5	49 931 971	0,3	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 237	4,8	866 177	2,0	5,3	1 423 635	6,3	5 140 565	3,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 720	8,8-	59 439	8,8-	5,1	60 875	10,6	260 921	12,6	4,3	
ZUSAMMEN	174 957	3,8	925 616	1,3	5,3	1 484 510	6,5	5 401 486	4,2	3,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 051	**	58 779	58,3	4,2	89 563	25,4	349 760	20,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 875	23,8-	56 972	29,8-	8,3	51 869	5,5-	264 517	17,3-	5,1	
ZUSAMMEN	20 926	58,0	115 751	2,1-	5,5	141 432	12,0	614 277	0,8	4,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 485	19,1	507 317	17,7	10,5	208 840	14,7	1 579 318	13,2	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 171	20,0-	69 588	29,9-	7,6	30 303	7,6-	202 388	18,4-	6,7	
ZUSAMMEN	57 636	10,5	576 905	8,8	10,0	239 143	11,3	1 781 706	8,4	7,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E. INR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 716	0,8-	646 371	4,1	2,7	1 240 374	1,4	3 167 898	3,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	75 550	2,7-	137 266	5,5-	1,8	272 514	5,6-	508 359	5,4-	1,9	
ZUSAMMEN	312 266	1,3-	783 637	2,2	2,5	1 512 888	0,1	3 676 257	1,7	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 469	5,3	2 078 644	7,2	4,5	2 962 412	5,2	10 237 541	5,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	103 316	6,9-	323 265	17,3-	3,1	415 561	3,7-	1 236 185	7,5-	3,0	
ZUSAMMEN	565 785	2,8	2 401 909	3,1	4,2	3 377 973	4,0	11 473 726	3,9	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 677	6,0	292 224	3,1	30,2	64 896	3,5	1 913 813	6,6	29,5	
ANDERER WOHNSITZ	109	19,3-	1 957	60,5	18,0	802	24,3-	9 761	26,2-	12,2	
ZUSAMMEN	9 786	5,7	294 181	3,3	30,1	65 698	3,0	1 923 574	6,3	29,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 338 553	0,5	8 395 377	0,7	2,5	21 911 163	0,9	50 026 115	1,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 347 422	4,3-	2 621 305	6,3-	1,9	6 476 027	0,8	13 303 156	0,2-	2,1	
ZUSAMMEN	4 685 975	0,9-	11 016 682	1,0-	2,4	28 387 190	0,9	63 329 271	1,1	2,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 465 805	0,8	6 281 572	0,5-	2,5	16 445 865	0,7	37 411 330	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 053 542	3,4-	2 043 159	6,2-	1,9	5 051 860	1,4	10 027 542	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 519 347	0,5-	8 324 731	2,0-	2,4	21 497 725	0,9	47 438 872	0,5	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 813	2,8-	2 402 074	0,7-	2,9	4 424 426	1,3-	11 394 654	1,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	199 601	9,8-	413 575	8,9-	2,1	740 446	2,9-	1 646 850	0,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 015 414	4,3-	2 815 649	1,6-	2,8	5 164 872	1,5-	13 041 504	1,0-	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 809	1,6-	2 194 044	0,5-	7,3	1 516 240	2,0-	8 866 833	1,4-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	47 289	6,7-	153 838	6,2-	3,3	187 355	4,1-	604 137	4,6-	3,2	
ZUSAMMEN	348 098	2,3-	2 347 882	0,9-	6,7	1 703 595	2,2-	9 470 970	1,6-	5,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	790 661	2,2-	3 350 964	1,9-	4,2	4 685 594	1,2-	15 355 787	2,0-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	251 316	5,3-	534 286	5,2-	2,1	1 248 747	0,8-	2 879 238	0,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 041 977	3,0-	3 885 250	2,4-	3,7	5 934 341	1,1-	18 235 025	1,7-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 373 088	0,6-	14 228 654	0,9-	3,3	27 072 125	0,1-	73 028 604	0,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 551 748	4,7-	3 144 858	6,1-	2,0	7 228 408	0,4	15 157 767	0,7-	2,1	
ZUSAMMEN	5 924 836	1,7-	17 373 512	1,9-	2,9	34 300 533	0,0	88 186 371	0,4-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 305	6,0	2 693 656	0,0	7,6	2 815 103	5,4	13 589 507	2,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	17 171	6,7-	102 339	9,5-	6,0	92 556	10,6	507 775	12,1	5,5	
ZUSAMMEN	372 476	5,3	2 795 995	0,3-	7,5	2 907 659	5,6	14 097 282	2,4	4,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 575	45,7	373 579	15,7	9,0	268 217	11,4	1 624 716	6,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	25 714	3,8-	213 800	16,9-	8,3	122 111	16,5-	756 141	16,0-	6,2	
ZUSAMMEN	67 289	21,7	587 379	1,2	8,7	390 328	0,9	2 380 857	1,6-	6,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 933	14,9	4 257 461	8,2	11,1	1 516 395	8,3	13 961 186	5,7	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	37 628	14,9-	302 299	20,9-	8,0	134 489	13,7-	902 614	14,6-	6,7	
ZUSAMMEN	421 561	11,4	4 559 760	5,6	10,8	1 650 884	6,1	14 863 800	4,2	9,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 546	0,4-	1 301 238	2,2	3,1	2 222 096	2,9	6 157 115	3,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	93 677	3,4-	174 198	5,8-	1,9	338 860	4,7-	642 575	5,6-	1,9	
ZUSAMMEN	514 223	1,0-	1 475 436	1,1	2,9	2 560 956	1,8	6 799 690	2,4	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 201 359	7,3	8 625 934	4,9	7,2	6 821 811	5,4	35 332 524	3,9	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	174 190	6,5-	792 636	15,4-	4,6	688 016	7,2-	2 809 105	9,1-	4,1	
ZUSAMMEN	1 375 549	5,3	9 418 570	2,8	6,8	7 509 827	4,1	38 141 629	2,8	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	143 987 992	3,9 31,3-	3 856 960 15 022	3,5 28,9-	26,8 15,1	906 165 7 160	5,2 22,6-	24 707 316 106 376	4,5 17,5-	27,3 14,9	
ZUSAMMEN	144 979	3,5	3 871 982	3,3	26,7	913 325	4,9	24 813 692	4,4	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 718 434 1 726 930	1,1 4,9-	26 711 548 3 952 516	1,6 8,3-	4,7 2,3	34 800 101 7 923 584	1,1 0,3-	133 068 444 18 073 248	1,6 2,2-	3,8 2,3	
INSGESAMT	7 445 364	0,4-	30 664 064	0,2	4,1	42 723 685	0,8	151 141 692	1,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
UNTER 2 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 724	12,0	609 414	1,6	3,5	850 478	6,1	2 638 936	4,2	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	45 979	0,5	120 584	20,0-	2,6	150 687	5,2-	393 372	11,5-	2,6	
ZUSAMMEN	217 703	9,4	729 998	2,7-	3,4	1 001 165	4,2	3 032 308	1,9	3,0	
GASTHOEFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 557	3,8-	379 354	4,5	3,6	487 969	2,3	1 474 278	2,7	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	28 932	19,3-	65 452	5,9-	2,3	87 892	4,4-	197 516	5,4-	2,2	
ZUSAMMEN	134 489	7,6-	444 806	2,8	3,3	575 861	1,2	1 671 794	1,7	2,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 734	4,7-	347 272	3,4	7,4	198 663	2,2-	1 159 121	0,3-	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	5 133	6,7-	21 659	15,0-	4,2	16 280	3,5-	71 365	12,8-	4,4	
ZUSAMMEN	51 867	4,9-	368 931	2,1	7,1	214 943	2,3-	1 230 486	1,1-	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 420	0,9	444 855	1,9	8,3	202 815	1,7	1 325 332	1,2	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	4 214	7,1	11 741	7,8-	2,8	12 950	5,8	37 913	2,7-	2,9	
ZUSAMMEN	57 634	1,3	456 596	1,6	7,9	215 765	2,0	1 363 245	1,1	6,3	
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 435	3,4	1 780 895	2,6	4,7	1 739 925	3,5	6 597 667	2,5	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	84 258	7,4-	219 436	15,1-	2,6	267 809	4,4-	700 166	9,5-	2,6	
ZUSAMMEN	461 693	1,2	2 000 331	0,3	4,3	2 007 734	2,4	7 297 833	1,2	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 186	8,0	481 746	5,0-	8,3	367 298	7,4	1 994 168	3,7	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 156	41,9-	7 211	41,3-	6,2	8 968	6,5-	54 941	17,4	6,1	
ZUSAMMEN	59 342	6,3	488 957	5,9-	8,2	376 266	7,1	2 049 109	4,0	5,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 369	7,0	140 278	16,0	11,3	131 997	10,1	756 721	8,9	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	14 408	3,4-	130 900	17,4-	9,1	81 515	9,8-	514 654	12,6-	6,3	
ZUSAMMEN	26 777	1,2	271 178	2,9-	10,1	213 512	1,5	1 271 375	0,9-	6,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 216	10,7	1 049 496	11,1	11,9	336 549	12,1	3 104 559	10,2	9,2	
ANDERER WOHNSTZ	7 900	1,7-	56 282	17,1-	7,1	23 457	3,1	151 308	7,9-	6,5	
ZUSAMMEN	96 116	9,5	1 105 778	9,2	11,5	360 006	11,5	3 255 867	9,2	9,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 140	15,8	134 143	6,5	3,9	175 677	8,8	562 997	6,4	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 556	13,9-	6 534	8,1-	2,6	9 004	3,8-	19 444	3,5-	2,2	
ZUSAMMEN	36 696	13,1	140 677	5,7	3,8	184 681	8,1	582 441	6,1	3,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 911	10,5	1 805 663	6,3	9,4	1 011 521	9,5	6 418 445	7,6	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	26 020	6,8-	200 927	18,2-	7,7	122 944	6,9-	740 347	9,7-	6,0	
ZUSAMMEN	218 931	8,1	2 006 590	3,2	9,2	1 134 465	7,5	7 158 792	5,5	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 851	32,8	168 770	2,7	21,5	45 194	19,0	1 094 003	6,9	24,2	
ANDERER WOHNSTZ	51	4,1	394	21,2-	7,7	387	59,9	2 746	20,6	7,1	
ZUSAMMEN	7 902	32,5	169 164	2,7	21,4	45 581	19,2	1 096 749	6,9	24,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1992					JAN. - JULI 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN	578 197	6,0	3 755 328	4,4	6,5	2 796 640	5,8	14 110 115	5,1	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 329	7,3-	420 757	16,6-	3,8	391 140	5,1-	1 443 259	9,6-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	688 526	3,6	4 176 085	1,8	6,1	3 187 780	4,3	15 553 374	3,5	4,9	
2 000 - 5 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	255 407	0,4-	954 392	0,5-	3,7	1 470 466	0,6	4 778 473	1,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	79 815	3,6-	179 606	9,7-	2,3	288 164	1,1-	618 376	7,7-	2,1	
ZUSAMMEN	335 222	1,2-	1 133 998	2,1-	3,4	1 758 630	0,3	5 396 849	0,1-	3,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 119	0,5-	668 265	1,2	3,5	939 184	0,9	2 772 383	0,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	42 088	6,4-	90 234	3,9-	2,1	147 595	2,1-	320 403	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	234 207	1,6-	758 499	0,6	3,2	1 086 779	0,5	3 092 786	0,8	2,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 538	4,5-	505 735	1,0-	7,8	304 172	2,6-	1 905 307	1,3-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 530	8,1-	27 921	9,6-	4,3	25 658	4,3	99 631	2,4	3,9	
ZUSAMMEN	71 068	4,9-	533 656	1,4-	7,5	329 830	2,1-	2 004 938	1,1-	6,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 537	0,1-	688 846	0,1	8,0	369 912	0,1	2 365 979	1,7-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 185	5,4-	23 202	9,7-	2,5	34 898	2,4-	90 601	7,4-	2,6	
ZUSAMMEN	95 722	0,6-	712 048	0,2-	7,4	404 810	0,1-	2 456 580	1,9-	6,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	598 601	0,9-	2 817 238	0,0	4,7	3 083 734	0,3	11 822 142	0,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	137 618	4,8-	320 963	8,1-	2,3	496 315	1,2-	1 129 011	4,6-	2,3	
ZUSAMMEN	736 219	1,6-	3 138 201	0,9-	4,3	3 580 049	0,1	12 951 153	0,4-	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 293	10,9	579 983	5,2	8,4	528 342	6,8	2 740 479	4,6	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 304	1,3	15 069	5,5-	6,5	11 977	10,5	79 707	18,3	6,7	
ZUSAMMEN	71 597	10,6	595 052	4,9	8,3	540 319	6,8	2 820 186	5,0	5,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 025	**	123 529	25,4	6,5	76 892	19,4	458 898	15,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 914	2,9-	36 411	10,2-	7,4	21 130	37,0-	114 447	33,2-	5,4	
ZUSAMMEN	23 939	82,3	159 940	15,0	6,7	98 022	0,1	573 345	0,5	5,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 907	5,0	1 227 394	11,6	12,9	411 873	3,7	4 140 284	7,0	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 029	36,5-	75 784	32,4-	10,8	31 402	17,0-	249 511	20,8-	7,9	
ZUSAMMEN	101 936	0,5	1 303 178	7,5	12,8	443 275	1,9	4 389 795	4,9	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 262	1,0	207 610	5,3	3,8	301 223	7,0	970 032	9,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 926	2,8	10 264	5,0-	2,1	17 835	5,7	38 891	7,1-	2,2	
ZUSAMMEN	59 188	1,1	217 874	4,7	3,7	319 058	6,9	1 008 923	9,1	3,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 487	10,6	2 138 516	9,8	9,0	1 318 330	6,5	8 309 693	6,9	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	19 173	17,4-	137 528	23,4-	7,2	82 344	16,9-	482 556	19,0-	5,9	
ZUSAMMEN	256 660	7,9	2 276 044	7,0	8,9	1 400 674	4,8	8 792 249	5,1	6,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.



FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 290 213	0,2- 20,5-	518 511 2 467	3,5 19,0-	28,3 11,6	120 717 1 352	6,3 11,3-	3 300 460 13 322	7,5 11,7-	27,3 9,9	
ZUSAMMEN	18 503	0,4-	520 978	3,3	28,2	122 069	6,1	3 313 782	7,4	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	854 378 157 004	2,1 6,6-	5 474 265 460 958	4,0 13,3-	6,4 2,9	4 522 781 580 011	2,2 3,8-	23 432 295 1 624 889	3,4 9,5-	5,2 2,8	
ZUSAMMEN	1 011 382	0,7	5 935 223	2,4	5,9	5 102 792	1,5	25 057 184	2,5	4,9	
5 000 - 10 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	317 929 97 231	0,9- 9,7-	1 136 189 231 360	0,8- 10,0-	3,6 2,4	1 939 663 375 390	0,6- 6,4-	5 971 441 843 197	0,1- 7,2-	3,1 2,2	
ZUSAMMEN	415 160	3,1-	1 367 549	2,5-	3,3	2 315 053	1,6-	6 814 638	1,0-	2,9	
GASTHOEFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	164 759 38 858	3,4- 11,8-	515 053 78 760	0,4 13,7-	3,1 2,0	873 073 141 718	2,0- 5,7-	2 323 976 304 705	1,6- 3,8-	2,7 2,2	
ZUSAMMEN	203 617	5,1-	593 813	1,8-	2,9	1 014 791	2,5-	2 628 681	1,9-	2,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 104 9 532	0,6- 10,0-	579 416 30 895	1,6- 6,0-	8,5 3,2	340 823 32 999	2,3- 13,7-	2 307 823 108 089	1,5- 8,3-	6,8 3,3	
ZUSAMMEN	77 636	1,9-	610 311	1,8-	7,9	373 822	3,4-	2 415 912	1,9-	6,5	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	101 934 13 350	0,7- 12,6-	756 304 32 379	1,2- 10,9-	7,4 2,4	465 254 50 378	0,8- 6,0-	2 752 937 129 170	2,7- 2,8-	5,9 2,6	
ZUSAMMEN	115 284	2,3-	788 683	1,7-	6,8	515 632	1,3-	2 882 107	2,7-	5,6	
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	652 726 158 971	1,5- 10,5-	2 986 962 373 394	0,9- 10,6-	4,6 2,3	3 618 813 600 485	1,1- 6,6-	13 356 177 1 385 161	1,2- 6,1-	3,7 2,3	
ZUSAMMEN	811 697	3,4-	3 360 356	2,0-	4,1	4 219 298	1,9-	14 741 338	1,7-	3,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 782 2 344	7,0 12,2-	679 276 18 790	0,3 15,6-	8,6 8,0	581 278 13 435	4,6 5,5	3 138 540 93 111	1,7 3,5-	5,4 6,9	
ZUSAMMEN	81 126	6,3	698 066	0,2-	8,6	594 713	4,6	3 231 651	1,6	5,4	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 354 4 978	4,2 6,6	99 412 34 628	1,7 19,5-	11,9 7,0	45 463 15 341	0,6- 1,6-	355 216 101 467	6,4- 0,1-	7,8 6,6	
ZUSAMMEN	13 332	5,1	134 040	4,8-	10,1	60 804	0,8-	456 683	5,1-	7,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	102 662 9 341	8,3 12,0-	1 236 734 77 639	4,1 11,5-	12,0 8,3	446 913 37 654	9,0 7,0-	4 242 390 233 812	4,4 5,5-	9,5 6,2	
ZUSAMMEN	112 003	6,3	1 314 373	3,0	11,7	484 567	7,5	4 476 202	3,8	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 608 6 846	3,3 22,9	259 037 15 333	2,5 9,0	3,8 2,2	382 551 22 200	3,4 10,4	1 174 472 53 478	1,7 10,0	3,1 2,4	
ZUSAMMEN	74 454	4,8	274 370	2,8	3,7	404 751	3,8	1 227 950	2,0	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	257 406	6,4	2 274 459	2,7	8,8	1 456 205	5,4	8 910 618	2,6	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 509	0,1-	146 390	12,4-	6,2	88 630	0,3-	481 868	2,5-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	280 915	5,8	2 420 849	1,6	8,6	1 544 835	5,1	9 392 486	2,3	6,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	32 942	7,3	900 759	6,4	27,3	202 819	6,1	5 560 383	4,9	27,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260	3,6	3 527	30,7	13,6	1 823	12,5	25 839	57,3	14,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	33 202	7,3	904 286	6,5	27,2	204 642	6,1	5 586 222	5,0	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	943 074	0,8	6 162 180	1,4	6,5	5 277 837	0,9	27 827 178	1,2	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 740	9,3-	523 311	10,9-	2,9	690 938	5,8-	1 892 868	4,7-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 125 814	1,0-	6 685 491	0,4	5,9	5 968 775	0,1	29 720 046	0,8	5,0	
10 000 - 20 000											
HOTELS	380 824	0,5	965 899	2,6-	2,5	2 468 082	0,9	5 732 181	0,9-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 024	1,6	249 391	0,4-	2,0	528 786	6,2	1 038 361	3,4	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	505 848	0,8	1 215 290	2,2-	2,4	2 996 868	1,8	6 770 542	0,3-	2,3	
GASTHOEFFE	149 718	2,2-	370 504	4,3-	2,5	819 387	2,3-	1 911 684	1,9-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 085	2,5-	71 378	6,2-	1,8	147 311	0,2	295 174	2,2	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	189 803	2,3-	441 882	4,7-	2,3	966 698	2,0-	2 206 858	1,4-	2,3	
PENSIONEN	48 870	1,9	416 692	0,2-	8,5	252 299	0,1-	1 817 909	0,4-	7,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 067	10,8-	18 592	16,8-	3,1	22 349	10,4-	71 140	20,4-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	54 937	0,4	435 284	1,1-	7,9	274 648	1,0-	1 889 049	1,4-	6,9	
HOTELS GARNIS	83 727	1,0-	389 159	2,5-	4,6	450 069	0,6-	1 744 619	2,8-	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 879	5,8-	36 336	6,5-	2,3	67 746	1,6	166 629	5,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	99 606	1,8-	425 495	2,9-	4,3	517 815	0,3-	1 911 248	2,2-	3,7	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	663 139	0,2-	2 142 254	2,5-	3,2	3 989 837	0,0	11 206 399	1,3-	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 055	0,4-	375 697	3,1-	2,0	766 192	4,0	1 571 304	2,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	850 194	0,3-	2 517 951	2,6-	3,0	4 756 029	0,6	12 777 697	0,9-	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	58 119	3,1	431 903	1,3	7,4	496 427	6,5	2 354 903	0,4	4,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 351	3,9	15 351	27,6-	6,5	12 724	26,6	82 299	16,0	6,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	60 470	3,1	447 254	0,0	7,4	509 151	7,0	2 437 202	0,9	4,8	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	73 992	60,4	501 495	6,2	6,8	214 150	11,6	1 640 342	0,1-	7,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 433	0,7	68 207	20,7-	6,5	28 729	4,3-	169 962	15,5-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	84 425	49,5	569 702	2,1	6,7	242 879	9,5	1 810 304	1,8-	7,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL
STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E.INR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	209 772	14,8	1 191 946	4,0	5,7	1 129 037	5,3	5 182 268	0,5	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 793	4,4-	119 392	17,0-	5,0	79 463	2,5-	348 446	8,5-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	233 565	12,5	1 311 338	1,6	5,6	1 208 500	4,8	5 530 714	0,1-	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 650	0,5-	1 316 294	2,6	27,6	303 188	3,1	8 521 694	3,4	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	224	61,4-	3 861	62,8-	17,2	1 707	47,3-	30 892	48,7-	18,1	
ZUSAMMEN	47 874	1,2-	1 320 155	2,1	27,6	304 895	2,6	8 552 586	3,1	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	920 561	2,8	4 650 494	0,5	5,1	5 422 062	1,2	24 910 355	0,6	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 072	1,0-	498 950	7,9-	2,4	847 362	3,2	1 950 642	1,6-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 131 633	2,1	5 149 444	0,4-	4,6	6 269 424	1,5	26 860 997	0,5	4,3	
20 000 - 50 000											
HOTELS	395 696	3,1	842 140	0,8	2,1	2 626 629	0,5	5 353 076	0,9	2,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 319	6,3-	237 565	7,2-	2,0	534 863	2,2-	1 109 156	1,7-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	513 015	0,8	1 079 705	1,1-	2,1	3 161 492	0,1	6 462 232	0,5	2,0	
GASTHOFEE	113 159	3,1-	260 290	4,1-	2,3	705 352	2,2-	1 543 482	2,8-	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 475	11,1-	53 467	6,8-	2,2	103 153	3,2-	250 024	0,8-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	137 634	4,7-	313 757	4,5-	2,3	808 505	2,4-	1 793 506	2,5-	2,2	
PENSIONEN	30 312	2,5-	175 113	5,1-	5,8	169 800	1,4-	806 973	3,5-	4,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 296	3,0-	14 966	8,0-	3,5	19 434	1,6	65 327	4,0-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	34 608	2,5-	190 079	5,3-	5,5	189 234	1,1-	872 300	3,5-	4,6	
HOTELS GARNIS	87 285	0,9	255 132	1,8-	2,9	495 696	0,0	1 293 966	0,1	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 734	4,6-	37 055	5,8-	2,2	75 550	2,6	183 710	3,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	104 019	0,0	292 187	2,3-	2,8	571 246	0,3	1 477 676	0,5	2,6	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	626 452	1,3	1 532 675	1,2-	2,4	3 997 477	0,1-	8 997 497	0,3-	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 824	6,8-	343 053	7,0-	2,1	733 000	1,7-	1 608 217	1,1-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	789 276	0,4-	1 875 728	2,3-	2,4	4 730 477	0,4-	10 605 714	0,4-	2,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	47 970	5,1	291 954	2,3	6,1	467 540	3,7	1 762 416	2,5	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 276	10,7-	17 079	7,6	7,5	8 730	0,6	54 028	14,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	50 246	4,2	309 033	2,5	6,2	476 270	3,7	1 816 444	2,8	3,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	14 835	1,8-	157 188	8,0	10,6	68 172	2,1	531 684	1,9	7,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 047	35,7-	16 086	17,4-	7,9	10 016	54,5-	63 588	35,9-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	16 882	7,7-	173 274	5,0	10,3	78 188	11,9-	595 272	4,1-	7,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	72 647 8 877	4,1- 11,9-	192 588 18 797	1,9- 14,3-	2,7 2,1	358 842 28 565	0,9 18,8-	936 441 59 575	1,0 18,3-	2,6 2,1	
ZUSAMMEN	81 524	5,0-	211 385	3,2-	2,6	387 407	0,8-	996 016	0,4-	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	135 452 13 200	0,8- 16,5-	641 730 51 962	2,3 9,3-	4,7 3,9	894 554 47 311	2,5 28,2-	3 230 541 177 191	2,0 19,2-	3,6 3,7	
ZUSAMMEN	148 652	2,4-	693 692	1,3	4,7	941 865	0,3	3 407 732	0,6	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	28 278 190	3,5 25,8-	710 755 3 774	2,2 6,5	25,1 19,9	176 667 1 651	4,2 30,8-	4 640 645 28 266	3,7 3,7-	26,3 17,1	
ZUSAMMEN	28 468	3,2	714 529	2,2	25,1	178 318	3,7	4 668 911	3,6	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	790 182 176 214	1,1 7,6-	2 885 160 398 789	0,4 7,2-	3,7 2,3	5 068 698 781 962	0,5 4,0-	16 868 683 1 813 674	1,2 3,2-	3,3 2,3	
ZUSAMMEN	966 396	0,6-	3 283 949	0,6-	3,4	5 850 660	0,1-	18 682 357	0,8	3,2	
50 000 - 100 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	192 079 69 793	0,2 7,6-	389 072 125 919	0,5 6,6-	2,0 1,8	1 322 917 337 066	0,9 1,9-	2 519 420 665 101	1,6 1,9-	1,9 2,0	
ZUSAMMEN	261 872	2,0-	514 991	1,3-	2,0	1 659 983	0,3	3 184 521	0,9	1,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	37 472 9 798	5,6- 9,4-	87 447 19 802	6,0- 7,3	2,3 2,0	233 200 41 303	3,1- 1,3-	517 690 89 504	1,6- 7,7	2,2 2,2	
ZUSAMMEN	47 210	6,4-	107 249	3,8-	2,3	274 503	2,8-	607 194	0,3-	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 005 1 999	5,1 11,4-	96 593 4 561	2,3 4,4	6,9 2,3	69 306 9 177	2,6- 0,8-	393 842 25 116	0,0 17,0	5,7 2,7	
ZUSAMMEN	16 004	2,7	101 154	2,4	6,3	78 483	2,4-	418 958	0,9	5,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	53 388 19 325	4,7- 4,0-	124 255 36 737	3,0- 1,3-	2,3 1,9	344 557 84 984	3,4- 0,8	718 611 175 533	2,9- 1,9	2,1 2,1	
ZUSAMMEN	72 713	4,5-	160 992	2,6-	2,2	429 541	2,6-	894 144	2,0-	2,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	296 944 100 855	1,3- 7,2-	697 367 187 019	0,8- 4,0-	2,3 1,9	1 969 980 472 530	0,5- 1,4-	4 149 563 955 254	0,3 0,1	2,1 2,0	
ZUSAMMEN	397 799	2,8-	884 386	1,5-	2,2	2 442 510	0,7-	5 104 817	0,2	2,1	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	12 312 545	7,8- 26,7	70 461 7 313	12,6- 24,3	5,7 13,4	118 406 4 726	3,1 69,3	456 888 34 836	4,4- 50,7	3,9 7,4	
ZUSAMMEN	12 857	6,7-	77 774	10,1-	6,0	123 132	4,6	491 724	1,9-	4,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND					TAGE					TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 603 127	15,1 34,2-	79 248 1 567	1,4- 4,0	9,2 12,3	32 358 506	8,7 12,2-	259 219 5 699	0,3 14,8	8,0 11,3
ZUSAMMEN	8 730	13,8	80 815	1,3-	9,3	32 864	8,3	264 918	0,6	8,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 556 9 113	5,6 11,0-	233 843 24 786	6,5- 16,8-	4,1 2,7	323 532 35 717	4,6 0,7-	1 137 253 98 887	1,5- 2,4	3,5 2,8
ZUSAMMEN	66 669	2,9	258 629	7,6-	3,9	359 249	4,1	1 236 140	1,2-	3,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 060 50	7,4 61,3	164 659 866	4,2 0,5-	27,2 17,3	38 491 211	7,4 6,6	1 074 443 4 768	4,6 1,7	27,9 22,6
ZUSAMMEN	6 110	7,7	165 525	4,2	27,1	38 702	7,4	1 079 211	4,6	27,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	360 560 110 018	0,1- 7,5-	1 095 869 212 671	1,4- 5,7-	3,0 1,9	2 332 003 508 458	0,3 1,3-	6 361 259 1 058 909	0,6 0,3	2,7 2,1
ZUSAMMEN	470 578	1,9-	1 308 540	2,1-	2,8	2 840 461	0,0	7 420 168	0,6	2,6
100 000 UND MEHR										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	752 146 518 381	1,1- 2,3-	1 384 466 898 734	0,7- 3,4-	1,8 1,7	5 767 630 2 836 904	0,5 3,4	10 417 803 5 359 979	0,9 2,0	1,8 1,9
ZUSAMMEN	1 270 527	1,6-	2 283 200	1,8-	1,8	8 604 534	1,5	15 777 782	1,3	1,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 029 15 425	6,4- 9,9-	121 161 34 482	6,9- 8,5-	2,3 2,2	366 261 71 474	4,2- 3,5-	851 161 189 524	5,5- 1,6-	2,3 2,7
ZUSAMMEN	68 454	7,2-	155 643	7,3-	2,3	437 735	4,1-	1 040 685	4,9-	2,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 246 13 732	0,6 1,8-	73 223 35 244	1,3- 10,9	2,6 2,6	181 177 61 458	3,3- 1,3-	475 858 163 469	4,2- 3,7	2,6 2,7
ZUSAMMEN	41 978	0,2-	108 467	2,4	2,6	242 635	2,8-	639 327	2,3-	2,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	324 370 172 629	4,4- 5,2-	692 413 356 836	6,3- 4,5-	2,1 2,1	2 357 291 922 241	1,9- 1,1-	5 154 343 2 095 682	2,6- 0,7-	2,2 2,3
ZUSAMMEN	496 999	4,7-	1 049 249	5,7-	2,1	3 279 532	1,6-	7 250 025	2,0-	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 157 791 720 167	2,2- 3,2-	2 271 263 1 325 296	2,8- 3,5-	2,0 1,8	8 672 359 3 892 077	0,4- 2,1	16 899 165 7 808 654	0,7- 1,2	1,9 2,0
ZUSAMMEN	1 877 958	2,6-	3 596 559	3,1-	1,9	12 564 436	0,3	24 707 819	0,1-	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 643 6 195	2,7 0,4-	158 333 21 526	4,1- 9,7	5,2 3,5	255 812 31 996	3,7 10,3	1 142 113 108 853	0,1- 7,7	4,5 3,4
ZUSAMMEN	36 838	2,2	179 859	2,6-	4,9	287 808	4,4	1 250 966	0,5	4,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBSART											
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	718	37,3	5 906	25,3	8,2	6 380	26,7	42 708	13,5	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	751	4,0	6 734	6,1-	9,0	2 725	28,0	28 734	18,3	10,5	
ZUSAMMEN	1 469	18,0	12 640	6,4	8,6	9 105	27,1	71 442	15,4	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 414	6,5-	175 538	3,3	2,2	426 440	0,9	958 885	4,0	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	52 436	2,5-	83 391	4,5-	1,6	196 886	4,8-	342 223	4,6-	1,7	
ZUSAMMEN	131 850	4,9-	258 929	0,7	2,0	623 326	1,0-	1 301 108	1,6	2,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 775	3,9-	339 777	0,0	3,1	688 632	2,1	2 143 706	1,9	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	59 382	2,2-	111 651	2,2-	1,9	231 607	2,7-	479 810	0,9-	2,1	
ZUSAMMEN	170 157	3,3-	451 428	0,5-	2,7	920 239	0,9	2 623 516	1,4	2,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 916	3,7	77 212	0,2-	26,5	19 089	0,1-	515 688	0,7	27,0	
ANDERER WOHNSTIZ	4	50,0-	139	34,3	33,3	29	34,1-	543	43,6-	18,7	
ZUSAMMEN	2 920	3,6	77 345	0,2-	26,5	19 118	0,2-	516 231	0,6	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 271 482	2,4-	2 688 252	2,4-	2,1	9 380 080	0,2-	19 558 559	0,4-	2,1	
ANDERER WOHNSTIZ	779 553	3,1-	1 437 080	3,4-	1,8-	4 123 713	1,8	8 289 007	1,1	2,0	
ZUSAMMEN	2 051 035	2,7-	4 125 332	2,7-	2,0	13 503 793	0,4	27 847 566	0,1	2,1	
GEMEINDEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 465 805	0,8	6 281 572	0,5-	2,5	16 445 865	0,7	37 411 330	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 053 542	3,4-	2 043 159	6,2-	1,9	5 051 860	1,4	10 027 542	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 519 347	0,5-	8 324 731	2,0-	2,4	21 497 725	0,9	47 438 872	0,5	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 813	2,8-	2 402 074	0,7-	2,9	4 424 426	1,3-	11 394 654	1,0-	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	199 601	9,8-	413 575	6,9-	2,1	740 446	2,9-	1 646 850	0,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 015 414	4,3-	2 815 649	1,6-	2,8	5 164 872	1,5-	13 041 504	1,0-	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 809	1,6-	2 194 044	0,5-	7,3	1 516 240	2,0-	8 866 833	1,4-	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	47 289	6,7-	153 838	6,2-	3,3	187 355	4,1-	604 137	4,6-	3,2	
ZUSAMMEN	348 098	2,3-	2 347 882	0,9-	6,7	1 703 595	2,2-	9 470 970	1,6-	5,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	790 661	2,2-	3 350 964	1,9-	4,2	4 685 594	1,2-	15 355 787	2,0-	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	251 316	5,3-	534 286	5,2-	2,1	1 248 747	0,8-	2 879 238	0,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 041 977	3,0-	3 885 250	2,4-	3,7	5 934 341	1,1-	18 235 025	1,7-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 373 088	0,6-	14 228 654	0,9-	3,3	27 072 125	0,1-	73 028 604	0,4-	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 551 748	4,7-	3 144 858	6,1-	2,0	7 228 408	0,4	15 157 767	0,7-	2,1	
ZUSAMMEN	5 924 836	1,7-	17 373 512	1,9-	2,9	34 300 533	0,0	88 186 371	0,4-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 305	6,0	2 693 656	0,0	7,6	2 815 103	5,4	13 589 507	2,1	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	17 171	6,7-	102 339	9,5-	6,0	92 556	10,6	507 775	12,1	5,5	
ZUSAMMEN	372 476	5,3	2 795 995	0,3-	7,5	2 907 659	5,6	14 097 282	2,4	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 575	45,7	373 579	15,7	9,0	268 217	11,4	1 624 716	6,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	25 714	3,8-	213 800	16,9-	8,3	122 111	16,5-	756 141	16,0-	6,2	
ZUSAMMEN	67 289	21,7	587 379	1,2	8,7	390 328	0,9	2 380 857	1,6-	6,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 933	14,9	4 257 461	8,2	11,1	1 516 395	8,3	13 961 186	5,7	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	37 628	14,9-	302 299	20,9-	8,0	134 489	13,7-	902 614	14,6-	6,7	
ZUSAMMEN	421 561	11,4	4 559 760	5,6	10,8	1 650 884	6,1	14 863 800	4,2	9,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 546	0,4-	1 301 238	2,2	3,1	2 222 096	2,9	6 157 115	3,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	93 677	3,4-	174 198	5,8-	1,9	338 860	4,7-	642 575	5,6-	1,9	
ZUSAMMEN	514 223	1,0-	1 475 436	1,1	2,9	2 560 956	1,8	6 799 690	2,4	2,7	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 201 359	7,3	8 625 934	4,9	7,2	6 821 811	5,4	35 332 524	3,9	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	174 190	6,5-	792 636	15,4-	4,6	688 016	7,2-	2 809 105	9,1-	4,1	
ZUSAMMEN	1 375 549	5,3	9 418 570	2,8	6,8	7 509 827	4,1	38 141 629	2,8	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 987	3,9	3 856 960	3,5	26,8	906 165	5,2	24 707 316	4,5	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	992	31,3-	15 022	28,9-	15,1	7 160	22,6-	106 376	17,5-	14,9	
ZUSAMMEN	144 979	3,5	3 871 982	3,3	26,7	913 325	4,9	24 813 692	4,4	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 718 434	1,1	26 711 548	1,6	4,7	34 800 101	1,1	133 068 444	1,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 726 930	4,9-	3 952 516	8,3-	2,3	7 923 584	0,3-	18 073 248	2,2-	2,3	
INSGESAMT	7 445 364	0,4-	30 664 064	0,2	4,1	42 723 685	0,8	151 141 692	1,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
<b>HOTELS</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 414	0,7-	30 379	0,4	2,4	70 240	6,1-	162 673	9,3-	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	2 360	10,2-	5 916	1,8-	2,5	9 294	9,4-	25 044	7,5-	2,7	
ZUSAMMEN	14 774	2,3-	36 295	0,0	2,5	79 534	6,5-	187 717	9,0-	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 529	6,2	58 517	2,8-	2,2	153 627	1,0-	318 125	2,7-	2,1	
ANDERER WOHNSTIZ	5 688	1,9	11 929	5,0-	2,1	21 389	2,0-	49 403	9,7-	2,3	
ZUSAMMEN	32 217	5,4	70 446	3,2-	2,2	175 016	1,1-	367 528	3,7-	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 217	6,0	159 538	1,6-	2,3	392 810	2,7	852 546	0,3	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	14 407	6,1-	30 635	9,9-	2,1	52 638	9,9-	132 401	5,7-	2,5	
ZUSAMMEN	83 624	3,7	190 173	3,0-	2,3	445 448	1,1	984 947	0,6-	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 654	1,4-	463 434	4,1-	2,5	1 107 223	2,2-	2 468 542	2,5-	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	43 781	5,8-	94 413	9,0-	2,2	177 312	5,1-	408 142	5,1-	2,3	
ZUSAMMEN	232 435	2,3-	557 847	5,0-	2,4	1 284 535	2,6-	2 876 684	2,9-	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 041 035	0,3-	2 830 576	1,9-	2,7	6 400 480	0,2	15 444 711	0,5-	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	294 105	5,8-	619 231	9,2-	2,1	1 259 346	2,5-	2 672 411	4,5-	2,1	
ZUSAMMEN	1 335 140	1,6-	3 449 807	3,3-	2,6	7 659 826	0,3-	18 117 122	1,1-	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	641 241	0,5	1 586 698	0,5	2,5	4 538 341	0,0	10 226 533	1,5	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	331 450	5,9-	599 147	6,5-	1,8	1 540 503	0,4-	2 917 971	0,9-	1,9	
ZUSAMMEN	972 691	1,8-	2 185 845	1,6-	2,2	6 078 844	0,1-	13 144 504	0,9	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	320 530	6,0	817 762	8,1	2,6	2 416 640	7,2	5 383 821	6,7	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	209 883	9,1	385 220	3,2	1,8	1 018 839	13,4	1 976 554	6,8	1,9	
ZUSAMMEN	530 413	7,2	1 202 982	6,5	2,3	3 435 479	9,0	7 360 375	6,7	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 009	0,6-	299 005	4,0-	2,1	1 129 903	4,8-	2 171 681	3,7-	1,9	
ANDERER WOHNSTIZ	101 713	10,5-	217 308	8,6-	2,1	635 090	3,8-	1 279 964	2,8-	2,0	
ZUSAMMEN	243 722	5,0-	516 313	6,0-	2,1	1 764 993	4,5-	3 451 645	3,3-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 176	2,5	35 663	17,7-	1,5	236 601	11,2	382 698	9,4	1,6	
ANDERER WOHNSTIZ	50 155	0,1	79 360	9,6-	1,6	337 449	9,2	565 652	8,2	1,7	
ZUSAMMEN	74 331	0,9	115 023	12,3-	1,5	574 050	10,0	948 350	8,7	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 465 805	0,8	6 281 572	0,5-	2,5	16 445 865	0,7	37 411 330	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 053 542	3,4-	2 043 159	6,2-	1,9	5 051 860	1,4	10 027 542	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 519 347	0,5-	8 324 731	2,0-	2,4	21 497 725	0,9	47 438 872	0,5	2,2	
<b>GASTHOEFEN</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 645	7,0-	135 483	2,8-	2,9	242 174	6,2-	657 136	4,2-	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	9 465	9,8-	24 769	1,4	2,6	33 105	8,3-	98 484	1,2-	3,0	
ZUSAMMEN	56 110	7,5-	160 252	2,2-	2,9	275 279	6,4-	755 620	3,9-	2,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 961	4,2-	201 605	6,5-	2,8	374 349	3,8-	973 071	6,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	14 449	15,2-	32 657	14,3-	2,3	53 241	5,4-	136 582	3,2-	2,6	
ZUSAMMEN	85 410	6,2-	234 262	7,7-	2,7	427 590	4,0-	1 109 653	5,8-	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 650	6,7-	351 623	3,3-	3,0	614 412	3,7-	1 626 626	3,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	23 819	9,6-	56 164	4,8-	2,4	85 149	1,7-	222 669	2,4	2,6	
ZUSAMMEN	140 469	7,2-	407 787	3,5-	2,9	699 561	3,5-	1 849 295	2,8-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 836	5,4-	596 531	2,3-	3,0	1 057 555	4,4-	2 805 670	3,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	43 152	15,0-	94 404	7,3-	2,2	161 689	6,2-	381 016	2,7-	2,4	
ZUSAMMEN	241 988	7,3-	690 935	3,0-	2,9	1 219 244	4,6-	3 186 686	3,0-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 975	0,3	1 034 410	2,8	3,0	1 924 932	1,6	4 865 818	1,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	98 228	8,0-	191 070	6,2-	1,9	369 432	2,0-	743 527	0,1-	2,0	
ZUSAMMEN	447 203	1,6-	1 225 480	1,3	2,7	2 294 364	1,0	5 609 345	1,5	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 813	2,8-	2 402 074	0,7-	2,9	4 424 426	1,3-	11 394 654	1,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	199 601	9,8-	413 575	6,9-	2,1	740 446	2,9-	1 646 850	0,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 015 414	4,3-	2 815 649	1,6-	2,8	5 164 872	1,5-	13 041 504	1,0-	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 399	0,8-	128 835	0,6	7,0	78 781	0,1	442 372	0,3-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 592	9,1-	10 088	12,5-	3,9	8 459	8,0-	31 634	12,2-	3,7	
ZUSAMMEN	20 991	1,9-	138 923	0,5-	6,6	87 240	0,7-	474 006	1,2-	5,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 834	0,3-	178 095	1,9-	6,9	116 083	4,3-	652 817	4,6-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 544	1,6-	13 219	13,1-	3,7	11 990	5,8-	45 153	13,7-	3,8	
ZUSAMMEN	29 378	0,5-	191 314	2,8-	6,5	128 073	4,5-	697 970	5,3-	5,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 343	0,5	297 274	0,0	6,9	199 546	1,0-	1 111 537	1,8-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 569	1,2	20 340	1,8-	3,7	19 068	4,0-	69 412	3,9-	3,6	
ZUSAMMEN	48 912	0,6	317 614	0,1-	6,5	218 614	1,2-	1 180 949	2,0-	5,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 985	1,1	562 694	2,3-	7,2	381 367	2,0-	2 247 468	3,5-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 024	8,9-	32 006	10,4-	3,5	37 993	1,2-	130 574	5,5-	3,4	
ZUSAMMEN	87 009	0,0	594 700	2,7-	6,8	419 360	1,9-	2 378 042	3,6-	5,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 284	4,5-	932 217	0,1-	7,8	645 341	2,4-	3 956 772	0,5-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	20 160	10,5-	60 527	6,9-	3,0	81 780	6,0-	251 031	3,3-	3,1	
ZUSAMMEN	140 444	5,4-	992 744	0,5-	7,1	727 121	2,9-	4 207 803	0,7-	5,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 809	1,6-	2 194 044	0,5-	7,3	1 516 240	2,0-	8 866 833	1,4-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	47 289	6,7-	153 838	6,2-	3,3	187 355	4,1-	604 137	4,6-	3,2	
ZUSAMMEN	348 098	2,3-	2 347 882	0,9-	6,7	1 703 595	2,2-	9 470 970	1,6-	5,6	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 886	7,3-	297 474	3,8-	8,3	150 612	6,3-	981 728	6,8-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 112	6,4-	9 784	10,4-	3,1	12 411	6,6-	40 248	10,8-	3,2	
ZUSAMMEN	38 998	7,2-	307 258	4,0-	7,9	163 023	6,3-	1 021 976	7,0-	6,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 551	1,6-	377 791	2,4-	7,5	223 329	2,6-	1 283 844	4,6-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 980	0,3	17 140	4,2-	2,9	23 689	1,8-	71 702	1,6-	3,0	
ZUSAMMEN	56 531	1,4-	394 931	2,5-	7,0	247 018	2,5-	1 355 546	4,4-	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 833	4,3-	499 010	2,3-	6,6	372 784	2,8-	1 844 302	2,1-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 354	10,4-	31 132	6,9-	2,7	46 904	8,4-	137 054	5,0-	2,9	
ZUSAMMEN	87 187	5,1-	530 142	2,6-	6,1	419 688	3,5-	1 981 356	2,3-	4,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 925	3,6-	745 405	1,9-	5,3	753 954	2,5-	3 053 708	3,0-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	26 253	7,8-	65 066	7,6-	2,5	114 749	5,6-	316 500	1,1-	2,8	
ZUSAMMEN	166 178	4,3-	810 471	2,3-	4,9	868 703	2,9-	3 370 208	2,8-	3,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	390 388	3,2-	1 183 954	1,8-	3,0	2 514 687	2,0-	6 528 268	1,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	145 208	7,5-	288 901	8,4-	2,0	737 795	3,2-	1 600 290	3,7-	2,2	
ZUSAMMEN	535 596	4,4-	1 472 855	3,2-	2,7	3 252 482	2,3-	8 128 558	2,2-	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 733	7,9	215 046	0,4	2,5	596 257	9,2	1 430 498	7,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	50 564	3,4	103 868	6,9	2,1	277 064	12,7	614 985	14,7	2,2	
ZUSAMMEN	137 297	6,2	318 914	2,4	2,3	873 321	10,3	2 045 483	9,6	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 345	9,4	32 284	8,8	2,8	73 971	12,8-	233 439	7,7-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 845	3,5-	18 395	1,2-	2,1	36 135	11,4-	98 459	8,7-	2,7	
ZUSAMMEN	20 190	3,3	50 679	4,9	2,5	110 106	12,4-	331 898	8,0-	3,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	790 661	2,2-	3 350 964	1,9-	4,2	4 685 594	1,2-	15 355 787	2,0-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	251 316	5,3-	534 286	5,2-	2,1	1 248 747	0,8-	2 879 238	0,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 041 977	3,0-	3 885 250	2,4-	3,7	5 934 341	1,1-	18 235 025	1,7-	3,1	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEBIET  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 344	5,5-	592 171	2,4-	5,2	541 807	5,3-	2 243 909	5,0-	4,1
ANDERER WOHNSITZ	17 529	9,1-	50 557	4,4-	2,9	63 269	8,1-	195 410	6,0-	3,1
ZUSAMMEN	130 873	6,0-	642 728	2,6-	4,9	605 076	5,6-	2 439 319	5,1-	4,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 875	1,4-	816 008	3,4-	4,7	867 388	3,1-	3 227 857	4,9-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	29 661	7,8-	74 945	10,5-	2,5	110 309	4,0-	302 840	5,7-	2,7
ZUSAMMEN	203 536	2,4-	890 953	4,0-	4,4	977 697	3,2-	3 530 697	5,0-	3,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305 043	2,4-	1 307 445	2,0-	4,3	1 579 552	1,6-	5 435 011	2,1-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	55 149	7,9-	138 271	6,1-	2,5	203 759	5,7-	561 536	2,2-	2,8
ZUSAMMEN	360 192	3,3-	1 445 716	2,4-	4,0	1 783 311	2,1-	5 996 547	2,1-	3,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	605 400	3,0-	2 368 064	2,5-	3,9	3 300 099	3,0-	10 575 368	3,0-	3,2
ANDERER WOHNSITZ	122 210	9,9-	285 889	8,3-	2,3	491 743	5,3-	1 236 232	3,4-	2,5
ZUSAMMEN	727 610	4,2-	2 653 953	3,2-	3,6	3 791 842	3,3-	11 811 620	3,0-	3,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 900 682	1,1-	5 981 157	0,8-	3,1	11 485 440	0,2-	30 795 569	0,4-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	557 701	6,8-	1 159 729	8,4-	2,1	2 448 353	2,7-	5 267 259	3,6-	2,2
ZUSAMMEN	2 458 383	2,4-	7 140 886	2,1-	2,9	13 933 793	0,7-	36 062 828	0,9-	2,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	770 646	1,3	1 950 906	0,2	2,5	5 401 210	1,3	12 445 993	2,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	395 702	4,4-	726 206	4,7-	1,8	1 869 479	1,7	3 632 916	1,5	1,9
ZUSAMMEN	1 166 348	0,8-	2 677 112	1,2-	2,3	7 270 689	1,4	16 078 909	2,3	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	337 913	6,4	878 235	8,9	2,6	2 530 125	6,4	5 750 498	6,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	221 928	8,3	412 593	2,8	1,9	1 068 957	11,9	2 115 958	5,6	2,0
ZUSAMMEN	559 841	7,1	1 290 828	6,9	2,3	3 599 082	8,0	7 866 456	6,0	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 009	0,6-	299 005	4,0-	2,1	1 129 903	4,8-	2 171 681	3,7-	1,9
ANDERER WOHNSITZ	101 713	10,5-	217 308	8,6-	2,1	635 090	3,8-	1 279 964	2,8-	2,0
ZUSAMMEN	243 722	5,0-	516 313	6,0-	2,1	1 764 993	4,5-	3 451 645	3,3-	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 176	2,5	35 663	17,7-	1,5	236 601	11,2	382 698	9,4	1,6
ANDERER WOHNSITZ	50 155	0,1	79 360	9,6-	1,6	337 449	9,2	565 652	8,2	1,7
ZUSAMMEN	74 331	0,9	115 023	12,3-	1,5	574 050	10,0	948 350	8,7	1,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 379 088	0,6-	14 228 654	0,9-	3,3	27 072 125	0,1-	73 028 604	0,4-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	1 551 748	4,7-	3 144 858	6,1-	2,0	7 228 408	0,4	15 157 767	0,7-	2,1
ZUSAMMEN	5 924 836	1,7-	17 373 512	1,9-	2,9	34 300 533	0,0	88 186 371	0,4-	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	506	30,0-	3 839	21,7	7,6	3 306	4,2-	14 012	0,2-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	35	**	346	**	9,9	86	62,3	589	**	6,8
ZUSAMMEN	541	26,7-	4 185	29,4	7,7	3 392	3,2-	14 601	2,6	4,3

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL	%	ANZAHL
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592	6,2-	6 135	13,5	10,4	4 751	28,1	28 501	22,5	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	10	41,2-	17	58,5-	1,7	19	62,7-	101	59,9-	5,3		
ZUSAMMEN	602	7,1-	6 152	13,0	10,2	4 770	26,9	28 602	21,6	6,0		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 341	5,6	16 628	1,4-	7,1	13 913	2,1	70 541	2,5-	5,1		
ANDERER WOHNSITZ	110	20,3-	534	34,9-	4,9	856	21,9	3 796	18,6	4,4		
ZUSAMMEN	2 451	4,1	17 162	3,0-	7,0	14 769	3,1	74 337	1,6-	5,0		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 796	1,9-	67 820	3,1-	6,9	67 364	6,2	314 386	1,7	4,7		
ANDERER WOHNSITZ	433	58,0	1 599	0,4	3,7	2 173	28,6	9 345	20,4	4,3		
ZUSAMMEN	10 229	0,3-	69 419	3,0-	6,8	69 537	6,8	323 731	2,2	4,7		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 937	8,1	1 213 425	0,8	7,0	1 436 857	5,2	6 402 245	2,6	4,5		
ANDERER WOHNSITZ	8 536	8,3-	49 431	6,7-	5,8	43 903	13,4	225 848	10,9	5,1		
ZUSAMMEN	182 473	7,2	1 262 856	0,5	6,9	1 480 760	5,4	6 628 093	2,9	4,5		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 738	6,4	980 632	0,3-	7,5	1 080 958	5,1	5 197 644	0,1-	4,8		
ANDERER WOHNSITZ	5 323	18,1-	39 267	16,6-	7,4	28 686	3,4	193 871	12,1	6,8		
ZUSAMMEN	136 061	5,2	1 019 899	1,0-	7,5	1 109 644	5,1	5 391 515	0,3	4,9		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 156	6,9-	232 139	1,7	11,0	136 650	2,8	971 946	7,7	7,1		
ANDERER WOHNSITZ	1 992	27,4	6 389	25,9-	3,2	9 913	19,0-	32 194	40,4-	3,2		
ZUSAMMEN	23 148	4,7-	238 528	0,7	10,3	146 563	1,0	1 004 140	5,0	6,9		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	355 305	6,0	2 693 656	0,0	7,6	2 815 103	5,4	13 589 507	2,1	4,8		
ANDERER WOHNSITZ	17 171	6,7-	102 339	9,5-	6,0	92 556	10,6	507 775	12,1	5,5		
ZUSAMMEN	372 476	5,3	2 795 995	0,3-	7,5	2 907 659	5,6	14 097 282	2,4	4,8		
FERIENZENTREN												
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768	**	1 907	48,2-	2,5	3 162	50,9	9 257	26,9-	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	181	13,0-	510	60,2-	2,8	252	34,2-	741	65,4-	2,9		
ZUSAMMEN	949	63,9	2 417	51,3-	2,5	3 414	37,8	9 998	32,5-	2,9		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 578	55,6	18 853	41,8	7,3	15 614	35,4	78 697	16,9	5,0		
ANDERER WOHNSITZ	3 774	0,9	20 634	39,6-	5,5	10 081	16,6-	61 674	23,8-	6,1		
ZUSAMMEN	6 352	17,7	39 487	16,8-	6,2	25 695	8,8	140 371	5,3-	5,5		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	24 340	10,7	285 553	9,5	11,7	195 300	9,8	1 308 347	11,5	6,7
	16 092	8,7-	137 196	18,5-	8,5	94 973	17,8-	559 070	18,2-	5,9
ZUSAMMEN	40 432	2,1	422 749	1,5-	10,5	290 273	1,1-	1 867 417	0,6	6,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 575	45,7	373 579	15,7	9,0	268 217	11,4	1 624 716	6,9	6,1
ANDERER WOHNSTZ	25 714	3,8-	213 800	16,9-	8,3	122 111	16,5-	756 141	16,0-	6,2
ZUSAMMEN	67 289	21,7	587 379	1,2	8,7	390 328	0,9	2 380 857	1,6-	6,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	21 566	9,7	260 465	17,2	12,1	73 663	11,3	749 891	12,9	10,2
	706	18,8-	6 707	18,3-	9,5	2 672	12,9-	21 516	7,3-	8,1
ZUSAMMEN	22 272	8,5	267 172	15,9	12,0	76 335	10,2	771 407	12,2	10,1
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	31 315	4,6	377 181	13,2	12,0	112 406	11,2	1 097 699	11,9	9,8
	1 038	14,8-	9 358	13,7-	9,0	3 588	13,0-	27 369	6,8-	7,6
ZUSAMMEN	32 353	3,9	386 539	12,3	11,9	115 994	10,2	1 125 068	11,4	9,7
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	35 707	6,2	447 726	8,0	12,5	133 024	6,7	1 347 184	6,8	10,1
	1 342	6,7-	10 366	15,4-	7,7	4 834	6,5	33 670	4,3	7,0
ZUSAMMEN	37 049	5,6	458 092	7,3	12,4	137 858	6,7	1 380 854	6,8	10,0
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	49 175	11,8	600 746	9,9	12,2	189 272	14,4	1 863 165	8,9	9,8
	2 429	0,5-	16 735	17,1-	6,9	9 214	6,6	56 331	8,2-	6,1
ZUSAMMEN	51 604	11,1	617 481	9,0	12,0	198 486	14,0	1 919 496	8,3	9,7
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	92 226	6,7	1 111 575	7,2	12,1	384 114	8,1	3 675 135	5,4	9,6
	6 211	20,5-	52 862	13,5-	8,5	20 292	24,5-	151 511	10,1-	7,5
ZUSAMMEN	98 437	4,5	1 164 437	6,1	11,8	404 406	5,8	3 826 646	4,6	9,5
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	49 585	16,4	590 576	16,6	11,9	217 126	12,8	1 972 219	13,9	9,1
	6 285	20,0-	42 904	28,2-	6,8	23 810	6,1-	138 140	13,4-	5,8
ZUSAMMEN	55 870	10,8	633 480	11,9	11,3	240 936	10,6	2 110 359	11,6	8,8
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	32 779	5,0	380 913	0,1	11,6	169 225	7,1	1 388 837	1,9-	8,2
	6 482	10,9	49 795	8,4-	7,7	27 812	25,9	162 516	16,0	5,8
ZUSAMMEN	39 261	5,9	430 708	0,9-	11,0	197 037	9,4	1 551 353	0,3-	7,9
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	26 150	1,9	333 041	9,3	12,7	141 832	2,4	1 358 366	6,3	9,6
	6 847	36,5-	79 138	29,1-	11,6	24 404	29,5-	220 492	26,3-	9,0
ZUSAMMEN	32 997	9,5-	412 179	1,0-	12,5	166 236	4,0-	1 578 858	0,1	9,5
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	45 430	**	155 238	18,6-	3,4	95 733	3,1-	508 690	25,0-	5,3
	6 288	6,3	34 434	21,1-	5,5	17 863	32,6-	91 069	36,2-	5,1
ZUSAMMEN	51 718	91,8	189 672	19,1-	3,7	113 596	9,3-	599 759	26,9-	5,3

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 933	14,9	4 257 461	8,2	11,1	1 516 395	8,3	13 961 186	5,7	9,2	
ANDERER WOHNSTIZ	37 628	14,9-	302 299	20,9-	8,0	134 489	13,7-	902 614	14,6-	6,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>421 561</b>	<b>11,4</b>	<b>4 559 760</b>	<b>5,6</b>	<b>10,8</b>	<b>1 650 884</b>	<b>6,1</b>	<b>14 863 800</b>	<b>4,2</b>	<b>9,0</b>	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104	60,0-	398	57,4-	3,8	669	25,2-	2 295	13,4-	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	6	14,3-	42	46,2-	7,0	8	14,3	46	41,0-	5,8	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>110</b>	<b>58,8-</b>	<b>440</b>	<b>56,6-</b>	<b>4,0</b>	<b>677</b>	<b>24,9-</b>	<b>2 341</b>	<b>14,2-</b>	<b>3,5</b>	
<b>12 - 14</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>15 - 19</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 495	24,7	4 582	12,0	3,1	6 851	2,7	19 810	7,7-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	41	13,9	190	1,1	4,6	266	34,3	930	68,8	3,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 536</b>	<b>24,4</b>	<b>4 772</b>	<b>11,5</b>	<b>3,1</b>	<b>7 117</b>	<b>3,7</b>	<b>20 740</b>	<b>5,8-</b>	<b>2,9</b>	
<b>20 - 29</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 515	8,1	18 531	8,5-	3,4	37 069	7,4	104 049	2,2	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	322	43,8	2 271	50,1	7,1	767	21,0	3 760	15,9	4,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 837</b>	<b>9,6</b>	<b>20 802</b>	<b>4,4-</b>	<b>3,6</b>	<b>37 836</b>	<b>7,6</b>	<b>107 809</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 853	2,1	312 014	7,9	3,4	499 374	3,6	1 413 453	5,9	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	9 998	1,0-	25 577	2,4-	2,6	35 489	1,5	82 096	1,1-	2,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>100 851</b>	<b>1,8</b>	<b>337 591</b>	<b>7,1</b>	<b>3,3</b>	<b>534 863</b>	<b>3,4</b>	<b>1 495 549</b>	<b>5,4</b>	<b>2,8</b>	
<b>100 - 249</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>250 - 499</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 691	3,8-	161 306	2,2	3,0	275 454	2,8	767 181	7,0	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	27 140	0,2-	43 949	0,0	1,6	101 103	3,6-	173 546	7,1-	1,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>80 831</b>	<b>2,6-</b>	<b>205 255</b>	<b>1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>376 557</b>	<b>1,0</b>	<b>940 727</b>	<b>4,1</b>	<b>2,5</b>	
<b>500 - 999</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 546	0,4-	1 301 238	2,2	3,1	2 222 096	2,9	6 157 115	3,3	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	93 677	3,4-	174 198	5,8-	1,9	338 860	4,7-	642 575	5,6-	1,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>514 223</b>	<b>1,0-</b>	<b>1 475 436</b>	<b>1,1</b>	<b>2,9</b>	<b>2 560 956</b>	<b>1,8</b>	<b>6 799 690</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 176	7,5	264 702	16,9	11,9	77 638	10,1	766 198	12,5	9,9	
ANDERER WOHNSTIZ	747	16,2-	7 095	15,2-	9,5	2 766	11,6-	22 151	5,6-	8,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>22 923</b>	<b>6,5</b>	<b>271 797</b>	<b>15,8</b>	<b>11,9</b>	<b>80 404</b>	<b>9,1</b>	<b>788 349</b>	<b>11,9</b>	<b>9,8</b>	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	39 543	6,7	468 936	7,7	11,9	153 788	6,1	1 437 535	6,1	9,3	
	1 493	7,4-	11 090	16,3-	7,4	5 956	9,5	38 396	6,6	6,4	
ZUSAMMEN	41 036	6,1	480 026	7,0	11,7	159 744	6,2	1 475 931	6,1	9,2	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	64 486	9,2	687 097	7,9	10,7	293 705	11,5	2 281 600	7,5	7,8	
	3 184	8,4	20 605	11,6-	6,5	12 154	10,8	69 436	4,0-	5,7	
ZUSAMMEN	67 670	9,1	707 702	7,2	10,5	305 859	11,5	2 351 036	7,1	7,7	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	357 784	6,3	2 638 921	4,2	7,4	2 323 507	5,3	11 500 090	3,8	4,9	
	24 926	9,1-	128 380	9,3-	5,2	99 936	1,0-	460 196	0,6	4,6	
ZUSAMMEN	382 710	5,1	2 767 301	3,4	7,2	2 423 443	5,1	11 960 286	3,7	4,9	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	443 152	3,0	2 361 363	3,7	5,3	2 665 222	4,0	10 942 957	2,8	4,1	
	60 210	11,1-	172 536	18,0-	2,9	225 134	6,0-	657 737	4,1-	2,9	
ZUSAMMEN	503 362	1,0	2 533 899	1,8	5,0	2 890 356	3,1	11 600 694	2,4	4,0	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	110 204	1,1-	793 211	1,7	7,2	596 943	4,6	3 206 661	3,4	5,4	
	39 388	2,7	120 767	14,4-	3,1	148 909	1,6-	429 930	6,9-	2,9	
ZUSAMMEN	149 592	0,1-	913 978	0,8-	6,1	745 852	3,3	3 636 591	2,0	4,9	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	60 888	22,9	572 163	8,6	9,4	295 880	11,5	2 213 720	4,2	7,5	
	20 814	7,9-	151 158	14,2-	7,3	76 584	8,5-	452 998	8,8-	5,9	
ZUSAMMEN	81 702	13,3	723 321	2,9	8,9	372 464	6,7	2 666 718	1,7	7,2	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 201 359	7,3	8 625 934	4,9	7,2	6 821 811	5,4	35 332 524	3,9	5,2	
	174 190	6,5-	792 636	15,4-	4,6	688 016	7,2-	2 809 105	9,1-	4,1	
ZUSAMMEN	1 375 549	5,3	9 418 570	2,8	6,8	7 509 827	4,1	38 141 629	2,8	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH. 9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	40	13,0-	615	23,6-	15,4	237	11,6-	3 832	14,8-	16,2	
	-	-	9	77,5-	X	7	75,0	52	30,0	7,4	
ZUSAMMEN	40	20,0-	624	26,2-	15,6	244	10,3-	3 884	14,4-	15,9	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	114	39,7-	3 221	11,8-	28,3	928	13,6-	21 409	5,6-	23,1	
	8	42,9-	60	66,5-	7,5	52	44,4	526	9,2-	10,1	
ZUSAMMEN	122	39,9-	3 281	14,3-	26,9	980	11,7-	21 935	5,6-	22,4	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
						ANZAHL						%
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	759	13,8	15 788	6,7	20,8	4 146	26,6-	83 604	3,9	20,2		
ANDERER WOHNSITZ	18	**	189	**	10,5	24	14,3-	302	10,2	12,6		
ZUSAMMEN	777	15,6	15 977	7,4	20,6	4 170	26,5-	83 906	3,9	20,1		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 299	0,3	538 581	4,5-	21,3	143 462	4,5-	3 179 389	0,5-	22,2		
ANDERER WOHNSITZ	351	51,5-	5 315	19,7-	15,1	2 365	44,9-	29 702	19,5-	12,6		
ZUSAMMEN	25 650	1,1-	543 896	4,7-	21,2	145 827	5,6-	3 209 091	0,7-	22,0		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 552	3,3	2 081 160	5,2	27,9	478 434	7,1	13 322 376	6,2	27,8		
ANDERER WOHNSITZ	539	11,8-	7 802	36,7-	14,5	4 031	9,4-	58 947	28,1-	14,6		
ZUSAMMEN	75 091	3,1	2 088 962	4,9	27,8	482 465	6,9	13 381 323	6,0	27,7		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 679	8,6	881 410	5,1	27,8	200 972	6,6	5 804 521	2,4	28,9		
ANDERER WOHNSITZ	69	23,2	1 417	8,1-	20,5	607	**	15 146	**	25,0		
ZUSAMMEN	31 748	8,6	882 827	5,1	27,8	201 579	6,7	5 819 667	2,5	28,9		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 935	7,5	266 151	3,6	29,8	60 303	16,6	1 817 614	7,8	30,1		
ANDERER WOHNSITZ	7	77,4-	230	35,2-	32,9	74	56,2-	1 701	2,6	23,0		
ZUSAMMEN	8 942	7,2	266 381	3,5	29,8	60 377	16,4	1 819 315	7,8	30,1		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 987	3,9	3 856 960	3,5	26,8	906 165	5,2	24 707 316	4,5	27,3		
ANDERER WOHNSITZ	992	31,3-	15 022	28,9-	15,1	7 160	22,6-	106 376	17,5-	14,9		
ZUSAMMEN	144 979	3,5	3 871 982	3,3	26,7	913 325	4,9	24 813 692	4,4	27,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 560	3,6-	857 488	2,8	6,3	619 682	3,6-	3 013 939	1,1-	4,9		
ANDERER WOHNSITZ	18 276	9,5-	57 661	5,9-	3,2	66 042	8,3-	217 613	6,0-	3,3		
ZUSAMMEN	153 836	4,3-	915 149	2,2	5,9	685 724	4,1-	3 231 552	1,5-	4,7		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 053	0,5-	1 200 983	1,4	5,8	986 050	1,5-	4 363 729	1,0-	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	30 709	8,1-	84 320	10,9-	2,7	113 925	4,4-	330 337	5,8-	2,9		
ZUSAMMEN	236 762	1,6-	1 285 303	0,5	5,4	1 099 975	1,8-	4 694 066	1,3-	4,3		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 700	1,5-	1 779 602	0,4	5,2	1 734 268	1,0-	6 893 955	0,5-	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	56 650	7,9-	149 421	7,0-	2,6	209 767	5,3-	600 458	1,7-	2,9		
ZUSAMMEN	401 350	2,4-	1 929 023	0,2-	4,8	1 944 035	1,5-	7 494 413	0,6-	3,9		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670 645	1,9-	3 070 949	0,3-	4,6	3 597 950	2,0-	12 940 592	1,2-	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	125 412	9,5-	306 689	8,5-	2,4	503 921	4,9-	1 305 970	3,4-	2,6		
ZUSAMMEN	796 057	3,2-	3 377 632	1,1-	4,2	4 101 871	2,3-	14 246 562	1,4-	3,5		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.



FRUEHERES BUNDESGEBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 283 765	0,0	9 158 659	0,3	4,0	13 952 409	0,6	45 475 048	0,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	582 978	7,0-	1 293 424	8,5-	2,2	2 550 654	2,7-	5 757 157	3,4-	2,3	
ZUSAMMEN	2 866 743	1,5-	10 452 083	0,9-	3,6	16 503 063	0,1	51 232 205	0,1	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 288 350	1,9	6 393 429	3,1	5,0	8 544 866	2,4	36 711 326	3,9	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	466 451	5,4-	906 544	8,0-	2,0	2 098 644	0,8	4 349 600	0,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 744 801	0,1-	7 299 973	1,6	4,2	10 643 510	2,1	41 060 926	3,5	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479 796	4,7	2 552 856	5,3	5,3	3 328 040	6,1	14 761 680	4,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	261 385	7,4	534 777	1,7-	2,0	1 218 473	10,1	2 561 034	3,6	2,1	
ZUSAMMEN	741 181	5,6	3 087 633	4,0	4,2	4 546 513	7,1	17 322 714	4,0	3,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 832	5,6	1 137 319	3,8	5,4	1 486 086	1,2-	6 203 015	2,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	122 534	10,1-	368 696	11,0-	3,0	711 748	4,3-	1 734 663	4,4-	2,4	
ZUSAMMEN	334 366	0,8-	1 506 015	0,3-	4,5	2 197 834	2,2-	7 937 678	0,7	3,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 733	38,0	560 263	3,4-	5,7	550 750	7,7	2 705 160	1,0	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	72 535	1,5-	250 990	16,3-	3,5	450 410	0,2-	1 216 416	9,8-	2,7	
ZUSAMMEN	170 268	17,9	811 253	7,8-	4,8	1 001 160	4,0	3 921 576	2,6-	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 718 434	1,1	26 711 548	1,6	4,7	34 800 101	1,1	133 068 444	1,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 726 930	4,9-	3 952 516	8,3-	2,3	7 923 584	0,3-	18 073 248	2,2-	2,3	
INSGESAMT	7 445 364	0,4-	30 664 064	0,2	4,1	42 723 685	0,8	151 141 692	1,1	3,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
<b>HOTELS</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 870 704	1,1	4 674 871	0,0	2,5	12 994 818	1,2	29 097 918	1,4	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	858 886	3,4-	1 627 557	6,1-	1,9	4 278 032	2,2	8 341 049	0,1	1,9	
ZUSAMMEN	2 729 590	0,4-	6 302 428	1,7-	2,3	17 272 850	1,4	37 438 967	1,1	2,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 269	1,1-	978 898	3,5-	2,5	2 328 386	1,4-	5 247 104	2,4-	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	137 881	5,3-	277 223	8,1-	2,0	563 380	3,8-	1 174 728	5,0-	2,1	
ZUSAMMEN	535 144	2,2-	1 256 121	4,6-	2,3	2 891 766	1,9-	6 421 832	2,9-	2,2	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 019	1,3	371 102	1,4-	2,6	798 137	0,9-	1 910 063	0,9-	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	43 768	0,4	91 370	5,1-	2,1	163 597	0,0	367 544	1,1-	2,2	
ZUSAMMEN	184 787	1,1	462 472	2,1-	2,5	961 734	0,8-	2 277 607	0,9-	2,4	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 272	19,6	27 796	14,7	5,3	23 281	8,5	84 865	23,5	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 145	0,2-	2 689	30,3-	2,3	4 112	11,7-	10 783	37,6-	2,6	
ZUSAMMEN	6 417	15,5	30 485	8,5	4,8	27 393	4,9	95 648	11,2	3,5	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 414 258	0,8	6 052 667	0,6-	2,5	16 144 622	0,7	36 339 950	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 041 680	3,5-	1 998 839	6,4-	1,9	5 009 121	1,4	9 894 104	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 455 938	0,6-	8 051 506	2,1-	2,3	21 153 743	0,9	46 234 054	0,4	2,2	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 659	5,6	204 313	6,0	4,5	267 346	3,5	955 249	2,4	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	8 150	8,9	22 994	4,6-	2,8	30 707	4,8	80 379	2,0-	2,6	
ZUSAMMEN	53 809	6,0	227 307	4,8	4,2	298 053	3,7	1 035 628	2,1	3,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 478	18,7	15 969	2,1-	3,6	19 798	1,2-	59 978	3,8-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 204	27,7-	3 912	18,8-	3,2	5 225	21,0-	15 279	5,5-	2,9	
ZUSAMMEN	5 682	4,5	19 881	5,9-	3,5	25 023	6,1-	75 257	4,1-	3,0	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	630	9,1-	2 551	16,9-	4,0	3 515	0,7-	10 310	14,0-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	102	6,4-	225	21,6	2,2	418	38,9	872	30,3	2,1	
ZUSAMMEN	732	8,7-	2 776	14,7-	3,8	3 933	2,4	11 182	11,6-	2,8	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 767	6,4	222 833	5,1	4,4	290 659	3,1	1 025 537	1,9	3,5	
ANDERER WOHNSTIZ	9 456	2,1	27 131	6,8-	2,9	36 350	0,4	96 530	2,3-	2,7	
ZUSAMMEN	60 223	5,7	249 964	3,6	4,2	327 009	2,8	1 122 067	1,5	3,4	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780	49,6-	6 072	32,5-	7,8	10 584	25,9-	45 843	12,6-	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	2 406	19,7	17 189	22,9	7,1	6 389	16,8	36 908	17,7	5,8	
ZUSAMMEN	3 186	10,5-	23 261	1,2	7,3	16 973	14,0-	82 751	1,3-	4,9	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 465 805	0,8	6 281 572	0,5-	2,5	16 445 865	0,7	37 411 330	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 053 542	3,4-	2 043 159	6,2-	1,9	5 051 860	1,4	10 027 542	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 519 347	0,5-	8 324 731	2,0-	2,4	21 497 725	0,9	47 438 872	0,5	2,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN \*)  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>GASTHOEFEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333 412	2,0-	973 216	0,4	2,9	1 903 344	0,2-	4 707 321	0,2-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	78 043	8,1-	156 141	7,5-	2,0	304 778	3,9-	629 536	4,1-	2,1	
ZUSAMMEN	411 455	3,2-	1 129 357	0,7-	2,7	2 208 122	0,7-	5 336 857	0,7-	2,4	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 310	3,3-	643 712	2,5-	2,8	1 208 519	1,1-	3 035 202	1,6-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	56 435	12,1-	115 586	12,3-	2,0	202 138	2,7-	454 372	2,5-	2,2	
ZUSAMMEN	284 745	5,2-	759 298	4,2-	2,7	1 410 657	1,3-	3 489 574	1,7-	2,5	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	234 878	4,1-	696 171	1,8-	3,0	1 219 834	3,5-	3 312 812	1,9-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	62 234	11,0-	134 825	1,8-	2,2	224 293	2,3-	536 102	3,5	2,4	
ZUSAMMEN	297 112	5,7-	830 996	1,8-	2,8	1 444 127	3,3-	3 848 914	1,2-	2,7	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 950	9,0	20 722	24,7	3,5	30 557	2,6	95 242	6,1	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 374	20,2	2 707	9,5-	2,0	4 930	27,2	14 688	69,4	3,0	
ZUSAMMEN	7 324	11,0	23 429	19,5	3,2	35 487	5,4	109 930	11,7	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	802 550	2,9-	2 333 821	0,9-	2,9	4 362 254	1,4-	11 150 577	1,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	198 086	10,1-	409 259	7,2-	2,1	736 139	3,0-	1 634 698	0,9-	2,2	
ZUSAMMEN	1 000 636	4,4-	2 743 080	1,9-	2,7	5 098 393	1,6-	12 785 275	1,0-	2,5	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 883	9,3	35 980	19,5	6,1	29 285	27,4	127 162	23,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	865	87,6	2 152	56,6	2,5	2 250	25,6	5 584	11,9	2,5	
ZUSAMMEN	6 748	14,5	38 132	21,1	5,7	31 535	27,2	132 746	22,8	4,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 739	11,9-	16 610	7,3	6,1	13 063	13,4-	59 407	5,3-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	342	18,3	1 070	5,9	3,1	1 013	8,2	3 103	4,5	3,1	
ZUSAMMEN	3 081	9,3-	17 680	7,2	5,7	14 076	12,1-	62 510	4,9-	4,4	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 951	2,7-	10 512	8,3-	3,6	11 405	9,2-	35 953	23,7-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	223	12,6	730	58,7	3,3	801	2,0-	2 546	11,3-	3,2	
ZUSAMMEN	3 174	1,8-	11 242	5,7-	3,5	12 206	8,7-	38 499	23,0-	3,2	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	343	5,5	605	44,4	1,8	1 994	8,1-	3 249	21,2-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	41	X	53	X	1,3	48	X	60	X	1,3	
ZUSAMMEN	384	18,2	658	57,0	1,7	2 042	5,9-	3 309	19,8-	1,6	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 916	0,1	63 707	10,8	5,3	55 747	5,6	225 771	4,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 471	55,2	4 005	40,8	2,7	4 112	16,0	11 293	4,3	2,7	
ZUSAMMEN	13 387	4,2	67 712	12,3	5,1	59 859	6,2	237 064	4,0	4,0	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 347	24,8	4 546	21,2-	3,4	6 425	4,1-	18 306	11,0-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	44	74,9-	311	44,0-	7,1	195	33,2-	859	10,9-	4,4	
ZUSAMMEN	1 391	10,9	4 857	23,2-	3,5	6 620	5,3-	19 165	11,0-	2,9	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGEBIET  
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN \*)  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 813	2,8-	2 402 074	0,7-	2,9	4 424 426	1,3-	11 394 654	1,0-	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	199 601	9,8-	413 575	6,9-	2,1	740 446	2,9-	1 646 850	0,8-	2,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 015 414</b>	<b>4,3-</b>	<b>2 815 649</b>	<b>1,6-</b>	<b>2,8</b>	<b>5 164 872</b>	<b>1,5-</b>	<b>13 041 504</b>	<b>1,0-</b>	<b>2,5</b>	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 408	2,1-	999 948	1,8-	7,5	702 713	2,8-	4 342 223	2,3-	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	18 799	13,1-	60 648	12,8-	3,2	79 338	5,7-	234 404	11,1-	3,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>152 207</b>	<b>3,6-</b>	<b>1 060 596</b>	<b>2,5-</b>	<b>7,0</b>	<b>782 051</b>	<b>3,1-</b>	<b>4 576 627</b>	<b>2,8-</b>	<b>5,9</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 596	0,6-	423 859	0,2	6,5	328 322	0,1	1 700 909	0,5-	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	12 823	1,7-	36 102	5,7-	2,8	46 955	0,4-	142 031	4,6-	3,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>78 419</b>	<b>0,7-</b>	<b>459 961</b>	<b>0,3-</b>	<b>5,9</b>	<b>375 277</b>	<b>0,0</b>	<b>1 842 940</b>	<b>0,9-</b>	<b>4,9</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 959	4,6-	507 196	2,8-	7,0	348 250	5,2-	1 917 851	3,5-	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	13 344	1,5	45 235	5,2	3,4	51 209	4,3-	187 110	5,0	3,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>85 303</b>	<b>3,7-</b>	<b>552 431</b>	<b>2,2-</b>	<b>6,5</b>	<b>399 459</b>	<b>5,1-</b>	<b>2 104 961</b>	<b>2,8-</b>	<b>5,3</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 271	7,7-	26 187	4,9-	8,0	16 930	9,9	83 993	9,2	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	314	7,6-	1 798	42,4	5,7	1 223	4,9-	5 330	3,5-	4,4	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 585</b>	<b>7,7-</b>	<b>27 985</b>	<b>2,8-</b>	<b>7,8</b>	<b>18 153</b>	<b>8,8</b>	<b>89 323</b>	<b>8,3</b>	<b>4,9</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 234	2,5-	1 957 190	1,7-	7,1	1 396 215	2,6-	8 044 976	2,1-	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	45 280	6,0-	143 783	5,5-	3,2	178 725	4,0-	568 875	4,6-	3,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>319 514</b>	<b>3,0-</b>	<b>2 100 973</b>	<b>2,0-</b>	<b>6,6</b>	<b>1 574 940</b>	<b>2,8-</b>	<b>8 613 851</b>	<b>2,3-</b>	<b>5,5</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 916	10,5	100 857	9,2	9,2	52 954	7,0	375 259	6,3	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 115	7,9-	5 509	6,4-	4,9	5 091	3,0	21 152	3,5	4,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>12 031</b>	<b>8,5</b>	<b>106 366</b>	<b>8,2</b>	<b>8,8</b>	<b>58 045</b>	<b>6,7</b>	<b>396 411</b>	<b>6,1</b>	<b>6,8</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 075	9,6	49 728	3,4	8,2	30 013	1,9-	176 852	0,7	5,9	
ANDERER WOHNSTIZ	410	48,2-	1 841	39,1-	4,5	2 201	28,8-	7 679	25,3-	3,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>6 485</b>	<b>2,4</b>	<b>51 569</b>	<b>0,8</b>	<b>8,0</b>	<b>32 214</b>	<b>4,4-</b>	<b>184 531</b>	<b>0,7-</b>	<b>5,7</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 251	1,1-	71 339	11,2	9,8	29 753	8,0	227 030	9,4	7,6	
ANDERER WOHNSTIZ	321	24,6-	2 053	17,7-	6,4	814	18,6-	4 852	11,3-	6,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>7 572</b>	<b>2,4-</b>	<b>73 392</b>	<b>10,1</b>	<b>9,7</b>	<b>30 567</b>	<b>7,1</b>	<b>231 882</b>	<b>8,9</b>	<b>7,6</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	976	**	7 879	**	8,1	2 674	**	18 371	**	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	96	X	274	X	2,9	335	**	709	**	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 072</b>	<b>**</b>	<b>8 153</b>	<b>**</b>	<b>7,6</b>	<b>3 009</b>	<b>**</b>	<b>19 080</b>	<b>**</b>	<b>6,3</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 218	9,7	229 803	10,8	9,1	115 394	6,5	797 512	7,3	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 942	20,0-	9 677	15,1-	5,0	8 441	6,6-	34 392	5,0-	4,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>27 160</b>	<b>6,8</b>	<b>239 480</b>	<b>9,4</b>	<b>8,8</b>	<b>123 835</b>	<b>5,5</b>	<b>831 904</b>	<b>6,8</b>	<b>6,7</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 357 67	5,3- 11,8-	7 051 378	8,4- 20,4-	5,2 5,6	4 631 189	9,2- 5,6	24 345 870	7,5- 10,4-	5,3 4,6	
ZUSAMMEN	1 424	5,6-	7 429	9,1-	5,2	4 820	8,7-	25 215	7,7-	5,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	300 809 47 289	1,6- 6,7-	2 194 044 153 838	0,5- 6,2-	7,3 3,3	1 516 240 187 355	2,0- 4,1-	8 866 833 604 137	1,4- 4,6-	5,8 3,2	
ZUSAMMEN	348 098	2,3-	2 347 882	0,9-	6,7	1 703 595	2,2-	9 470 970	1,6-	5,6	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	411 826 144 143	0,9 4,5-	1 407 851 297 823	1,1- 3,7-	3,4 2,1	2 604 289 747 045	1,1 2,0	7 442 973 1 690 562	1,0- 2,0	2,9 2,3	
ZUSAMMEN	555 969	0,5-	1 705 674	1,6-	3,1	3 351 334	1,3	9 133 535	0,4-	2,7	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	165 085 58 650	6,0- 5,6-	592 041 124 602	3,4- 5,0-	3,6 2,1	1 018 290 281 545	5,2- 3,6-	2 973 035 648 920	3,9- 2,7-	2,9 2,3	
ZUSAMMEN	223 735	5,9-	716 643	3,7-	3,2	1 299 835	4,9-	3 621 955	3,7-	2,8	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	166 763 43 123	7,3- 7,3-	942 069 96 615	3,2- 9,2-	5,6 2,2	848 157 198 815	5,0- 5,7-	3 539 709 475 347	3,6- 3,6-	4,2 2,4	
ZUSAMMEN	209 886	7,3-	1 038 684	3,8-	4,9	1 046 972	5,1-	4 015 056	3,6-	3,8	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 547 1 590	20,3- 0,4	18 028 2 874	18,6- 3,8-	7,1 1,8	13 847 6 492	11,5- 2,1	69 192 11 581	12,9- 5,0-	5,0 1,8	
ZUSAMMEN	4 137	13,4-	20 902	16,8-	5,1	20 339	7,6-	80 773	11,9-	4,0	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	746 221 247 506	2,7- 5,2-	2 959 989 521 914	2,4- 5,1-	4,0 2,1	4 484 583 1 233 897	1,6- 0,6-	14 024 909 2 826 410	2,3- 0,1-	3,1 2,3	
ZUSAMMEN	993 727	3,3-	3 481 903	2,8-	3,5	5 718 480	1,4-	16 851 319	2,0-	2,9	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 760 2 656	13,8 17,3-	174 086 8 120	4,4 12,8-	7,6 3,1	114 516 11 199	11,7 9,5-	657 308 38 342	3,7 8,8-	5,7 3,4	
ZUSAMMEN	25 416	9,5	182 206	3,5	7,2	125 715	9,5	695 650	2,9	5,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 655 730	3,2- 24,8	69 384 1 857	0,3- 6,5-	10,4 2,5	28 472 1 988	2,4 32,9-	236 853 5 993	0,4 25,6-	8,3 3,0	
ZUSAMMEN	7 385	1,0-	71 241	0,4-	9,6	30 460	1,0-	242 846	0,4-	8,0	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 141 374	4,1- 25,1-	133 342 2 049	0,9- 18,0-	10,1 5,5	51 106 1 546	0,9 12,3-	392 942 7 462	0,2- 9,7-	7,7 4,8	
ZUSAMMEN	13 515	4,8-	135 391	1,2-	10,0	52 652	0,5	400 404	0,4-	7,6	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	653 30	16,4 **	6 526 237	28,1 **	10,0 7,9	2 319 83	32,1 72,9	16 426 822	30,9 **	7,1 9,9	
ZUSAMMEN	683	19,8	6 763	30,9	9,9	2 402	33,1	17 248	33,2	7,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
						ANZAHL					
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 209	5,1	383 338	2,0	8,9	196 413	7,5	1 303 529	2,1	6,6	
ANDERER WOHNSTITZ	3 790	11,9-	12 263	11,6-	3,2	14 816	13,6-	52 619	10,5-	3,6	
ZUSAMMEN	46 999	3,5	395 601	1,5	8,4	211 229	5,7	1 356 148	1,6	6,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 231	51,8	7 637	6,4	6,2	4 598	33,2	27 349	2,2	5,9	
ANDERER WOHNSTITZ	20	**	109	**	5,5	34	13,3	209	14,0-	6,1	
ZUSAMMEN	1 251	53,9	7 746	7,6	6,2	4 632	33,0	27 558	2,0	5,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	790 661	2,2-	3 350 964	1,9-	4,2	4 685 594	1,2-	15 355 787	2,0-	3,3	
ANDERER WOHNSTITZ	251 316	5,3-	534 286	5,2-	2,1	1 248 747	0,8-	2 879 238	0,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 041 977	3,0-	3 885 250	2,4-	3,7	5 934 341	1,1-	18 235 025	1,7-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 749 350	0,5	8 055 886	0,4-	2,9	18 205 164	0,9	45 590 435	0,4	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	1 099 871	4,1-	2 142 169	6,1-	1,9	5 409 193	1,7	10 895 551	0,1-	2,0	
ZUSAMMEN	3 849 221	0,8-	10 198 055	1,6-	2,6	23 614 357	1,1	56 485 986	0,3	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856 254	2,6-	2 638 510	2,7-	3,1	4 883 517	2,0-	12 956 250	2,3-	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	265 789	6,7-	553 513	8,2-	2,1	1 094 018	3,4-	2 420 051	3,9-	2,2	
ZUSAMMEN	1 122 043	3,6-	3 192 023	3,7-	2,8	5 977 535	2,3-	15 376 301	2,6-	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614 619	3,9-	2 516 538	2,5-	4,1	3 214 378	3,5-	10 680 435	2,6-	3,3	
ANDERER WOHNSTITZ	162 469	6,2-	368 045	3,9-	2,3	637 914	3,0-	1 566 103	0,3	2,5	
ZUSAMMEN	777 088	4,4-	2 884 583	2,7-	3,7	3 852 292	3,4-	12 246 538	2,2-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 040	2,6	92 733	2,5	5,4	84 615	2,8	333 292	5,9	3,9	
ANDERER WOHNSTITZ	4 423	5,0	10 068	9,3-	2,3	16 757	3,6	42 382	3,0-	2,5	
ZUSAMMEN	21 463	3,1	102 801	1,2	4,8	101 372	3,0	375 674	4,8	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 237 263	0,8-	13 303 667	1,2-	3,1	26 387 674	0,2-	69 560 412	0,5-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	1 532 552	4,7-	3 073 795	6,2-	2,0	7 157 882	0,4	14 924 087	0,7-	2,1	
ZUSAMMEN	5 769 815	1,9-	16 377 462	2,2-	2,8	33 545 556	0,1-	84 484 499	0,6-	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 218	8,5	515 236	6,9	6,0	464 101	7,1	2 114 978	4,6	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ	12 786	3,4	38 775	4,7-	3,0	49 247	1,8	145 457	2,7-	3,0	
ZUSAMMEN	98 004	7,8	554 011	6,0	5,7	513 348	6,6	2 260 435	4,1	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 947	3,4	151 691	1,5	7,6	91 346	2,3-	533 090	0,6-	5,8	
ANDERER WOHNSTITZ	2 686	19,4-	8 680	19,9-	3,2	10 427	23,4-	32 054	14,4-	3,1	
ZUSAMMEN	22 633	0,0	160 371	0,0	7,1	101 773	5,0-	565 144	1,5-	5,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 973	3,2-	217 744	2,1	9,1	95 779	1,6	666 235	0,9	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 020	17,2-	5 057	10,3-	5,0	3 579	7,8-	15 732	8,9-	4,4	
ZUSAMMEN	24 993	3,8-	222 801	1,8	8,9	99 358	1,2	681 967	0,6	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 972	75,4	15 010	80,3	7,6	6 987	49,3	38 046	62,5	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	167	**	564	**	3,4	466	**	1 591	**	3,4	
ZUSAMMEN	2 139	88,8	15 574	85,4	7,3	7 453	57,6	39 637	66,2	5,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 110	6,0	899 681	5,5	6,9	658 213	5,2	3 352 349	3,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	16 659	1,7-	53 076	7,2-	3,2	63 719	3,4-	194 834	4,8-	3,1	
ZUSAMMEN	147 769	5,0	952 757	4,7	6,4	721 932	4,4	3 547 183	2,9	4,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 715	3,2-	25 306	14,6-	5,4	26 238	11,2-	115 843	8,1-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 537	12,1	17 987	19,6	7,1	6 807	14,0	38 846	15,8	5,7	
ZUSAMMEN	7 252	1,6	43 293	3,1-	6,0	33 045	6,9-	154 689	3,1-	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 373 088	0,6-	14 228 654	0,9-	3,3	27 072 125	0,1-	73 028 604	0,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 551 748	4,7-	3 144 858	6,1-	2,0	7 228 408	0,4	15 157 767	0,7-	2,1	
ZUSAMMEN	5 924 836	1,7-	17 373 512	1,9-	2,9	34 300 533	0,0	88 186 371	0,4-	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 718	9,4	130 380	4,6	7,4	150 960	1,5	711 290	2,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 818	33,7	10 041	3,5	3,6	11 956	8,8	50 718	12,7	4,2	
ZUSAMMEN	20 536	12,2	140 421	4,5	6,8	162 916	2,0	762 008	2,8	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 451	12,7	672 587	3,4	7,0	783 895	6,9	3 539 340	2,2	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 040	8,1-	27 936	10,6-	4,6	29 837	14,6	133 018	9,9	4,5	
ZUSAMMEN	102 491	11,2	700 523	2,8	6,8	813 732	7,2	3 672 358	2,5	4,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 943	8,3	1 529 045	1,1	7,5	1 645 777	5,8	8 159 565	1,7	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	13 317	2,4-	71 096	8,0-	5,3	71 859	14,7	389 173	17,2	5,4	
ZUSAMMEN	216 260	7,6	1 600 141	0,7	7,4	1 717 636	6,2	8 548 738	2,3	5,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 829	3,0	6 209	11,9-	3,4	12 743	0,0	29 269	11,6-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	40	**	265	**	6,6	143	**	552	**	3,9	
ZUSAMMEN	1 869	5,0	6 474	8,5-	3,5	12 886	1,0	29 821	10,5-	2,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	402	56,4	4 719	44,0	11,7	2 203	0,9-	13 299	34,2	6,0	
ZUSAMMEN	402	56,4	4 719	44,0	11,7	2 203	0,9-	13 299	34,2	6,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 353	20,0	24 095	15,4	5,5	33 208	24,3	115 357	23,2	3,5	
	217	**	1 394	**	6,4	421	62,5	2 347	57,7	5,6	
ZUSAMMEN	4 570	23,5	25 489	19,2	5,6	33 629	24,6	117 704	23,7	3,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	148 009	2,6	1 140 516	1,6-	7,7	1 136 118	4,4	5 314 585	2,3	4,7	
	3 637	22,3-	29 849	15,5-	8,2	20 276	2,4-	116 255	2,5-	5,7	
ZUSAMMEN	151 646	1,8	1 170 365	2,0-	7,7	1 156 394	4,2	5 430 840	2,2	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	355 305	6,0	2 693 656	0,0	7,6	2 815 103	5,4	13 589 507	2,1	4,8	
	17 171	6,7-	102 339	9,5-	6,0	92 556	10,6	507 775	12,1	5,5	
ZUSAMMEN	372 476	5,3	2 795 995	0,3-	7,5	2 907 659	5,6	14 097 282	2,4	4,8	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.



FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 797	13,2	170 399	3,7	11,5	77 001	3,0-	603 675	2,5-	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 170	28,8-	19 673	23,5-	6,2	14 896	44,1-	58 655	44,3-	3,9	
ZUSAMMEN	17 967	2,5	190 072	0,0	10,6	91 897	13,3-	662 330	8,6-	7,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 575	45,7	373 579	15,7	9,0	268 217	11,4	1 624 716	6,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	25 714	3,8-	213 800	16,9-	8,3	122 111	16,5-	756 141	16,0-	6,2	
ZUSAMMEN	67 289	21,7	587 379	1,2	8,7	390 328	0,9	2 380 857	1,6-	6,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148	5,7	1 507	60,1	10,2	465	24,7	3 694	59,8	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	39	X	360	X	9,2	87	**	538	**	6,2	
ZUSAMMEN	187	33,6	1 867	98,4	10,0	552	44,9	4 232	79,7	7,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275	20,6	2 348	75,0	8,5	717	27,4	5 223	68,2	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	93	**	903	**	9,7	199	**	1 312	**	6,6	
ZUSAMMEN	368	58,6	3 251	**	8,8	916	57,4	6 535	**	7,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 045	5,8-	14 186	13,3	6,9	9 130	9,0	54 614	22,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	227	23,3-	868	35,2-	3,8	322	42,0-	1 301	47,0-	4,0	
ZUSAMMEN	2 272	7,9-	15 054	8,6	6,6	9 452	5,9	55 915	18,9	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	485	3,4	4 734	6,6-	9,8	2 213	22,5	14 326	5,1-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	61	84,8	205	6,2	3,4	93	78,8	317	17,9-	3,4	
ZUSAMMEN	546	8,8	4 939	6,2-	9,0	2 306	24,1	14 643	5,4-	6,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 091	0,6-	23 173	6,1	7,5	13 230	9,3	81 327	11,9	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	385	2,8-	1 302	29,9-	3,4	557	23,3-	2 190	37,6-	3,9	
ZUSAMMEN	3 476	0,8-	24 475	3,3	7,0	13 787	7,5	83 517	9,6	6,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 567	15,1	4 231 940	8,2	11,1	1 502 448	8,2	13 874 636	5,6	9,2	
ANDERER WOHNSTZ	37 150	15,2-	300 094	21,0-	8,1	133 733	13,7-	899 112	14,6-	6,7	
ZUSAMMEN	417 717	11,5	4 532 034	5,6	10,8	1 636 181	6,0	14 773 748	4,1	9,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 933	14,9	4 257 461	8,2	11,1	1 516 395	8,3	13 961 186	5,7	9,2	
ANDERER WOHNSTZ	37 628	14,9-	302 299	20,9-	8,0	134 489	13,7-	902 614	14,6-	6,7	
ZUSAMMEN	421 561	11,4	4 559 760	5,6	10,8	1 650 884	6,1	14 863 800	4,2	9,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 565	22,2	3 550	4,3	2,3	7 777	2,8	19 335	0,6	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	51	61,7-	51	95,9-	1,0	142	54,8-	210	86,4-	1,5	
ZUSAMMEN	1 616	14,3	3 601	22,4-	2,2	7 919	0,5	19 545	5,9-	2,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 546	0,4-	1 301 238	2,2	3,1	2 222 096	2,9	6 157 115	3,3	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	93 677	3,4-	174 198	5,8-	1,9	338 860	4,7-	642 575	5,6-	1,9	
ZUSAMMEN	514 223	1,0-	1 475 436	1,1	2,9	2 560 956	1,8	6 799 690	2,4	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 290	5,2	442 730	0,3	8,2	453 904	4,3	2 641 781	0,5-	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	2 491	3,1-	18 839	12,9-	7,6	15 563	14,3	120 430	20,1	7,7	
ZUSAMMEN	56 781	4,8	461 569	0,3-	8,1	469 467	4,6	2 762 211	0,2	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 866	9,3	131 887	5,0	7,4	151 425	1,5	714 984	2,4	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	2 857	35,5	10 401	7,2	3,6	12 043	9,5	51 256	13,8	4,3	
ZUSAMMEN	20 723	12,3	142 288	5,2	6,9	163 468	2,1	766 240	3,1	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 193	22,3	689 384	5,1	6,5	806 278	7,9	3 591 933	2,6	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	6 096	8,5-	28 227	10,1-	4,6	30 239	14,8	133 936	10,2	4,4	
ZUSAMMEN	112 289	20,1	717 611	4,5	6,4	836 517	8,1	3 725 869	2,9	4,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 554	1,9	283 598	4,1-	8,2	258 080	8,3	1 270 142	5,1	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 014	15,8-	14 582	0,6-	7,2	14 606	21,5	85 535	29,9	5,9	
ZUSAMMEN	36 568	0,8	298 180	4,0-	8,2	272 686	8,9	1 355 677	6,4	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 903	12,8	1 547 599	1,9	7,3	1 669 687	6,4	8 218 840	1,9	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	13 458	2,0-	72 049	6,9-	5,4	72 451	15,1	391 157	17,5	5,4	
ZUSAMMEN	226 361	11,8	1 619 648	1,5	7,2	1 742 138	6,7	8 609 997	2,6	4,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 008	39,6	6 306	15,0	6,3	5 150	**	24 163	65,1	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	118	76,1	376	16,0	3,2	246	**	1 013	51,2	4,1	
ZUSAMMEN	1 126	42,7	6 682	15,0	5,9	5 396	**	25 176	64,5	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 806	12,9	221 217	5,1	9,3	131 216	4,3	819 694	1,9	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	3 823	24,3-	22 420	23,5-	5,9	16 016	42,7-	63 402	43,3-	4,0	
ZUSAMMEN	27 629	5,7	243 637	1,6	8,8	147 232	4,2-	883 096	3,7-	6,0	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	964 650	6,0	6 857 118	5,6	7,1	5 020 908	5,1	26 293 990	4,6	5,2	
ANDERER WOHNSTITZ	156 909	6,3-	698 167	15,9-	4,4	599 549	7,8-	2 354 546	11,0-	3,9	
ZUSAMMEN	1 121 559	4,1	7 555 285	3,1	6,7	5 620 457	3,6	28 648 536	3,1	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 201 359	7,3	8 625 934	4,9	7,2	6 821 811	5,4	35 332 524	3,9	5,2	
ANDERER WOHNSTITZ	174 190	6,5-	792 636	15,4-	4,6	688 016	7,2-	2 809 105	9,1-	4,1	
ZUSAMMEN	1 375 549	5,3	9 418 570	2,8	6,8	7 509 827	4,1	38 141 629	2,8	5,1	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 323	4,6	2 902 744	3,4	26,3	694 123	6,1	18 910 950	4,6	27,2	
ANDERER WOHNSTITZ	751	28,9-	11 189	27,0-	14,9	5 157	17,1-	79 960	14,1-	15,5	
ZUSAMMEN	111 074	4,3	2 913 933	3,2	26,2	699 280	5,8	18 990 910	4,5	27,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 758	0,8-	312 290	1,2	26,6	74 607	4,3	1 950 828	4,7	26,1	
ANDERER WOHNSTITZ	153	28,2-	2 276	40,7-	14,9	1 025	19,3-	16 632	23,6-	18,2	
ZUSAMMEN	11 911	1,3-	314 566	0,7	26,4	75 632	3,8	1 967 460	4,3	26,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 137	3,7	575 497	6,0	28,6	125 313	4,0	3 480 247	3,7	27,8	
ANDERER WOHNSTITZ	88	49,7-	1 557	21,2-	17,7	962	45,4-	9 442	33,1-	9,8	
ZUSAMMEN	20 225	3,2	577 054	5,9	28,5	126 275	3,3	3 489 689	3,5	27,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 121	12,6-	47 890	6,2-	42,7	8 949	26,2-	270 814	0,9	30,3	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	16	**	342	**	21,4	
ZUSAMMEN	1 121	12,6-	47 890	6,2-	42,7	8 965	26,1-	271 156	1,0	30,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 339	3,8	3 838 421	3,5	26,8	902 992	5,2	24 612 839	4,4	27,3	
ANDERER WOHNSTITZ	992	31,3-	15 022	28,9-	15,1	7 160	22,6-	106 376	17,5-	14,9	
ZUSAMMEN	144 331	3,5	3 853 443	3,3	26,7	910 152	4,9	24 719 215	4,3	27,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359	52,8	9 624	37,8	26,8	1 789	34,5	53 482	30,8	29,9	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	359	52,8	9 624	37,8	26,8	1 789	34,5	53 482	30,8	29,9	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289	5,9-	8 915	0,5-	30,8	1 384	0,0	40 995	3,0-	29,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	289	5,9-	8 915	0,5-	30,8	1 384	0,0	40 995	3,0-	29,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 987	3,9	3 856 960	3,5	26,8	906 165	5,2	24 707 316	4,5	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	992	31,3-	15 022	28,9-	15,1	7 160	22,6-	106 376	17,5-	14,9	
ZUSAMMEN	144 979	3,5	3 871 982	3,3	26,7	913 325	4,9	24 813 692	4,4	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 913 963	0,7	11 401 360	0,6	3,9	19 353 191	1,1	67 143 166	1,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 103 113	4,1-	2 172 197	6,3-	2,0	5 429 913	1,7	11 095 941	0,1-	2,0	
ZUSAMMEN	4 017 076	0,6-	13 573 557	0,6-	3,4	24 783 104	1,3	78 239 107	1,3	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	885 878	2,4-	3 082 687	2,0-	3,5	5 109 549	1,8-	15 622 062	1,3-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	268 799	6,4-	566 190	8,2-	2,1	1 107 086	3,3-	2 487 939	3,7-	2,2	
ZUSAMMEN	1 154 677	3,4-	3 648 877	3,0-	3,2	6 216 635	2,1-	18 110 001	1,6-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	740 949	0,6-	3 781 419	0,1	5,1	4 145 969	1,2-	17 752 615	0,4-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	168 653	6,3-	397 829	4,5-	2,4	669 115	2,4-	1 709 481	0,8	2,6	
ZUSAMMEN	909 602	1,7-	4 179 248	0,4-	4,6	4 815 084	1,4-	19 462 096	0,3-	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 715	1,8	424 221	3,0-	8,0	351 644	5,7	1 874 248	4,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 437	2,5-	24 650	4,3-	3,8	31 379	11,3	128 259	17,0	4,1	
ZUSAMMEN	59 152	1,3	448 871	3,1-	7,6	383 023	6,1	2 002 507	5,3	5,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 593 505	0,1-	18 689 687	0,0	4,1	28 960 353	0,3	102 392 091	0,8	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 547 002	4,7-	3 160 866	6,4-	2,0	7 237 493	0,5	15 421 620	0,5-	2,1	
ZUSAMMEN	6 140 507	1,3-	21 850 553	1,0-	3,6	36 197 846	0,4	117 813 711	0,6	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 586	8,1	546 609	7,1	6,0	497 806	6,6	2 259 371	4,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	13 923	0,6	47 664	6,7-	3,4	52 624	1,2-	165 632	6,3-	3,1	
ZUSAMMEN	104 509	7,0	594 273	5,9	5,7	550 430	5,8	2 425 003	3,3	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 955	4,7	157 997	2,0	7,5	96 496	0,6	557 253	1,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 804	17,5-	9 056	18,9-	3,2	10 673	22,2-	33 067	13,3-	3,1	
ZUSAMMEN	23 759	1,5	167 053	0,6	7,0	107 169	2,2-	590 320	0,2	5,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 967	0,6-	307 373	0,2-	9,3	142 960	3,1	1 002 010	1,3-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 310	19,4-	6 534	24,3-	5,0	4 906	11,1-	20 813	14,1-	4,2	
ZUSAMMEN	34 277	1,5-	313 907	0,9-	9,2	147 866	2,5	1 022 823	1,6-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 767	33,0	118 543	21,9	11,0	53 956	5,2	406 891	15,6	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 445	21,7-	12 242	21,8-	5,0	11 532	46,0-	38 724	49,9-	3,4	
ZUSAMMEN	13 212	17,8	130 785	15,8	9,9	65 488	9,9-	445 615	3,8	6,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.  
1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 275	7,0	1 130 522	5,6	7,3	791 218	5,1	4 225 525	3,3	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	20 482	6,9-	75 496	12,8-	3,7	79 735	15,1-	258 236	18,4-	3,2	
ZUSAMMEN	175 757	5,2	1 206 018	4,2	6,9	870 953	2,9	4 483 761	1,8	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	969 654	5,9	6 891 339	5,5	7,1	5 048 530	5,0	26 450 828	4,5	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	159 446	6,1-	716 154	15,3-	4,5	606 356	7,6-	2 393 392	10,7-	3,9	
ZUSAMMEN	1 129 100	4,0	7 607 493	3,1	6,7	5 654 886	3,5	28 844 220	3,1	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 718 434	1,1	26 711 548	1,6	4,7	34 800 101	1,1	133 068 444	1,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 726 930	4,9-	3 952 516	8,3-	2,3	7 923 584	0,3-	18 073 248	2,2-	2,3	
INSGESAMT	7 445 364	0,4-	30 664 064	0,2	4,1	42 723 685	0,8	151 141 692	1,1	3,5	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTITZ)	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
												ANZAHL
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 465 805	0,8	6 281 572	0,5-	75,5	2,5	16 445 865	0,7	37 411 330	0,7	78,9	2,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	47 641	12,1	127 365	7,3	6,2	2,7	189 656	2,2	420 803	0,0	4,2	2,2
DAENEMARK	52 210	13,3-	98 819	14,6-	4,8	1,9	195 697	13,7-	372 566	13,1-	3,7	1,9
FRANKREICH	49 910	8,7-	87 523	4,9-	4,3	1,8	282 605	3,9-	506 050	4,1-	5,0	1,8
GRIECHENLAND	6 561	16,7	12 260	9,9-	0,6	1,9	35 739	4,9	82 725	0,7-	0,8	2,3
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	112 392	3,8	234 434	2,0-	11,5	2,1	545 026	4,0	1 124 705	1,3	11,2	2,1
IRLAND, REPUBLIK	1 855	8,0-	4 509	10,6-	0,2	2,4	11 546	6,7-	27 555	0,9-	0,3	2,4
ITALIEN	49 057	9,7-	84 230	7,9-	4,1	1,7	294 738	1,1-	554 438	0,8-	5,5	1,9
LUXEMBURG	4 801	14,4	12 603	1,5	0,6	2,6	25 373	4,4	68 498	1,4-	0,7	2,7
NIEDERLANDE	112 088	8,9-	271 907	17,0-	13,3	2,4	507 581	8,6-	1 090 709	11,8-	10,9	2,1
PORTUGAL	3 072	24,6-	6 315	25,7-	0,3	2,1	18 067	11,1-	43 451	14,1-	0,4	2,4
SPANIEN	19 470	18,8-	37 705	9,9-	1,8	1,9	100 363	8,2-	212 670	3,3-	2,1	2,1
ZUSAMMEN	459 057	5,0-	977 670	8,3-	47,9	2,1	2 206 391	3,4-	4 504 170	4,9-	44,9	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	13 243	25,6-	19 954	22,8-	1,0	1,5	53 867	21,2-	95 079	20,3-	0,9	1,8
ISLAND	889	16,0-	1 982	5,3-	0,1	2,2	6 152	8,3-	13 559	11,1-	0,1	2,2
NORWEGEN	37 615	12,7-	52 618	11,0-	2,6	1,4	105 480	7,4-	169 223	2,5-	1,7	1,6
OESTERREICH	30 155	9,9-	55 759	6,4-	2,7	1,8	188 616	2,0-	364 384	1,3	3,6	1,9
SCHWEDEN	120 531	13,8-	167 644	14,5-	8,2	1,4	382 834	10,1-	577 842	9,2-	5,8	1,5
SCHWEIZ	50 291	3,1	96 538	0,1	4,7	1,9	259 293	2,1-	511 051	2,4-	5,1	2,0
ZUSAMMEN	252 724	11,0-	394 495	10,1-	19,3	1,6	996 242	7,1-	1 731 138	5,3-	17,3	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	991	18,0	2 166	11,9	0,1	2,2	6 226	6,0	15 581	0,7	0,2	2,5
JUGOSLAWIEN 3)	4 425	35,6-	13 801	13,2-	0,7	3,1	38 249	24,8-	104 366	6,6-	1,0	2,7
POLEN	6 756	7,5-	20 551	6,4	1,0	3,0	47 747	5,4	138 226	8,2	1,4	2,9
RUMAENIEN	1 109	15,9	3 396	25,2	0,2	3,1	7 787	0,1	20 417	18,4-	0,2	2,6
EHEM. SOUJETUNION	5 196	6,3	18 059	13,4	0,9	3,5	35 983	11,2-	111 970	11,3-	1,1	3,1
TSCHECHOSLOWAKEI	5 075	20,0	12 679	27,5	0,6	2,5	37 931	22,1	84 800	17,5	0,8	2,2
TUERKEI	3 735	4,4-	8 927	0,1-	0,4	2,4	27 856	9,0-	66 626	7,7-	0,7	2,4
UNGARN	4 210	2,6-	10 171	5,4	0,5	2,4	30 664	13,1-	73 544	16,4	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 862	6,8	9 725	3,1	0,5	2,0	29 707	15,5	58 985	18,0	0,6	2,0
ZUSAMMEN	36 359	4,0-	99 475	6,1	4,9	2,7	262 150	1,0-	674 425	0,2	6,7	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	748 140	7,1-	1 471 640	8,0-	72,0	2,0	3 464 783	4,3-	6 909 733	4,5-	68,9	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 877	17,9-	5 134	12,7-	0,3	2,7	14 004	5,9-	33 098	12,4-	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 034	12,5-	17 432	24,3-	0,9	2,9	32 189	3,4	88 638	8,6-	0,9	2,8
ZUSAMMEN	7 911	13,8-	22 566	21,9-	1,1	2,9	46 193	0,4	121 736	9,7-	1,2	2,6
ASIEN												
ISRAEL	7 413	4,8-	20 182	13,2-	1,0	2,7	29 880	1,4	71 233	0,3	0,7	2,4
JAPAN	60 444	1,6	89 165	0,8-	4,4	1,5	325 082	25,0	523 137	19,5	5,2	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	36 833	14,9	72 109	6,7-	3,5	2,0	190 104	19,0	406 200	8,0	4,1	2,1
ZUSAMMEN	104 690	5,4	181 456	4,7-	8,9	1,7	545 066	21,3	1 000 570	13,1	10,0	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 642	13,6-	3 644	18,3-	0,2	2,2	9 631	8,4	21 237	5,5	0,2	2,2
BRASILIEN	3 598	31,6-	8 211	30,3-	0,4	2,3	22 331	2,0-	50 736	6,2-	0,5	2,3
CHILE	575	35,9	1 325	17,0	0,1	2,3	3 375	11,9	8 029	9,3	0,1	2,4
KANADA	10 794	5,1	21 280	0,8-	1,0	2,0	54 716	4,4	111 813	0,6-	1,1	2,0
MEXIKO	2 746	0,3-	5 305	10,8-	0,3	1,9	12 391	7,9	26 760	4,0	0,3	2,2
USA	137 143	6,8	263 275	2,4	12,9	1,9	698 692	13,7	1 408 551	9,8	14,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 292	12,7	10 028	22,0	0,5	2,3	23 645	8,4	51 699	7,2	0,5	2,2
ZUSAMMEN	160 790	5,2	313 068	0,9	15,3	1,9	824 781	12,2	1 678 825	8,2	16,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 363	29,3	13 313	27,5	0,7	1,8	35 126	24,5	66 949	19,2	0,7	1,9
NEUSEELAND	745	11,0	1 250	23,8-	0,1	1,7	3 692	3,8	8 176	13,5-	0,1	2,2
OZEANIEN	322	53,0-	930	31,4-	0,0	2,9	1 255	30,8-	3 116	15,6-	0,0	2,5
ZUSAMMEN	8 430	19,5	15 493	15,3	0,8	1,8	40 073	19,3	78 241	12,9	0,8	2,0
OHNE ANGABE	23 581	37,3	38 936	8,4	1,9	1,7	130 964	33,5	238 437	12,8	2,4	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN	1 053 542	3,4-	2 043 159	6,2-	24,5	1,9	5 051 860	1,4	10 027 542	0,6-	21,1	2,0
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 519 347	0,5-	8 324 731	2,0-	100,0	2,4	21 497 725	0,9	47 438 872	0,5	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992											
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)						
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL
GASTHOEFE																	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	815	813	2,8-	2 402	074	0,7-	85,3	2,9	4 424	426	1,3-	11 394	654	1,0-	87,4	2,6	
AUSLAND																	
EUROPA																	
EG-MITGLIEDSLAENDER																	
BELGIEN	15	939	2,2	45	185	8,5	10,9	2,8	42	619	5,0	105	262	4,7	6,4	2,5	
DAENEMARK	17	050	11,8-	24	974	13,0-	6,0	1,5	49	339	6,3-	74	983	8,8-	4,6	1,5	
FRANKREICH	8	515	14,9-	17	872	16,5-	4,3	2,1	37	831	6,3-	87	262	3,9-	5,3	2,3	
GRIECHENLAND		481	15,2-	1	785	8,1-	0,4	3,7	3	155	3,1-	12	816	8,1	0,8	4,1	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	9	707	4,1-	24	348	16,3-	5,9	2,5	36	211	4,9-	101	413	4,5-	6,2	2,8	
IRLAND, REPUBLIK		412	19,8		953	18,1-	0,2	2,3	1	275	19,4	4	016	12,1-	0,2	3,1	
ITALIEN	8	537	7,5-	15	562	12,5-	3,8	1,8	37	711	0,2	74	690	0,2-	4,5	2,0	
LUXEMBURG		994	12,3-	3	345	3,0	0,8	3,4	5	934	0,1	17	469	6,7	1,1	2,9	
NIEDERLANDE	50	753	14,6-	98	389	15,5-	23,8	1,9	188	858	7,7-	351	023	8,1-	21,3	1,9	
PORTUGAL		164	14,1-		900	39,1	0,2	5,5	1	100	2,9-	4	950	10,2	0,3	4,5	
SPANIEN	1	318	26,6-	2	767	21,2-	0,7	2,1	5	676	8,0-	13	305	6,2-	0,8	2,3	
ZUSAMMEN	113	870	10,9-	236	080	11,1-	57,1	2,1	409	709	5,0-	847	189	4,6-	51,4	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																	
FINNLAND	3	719	18,6-	4	901	26,9-	1,2	1,3	10	451	12,9-	15	559	18,8-	0,9	1,5	
ISLAND		277	1,4-		346	14,1-	0,1	1,2		665	23,4-		182	22,4-	0,1	1,8	
NORWEGEN	7	317	25,0-	10	213	21,2-	2,5	1,4	16	603	14,7-	25	160	22,0-	1,5	1,5	
OESTERREICH	7	520	9,5-	16	097	9,1-	3,9	2,1	38	121	0,1	86	359	2,2-	5,2	2,3	
SCHWEDEN	21	613	21,5-	27	111	20,6-	6,6	1,3	54	831	15,4-	74	034	14,7-	4,5	1,4	
SCHWETZ	9	330	9,7-	18	056	4,7-	4,4	1,9	36	762	6,7-	70	667	7,7-	4,3	1,9	
ZUSAMMEN	49	776	18,1-	76	724	15,6-	18,6	1,5	157	433	9,9-	272	961	9,3-	16,6	1,7	
UEBRIGES EUROPA																	
BULGARIEN		335	1,2-		822	28,8-	0,2	2,5	1	934	4,9-	6	283	15,4-	0,4	3,2	
JUGOSLAWIEN 3)	2	653	5,7	11	258	21,6	2,7	4,2	17	155	4,5	75	845	27,8	4,6	4,4	
POLEN	3	173	1,8	17	360	48,2	4,2	5,5	17	060	6,7	82	452	18,4	5,0	4,8	
RUMAENIEN		923	64,2		1 979	5,0-	0,5	2,1	3	572	27,9	14	045	26,9	0,9	3,9	
EHEM. SOUJETUNION		597	45,6	3	353	73,2	0,8	5,6	4	618	24,6	20	281	25,3	1,2	4,4	
TSCHESCHOSLOWAKEI	2	357	15,2	9	536	39,9	2,3	4,0	14	790	42,1	52	200	47,1	3,2	3,5	
TUERKEI		496	18,6-		1 860	44,8-	0,4	3,8	3	558	32,0-	14	621	24,3-	0,9	4,1	
UNGARN	2	094	3,9-	8	074	13,7	2,0	3,9	12	061	3,5	45	774	2,4	2,8	3,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER		182	53,2-		485	54,4-	0,1	2,7	1	678	11,5-	4	621	9,9-	0,9	2,8	
ZUSAMMEN	12	810	5,3	54	727	23,0	13,2	4,3	76	426	9,0	316	122	17,8	19,2	4,1	
ZUSAMMEN	176	456	12,1-	367	531	8,3-	88,9	2,1	643	568	4,8-	1 436	272	1,4-	87,2	2,2	
AFRIKA																	
REPUBLIK SUEDAFRIKA		183	4,2-		377	41,3-	0,1	2,1		914	6,9-	2	772	7,3-	0,2	3,0	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER		255	48,7-		1 153	39,6-	0,3	4,5		1 825	30,9-	7	313	39,3-	0,4	4,0	
ZUSAMMEN		438	36,3-		1 530	40,0-	0,4	3,5		2 739	24,4-	10	085	32,9-	0,6	3,7	
ASIEN																	
ISRAEL	1	109	17,9-	2	576	8,6	0,6	2,3	2	945	5,0-	6	218	0,5-	0,4	2,1	
JAPAN	1	912	3,1	3	040	3,2-	0,7	1,6	8	175	6,6	16	617	4,2	1,0	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1	446	52,5	4	412	17,0	1,1	3,1	7	440	25,8	27	700	9,5	1,7	3,7	
ZUSAMMEN	4	467	7,5	10	028	8,0	2,4	2,2	18	560	11,3	50	535	6,4	3,1	2,7	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																	
ARGENTINIEN		170	10,4		395	0,5	0,1	2,3		722	20,9	1	734	16,1	0,1	2,4	
BRASILIEN		439	14,9		1 066	4,8	0,3	2,4		1 868	0,2	5	144	11,5-	0,3	2,8	
CHILE		40	45,2-		113	7,4-	0,0	2,8		221	6,3		707	26,9	0,0	3,2	
KANADA	1	666	13,2	3	571	13,5	0,9	2,1	5	850	7,9	12	724	6,4	0,8	2,2	
MEXIKO		213	21,0		372	17,1-	0,1	1,7		680	6,2-		1 793	19,5-	0,1	2,6	
USA	12	494	15,1	22	709	8,4	5,5	1,8	51	312	16,0	98	203	4,7	6,0	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER		176	12,0-		688	2,7	0,2	3,9		1 000	27,2	3	311	39,6	0,2	3,3	
ZUSAMMEN	15	198	14,2	28	914	8,1	7,0	1,9	61	653	14,5	123	616	4,6	7,5	2,0	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																	
AUSTRALIEN		758	3,1	1	181	11,8-	0,3	1,6	3	138	2,9	5	537	6,7-	0,3	1,8	
NEUSEELAND		111	19,4		253	60,1	0,1	2,3		395	7,6		860	25,4	0,1	2,2	
OZEANIEN		34	6,3		103	80,7	0,0	3,0		109	3,8		422	**	0,0	3,9	
ZUSAMMEN		903	5,0	1	537	1,1-	0,4	1,7	3	642	3,4	6	819	0,1-	0,4	1,9	
OHNE ANGABE		2	139	25,3	4	035	20,7	1,0	1,9	10	284	21,5	19	523	20,9	1,2	1,9
AUSLAND ZUSAMMEN	199	601	9,8-	413	575	6,9-	14,7	2,1	740	446	2,9-	1 646	850	0,8-	12,6	2,2	
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 015	414	4,3-	2 815	649	1,6-	100,0	2,8	5 164	872	1,5-	13 041	504	1,0-	100,0	2,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.



FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1992						JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	300 809	1,6-	2 194 044	0,5-	93,4	7,3	1 516 240	2,0-	8 866 833	1,4-	93,6	5,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 178	4,3	18 323	3,3	11,9	4,4	13 154	10,7	46 909	6,9	7,8	3,6
DAENEMARK	2 646	13,4	6 604	7,3	4,3	2,5	8 471	4,7-	21 106	4,6-	3,5	2,5
FRANKREICH	1 753	14,3	4 816	15,4	3,1	2,7	9 107	14,2-	25 413	12,8-	4,2	2,8
GRIECHENLAND	197	27,3-	559	16,3-	0,4	2,8	1 058	13,5-	5 245	31,3	0,9	5,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 721	3,6	8 132	5,5-	5,3	3,0	11 144	0,6	34 555	1,0	5,7	3,1
IRLAND, REPUBLIK	147	25,6	454	11,5	0,3	3,1	926	6,7	2 656	30,1-	0,4	2,9
ITALIEN	2 512	0,6	6 465	4,9	4,2	2,6	9 048	4,5-	22 759	1,1	3,8	2,5
LUXEMBURG	245	19,4-	1 273	17,4-	0,8	5,2	1 816	16,1	9 708	34,5	1,6	5,3
NIEDERLANDE	10 127	11,6-	38 896	17,0-	25,3	3,8	39 790	12,1-	136 630	13,4-	22,6	3,4
PORTUGAL	69	68,3	653	2,4	0,4	9,5	425	42,6-	2 502	32,2-	0,4	5,9
SPANIEN	786	35,8-	2 358	26,5-	1,5	3,0	2 799	16,7-	7 462	21,7-	1,2	2,7
ZUSAMMEN	25 381	8,2-	88 533	10,2-	57,5	3,5	97 738	6,9-	314 945	6,8-	52,1	3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINLAND	968	17,0-	2 090	7,7	1,4	2,2	3 196	4,0-	6 450	0,3-	1,1	2,0
ISLAND	62	38,6-	147	31,3-	0,1	2,4	210	59,0-	477	51,0-	0,1	2,3
NORWEGEN	1 346	27,2-	3 108	6,1-	2,0	2,3	3 552	16,0-	7 897	10,5-	1,3	2,2
OESTERREICH	1 589	0,1-	4 481	4,7-	2,9	2,8	7 880	13,6-	25 245	1,6-	4,2	3,2
SCHWEDEN	4 882	22,0-	8 597	15,8-	5,6	1,8	13 994	18,7-	25 642	14,6-	4,2	1,8
SCHWEIZ	2 452	1,2-	9 247	6,3-	6,0	3,8	9 909	1,5-	36 200	4,8-	6,0	3,7
ZUSAMMEN	11 299	16,0-	27 670	8,5-	18,0	2,4	38 741	12,9-	101 911	7,3-	16,9	2,6
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	59	7,8-	142	37,4-	0,1	2,4	209	18,7-	477	40,4-	0,1	2,3
JUGOSLAWIEN 3)	540	2,7	3 963	74,1	2,6	7,3	4 099	8,6-	19 604	20,1	3,2	4,8
POLEN	685	28,0-	3 737	42,9-	2,4	5,5	5 187	0,7-	38 338	23,4-	6,3	7,4
RUMAENIEN	80	3,9	205	75,0-	0,1	2,6	494	5,6	2 179	49,5-	0,4	4,4
EHEM. SOUJETUNION	517	70,6	3 024	**	2,0	5,8	1 407	11,2-	6 843	7,5	1,1	4,9
TSCHECHOSLOWAKEI	500	54,8	3 077	66,3	2,0	6,2	2 791	37,7	12 573	37,2	2,1	4,5
TUERKEI	215	31,3-	709	32,5-	0,5	3,3	1 587	0,0	5 014	9,9	0,8	3,2
UNGARN	393	67,9	1 424	57,9	0,9	3,6	2 336	32,8	10 680	23,4	1,8	4,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	198	88,6	787	**	0,5	4,0	829	**	2 874	**	0,5	3,5
ZUSAMMEN	3 487	10,0	17 068	10,9	11,1	5,4	18 939	7,0	98 582	2,5-	16,3	5,2
EUROPA ZUSAMMEN	39 867	9,4-	133 271	7,6-	86,6	3,3	155 418	7,0-	515 438	6,1-	85,3	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	149	6,9-	584	28,6	0,4	3,9	534	8,7-	1 831	20,6-	0,3	3,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	212	5,4-	1 545	51,8	1,0	7,3	957	20,7	7 856	31,9	1,3	8,2
ZUSAMMEN	361	6,0-	2 129	16,0	1,4	5,9	1 491	8,2	9 687	17,3	1,6	6,5
ASIEN												
ISRAEL	472	11,1-	1 972	27,6-	1,3	4,2	1 182	4,8-	3 816	24,6-	0,6	3,2
JAPAN	608	15,8	1 641	18,7	1,1	2,7	2 804	12,4	8 061	32,2	1,3	2,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	418	34,0	1 342	5,8	0,9	3,2	3 560	94,4	9 452	0,2	1,6	2,7
ZUSAMMEN	1 498	9,5	4 955	7,8-	3,2	3,3	7 546	35,6	21 329	3,6	3,5	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	79	54,9	214	19,9-	0,1	2,7	365	7,8-	1 618	24,0-	0,3	4,4
BRASILIEN	126	31,5-	411	30,1-	0,3	3,3	801	3,5	2 693	14,5	0,4	3,4
CHILE	24	**	86	**	0,1	3,6	99	90,4	390	**	0,1	3,9
KANADA	393	28,0-	846	37,3-	0,5	2,2	2 179	21,5	5 397	13,3	0,9	2,5
MEXIKO	92	91,7	197	11,3-	0,1	2,1	328	82,2	1 241	47,6	0,2	3,8
USA	4 225	26,3	9 493	23,8	6,2	2,2	15 167	10,2	35 542	11,9	5,9	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	123	16,0	491	49,7	0,3	4,0	419	6,1-	1 394	39,0-	0,2	3,3
ZUSAMMEN	5 062	18,0	11 738	12,3	7,6	2,3	19 358	11,2	48 275	8,9	8,0	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	235	65,5	498	47,8	0,3	2,1	1 158	18,0	2 814	19,0	0,5	2,4
NEUSEELAND	32	38,5-	111	9,8-	0,1	3,5	217	53,9	424	35,0	0,1	2,0
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	5	76,2-	67	2,9-	0,0	13,4
ZUSAMMEN	267	29,6	609	29,0	0,4	2,3	1 380	20,7	3 305	20,3	0,5	2,4
OHNE ANGABE	234	45,5-	1 136	27,9-	0,7	4,9	2 162	20,0-	6 103	28,6-	1,0	2,8
AUSLAND ZUSAMMEN	47 289	6,7-	153 838	6,2-	6,6	3,3	187 355	4,1-	604 137	4,6-	6,4	3,2
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	348 098	2,3-	2 347 882	0,9-	100,0	6,7	1 703 595	2,2-	9 470 970	1,6-	100,0	5,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.





FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1992						JAN. - JUL. 1992									
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	5 718	434	1,1	26 711	548	1,6	87,1	4,7	34 800	101	1,1	133 068	444	1,6	88,0	3,8
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	84	824	7,7	261	929	5,2	6,6	3,1	307	195	3,7	779	169	2,1	4,3	2,5
DAENEMARK	90	253	13,9-	189	741	18,0-	4,8	2,1	330	155	14,8-	693	007	18,5-	3,8	2,1
FRANKREICH	82	073	10,1-	172	230	10,2-	4,4	2,1	454	493	5,0-	941	779	4,8-	5,2	2,1
GRIECHENLAND	10	090	0,4	23	599	6,0-	0,6	2,3	57	829	2,0-	155	041	1,7-	0,9	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	157	293	2,5	350	965	3,9-	8,9	2,2	728	674	2,8	1 629	625	0,4	9,0	2,2
IRLAND, REPUBLIK	4	535	6,0	10	715	4,7-	0,3	2,4	23	545	4,8	55	194	6,6-	0,3	2,3
ITALIEN	82	277	8,0-	156	013	6,3-	3,9	1,9	448	404	0,7-	908	248	0,5-	5,0	2,0
LUXEMBURG	7	383	3,2-	21	588	14,2-	0,5	2,9	41	420	4,8	134	661	8,1-	0,7	3,3
NIEDERLANDE	237	951	10,4-	820	834	19,6-	20,8	3,4	1 031	898	9,3-	3 021	154	13,3-	16,7	2,9
PORTUGAL	4	441	20,1-	12	663	5,5-	0,3	2,9	26	625	9,9-	78	934	7,7-	0,4	3,0
SPANIEN	31	865	20,1-	65	314	13,6-	1,7	2,0	146	037	8,5-	327	150	4,4-	1,8	2,2
ZUSAMMEN	792	985	6,8-	2 085	591	12,2-	52,8	2,6	3 596	275	4,6-	8 723	962	7,1-	48,3	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	26	286	23,6-	43	358	17,6-	1,1	1,6	97	202	17,2-	178	029	14,4-	1,0	1,8
ISLAND	1	763	24,7-	4	448	16,2-	0,1	2,5	9	879	11,3-	24	277	11,7-	0,1	2,5
NORWEGEN	57	660	13,7-	84	643	11,6-	2,1	1,5	159	305	5,9-	268	303	2,2-	1,5	1,7
OESTERREICH	53	707	7,3-	111	947	3,8-	2,8	2,1	315	544	2,4-	682	150	1,3-	3,8	2,2
SCHWEDEN	181	709	16,2-	270	302	16,8-	6,8	1,5	561	057	11,6-	897	532	11,7-	5,0	1,6
SCHWEIZ	80	106	0,6-	172	268	1,6-	4,4	2,2	394	946	3,1-	849	069	3,1-	4,7	2,1
ZUSAMMEN	401	231	12,6-	686	966	10,8-	17,4	1,7	1 537	933	7,5-	2 899	360	5,7-	16,0	1,9
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	2	193	1,3-	5	988	1,9-	0,2	2,7	12	676	0,7	39	506	4,6	0,2	3,1
JUGOSLAWIEN 3)	12	397	20,5-	44	123	0,7	1,1	3,6	100	667	19,9-	315	787	1,0	1,7	3,1
POLEN	18	208	14,6-	70	386	4,8-	1,8	3,9	117	289	2,4-	495	147	2,5	2,7	4,2
RUMAENIEN	2	995	12,8	8	351	5,3-	0,2	2,8	16	595	1,4	52	799	8,3-	0,3	3,2
EHEM. SOUJETUNION	11	183	16,5	53	957	31,5	1,4	4,8	68	361	1,8-	258	489	3,7-	1,4	3,8
TSCHECHOSLOWAKEI	12	961	21,3	39	625	39,4	1,0	3,1	89	938	24,3	238	189	30,4	1,3	2,6
TUERKEI	7	040	7,8-	19	054	16,2-	0,5	2,7	53	106	9,6-	140	828	9,1-	0,8	2,7
UNGARN	11	308	2,3-	31	619	2,1-	0,8	2,8	70	895	9,5	199	217	8,4	1,1	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	7	374	11,4	16	701	11,3	0,4	2,3	41	656	18,9	95	258	26,9	0,5	2,3
ZUSAMMEN	85	659	2,5-	289	804	6,5	7,3	3,4	571	183	0,7-	1 835	220	4,5	10,2	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	1 279	875	8,4-	3 062	361	10,4-	77,5	2,4	5 705	931	5,0-	13 458	542	5,4-	74,5	2,4
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3	835	0,8-	10	440	2,2-	0,3	2,7	23	493	0,2-	57	829	7,4-	0,3	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9	331	12,3-	31	021	16,8-	0,8	3,3	49	621	1,1-	161	060	6,2-	0,9	3,2
ZUSAMMEN	13	166	9,2-	41	461	13,6-	1,0	3,1	73	114	0,8-	218	889	6,5-	1,2	3,0
ASIEN																
ISRAEL	14	887	8,5-	42	723	13,3-	1,1	2,9	53	782	0,2	135	133	2,6-	0,7	2,5
JAPAN	76	306	4,5	117	860	1,7	3,0	1,5	409	383	25,1	687	523	19,1	3,8	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	50	907	7,1	108	834	8,1-	2,8	2,1	259	102	15,7	626	912	9,2	3,5	2,4
ZUSAMMEN	142	100	3,9	269	417	5,0-	6,8	1,9	722	267	19,4	1 449	568	12,3	8,0	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	3	103	0,4-	7	040	9,3-	0,2	2,3	18	452	11,4	42	455	5,4	0,2	2,3
BRASILIEN	7	124	18,9-	16	814	18,6-	0,4	2,4	39	301	3,7-	90	841	6,3-	0,5	2,3
CHILE	1	165	40,5	2	741	24,6	0,1	2,4	7	116	23,6	17	606	25,7	0,1	2,5
KANADA	19	367	1,2	39	287	1,3-	1,0	2,0	90	896	4,3	190	597	1,7	1,1	2,1
MEXIKO	4	596	9,6	9	498	5,0	0,2	2,1	18	661	6,0	42	368	5,1	0,2	2,3
USA	205	174	8,7	404	462	4,6	10,2	2,0	977	809	13,0	2 016	466	9,8	11,2	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6	116	11,0	15	684	21,8	0,4	2,6	33	816	4,8	83	954	7,8	0,5	2,5
ZUSAMMEN	246	645	7,1	495	526	3,5	12,5	2,0	1 186	051	11,3	2 484	287	8,3	13,7	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	13	246	19,1	23	832	18,7	0,6	1,8	64	025	7,0	122	057	6,3	0,7	1,9
NEUSEELAND	1	633	3,0	2	845	11,2-	0,1	1,7	7	833	1,5-	15	868	7,8-	0,1	2,0
OZEANIEN	644	29,5-		1 499	17,9-		0,0	2,3	3 041	9,1-		7 150	2,8	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	15	523	14,0	28	176	12,2	0,7	1,8	74	899	5,3	145	075	4,4	0,8	1,9
OHNE ANGABE	29	621	28,8	55	575	0,2	1,4	1,9	161	862	28,3	316	887	3,8	1,8	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	1 726	930	4,9-	3 952	516	8,3-	12,9	2,3	7 923	584	0,3-	18 073	248	2,2-	12,0	2,3
ANKUEFNTE/UEBERN. INSGESAMT	7 445	364	0,4-	30 664	064	0,2	100,0	4,1	42 723	685	0,8	151 141	692	1,1	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOMENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JULI 1992										JAN. - JUL. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BO- TENE 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 527	4 515	99,7	11,0	165 356	163 230	98,7	5,6	73,1	74,0	36,8	42,1
HAMBURG	325	249	76,6	1,2	24 513	21 989	89,7	6,0	47,0	52,4	44,3	50,1
NIEDERSACHSEN	6 193	6 032	97,4	1,6-	232 446	223 750	96,3	0,9	56,0	58,5	37,4	43,2
BREMEN	89	77	86,5	1,3	7 464	7 218	96,7	15,2	35,5	36,7	40,4	42,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 813	5 664	97,4	0,5	246 790	239 015	96,8	1,7	42,9	45,4	39,6	41,9
HESSEN	3 754	3 639	96,9	2,2-	182 190	167 342	91,9	1,2	49,0	53,4	41,4	46,6
RHEINLAND-PFALZ	3 872	3 867	99,9	1,9-	148 540	147 353	99,2	0,4-	44,3	44,6	31,1	32,4
BADEN-WUERTTEMBERG	7 633	7 144	93,6	3,6	282 897	265 218	93,8	4,5	49,4	53,4	38,0	42,4
BAYERN	14 449	13 948	96,5	0,0	526 429	505 506	96,0	1,5	57,2	59,7	39,0	42,1
SAARLAND	326	303	92,9	1,0	13 588	12 615	92,8	3,2	42,3	45,9	37,4	41,8
BERLIN-WEST	361	361	100,0	1,1-	30 981	30 444	98,3	2,3	53,1	54,0	52,6	53,7
FRUEHERES BUNDESGBIET	47 342	45 799	96,7	1,0	1 861 194	1 783 680	95,8	2,2	53,1	55,8	38,4	42,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-  
TENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1992										JAN. - JUL. 1992	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL		%		ANZAHL		%						
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>													
	HOTELS	857	830	96,8	0,1	54 593	51 934	95,1	0,1	49,8	52,5	40,6	44,0
	GASTHOEFE	402	381	94,8	0,5-	8 891	8 326	93,6	0,4-	39,7	42,9	27,6	31,3
	PENSIONEN	1 065	1 036	97,3	2,7-	27 236	25 825	94,8	2,1-	60,3	63,7	38,5	46,5
	HOTELS GARNIS	1 122	1 088	97,0	3,9-	25 139	24 070	95,7	3,2-	58,2	60,9	36,5	42,1
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 446	3 335	96,8	2,2-	115 859	110 155	95,1	1,2-	53,3	56,2	38,2	43,2
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	158	151	95,6	3,8-	11 212	10 438	93,1	4,0-	54,9	59,8	42,2	48,4
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	64,6	64,6	33,8	33,8
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	485	478	98,6	3,7	16 670	16 112	96,7	2,0	62,9	65,3	41,3	43,3
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	42	97,7	2,3-	3 891	3 826	98,3	1,4	51,6	52,4	33,9	35,7
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	689	674	97,8	1,5	32 872	31 475	95,8	0,2-	58,9	61,9	40,5	43,7
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	517	512	99,0	1,3-	79 641	78 155	98,1	0,8	93,6	95,4	88,3	91,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 652	4 521	97,2	1,5-	228 372	219 785	96,2	0,4-	68,2	71,0	56,0	61,0
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>													
	HOTELS	463	445	96,1	1,3-	30 068	28 399	94,4	2,1-	50,1	53,1	39,5	41,9
	GASTHOEFE	299	284	95,0	2,4-	7 365	6 937	94,2	1,0-	48,2	51,5	27,6	30,5
	PENSIONEN	561	540	96,3	4,8-	12 992	12 124	93,3	2,9-	60,1	64,5	39,2	42,4
	HOTELS GARNIS	1 101	1 085	98,5	3,9-	19 154	18 439	96,3	3,0-	67,0	69,7	36,7	39,2
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 424	2 354	97,1	3,4-	69 579	65 899	94,7	2,4-	56,4	59,7	37,4	40,1
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	175	171	97,7	0,6-	11 846	11 000	92,9	4,3-	56,6	62,3	45,1	50,5
	FERIENZENTREN	697	687	98,6	6,5	19 523	18 407	94,3	1,6	64,4	68,3	34,6	38,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	962	947	98,4	4,5	38 394	36 166	94,2	1,0-	58,6	62,6	37,6	41,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	0,0	9 152	9 002	98,4	2,3	102,9	104,7	89,9	92,0
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 457	3 371	97,5	1,3-	117 125	111 067	94,8	1,6-	60,8	64,3	41,5	44,8
<b>KNEIPPKURORTE</b>													
	HOTELS	390	381	97,7	0,3-	22 512	21 893	97,3	0,3	51,5	53,1	40,7	43,6
	GASTHOEFE	286	276	96,5	4,5-	6 030	5 705	94,6	2,3-	40,3	43,3	24,8	27,6
	PENSIONEN	446	439	98,4	3,1-	9 594	9 305	97,0	1,2-	58,1	60,1	35,5	39,8
	HOTELS GARNIS	319	311	97,5	7,4-	6 476	6 141	94,8	8,1-	52,2	55,3	27,9	31,8
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 441	1 407	97,6	3,6-	44 612	43 044	96,5	1,7-	51,5	53,7	35,6	39,0
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	81	76	93,8	5,0-	5 090	4 867	95,6	2,6-	56,0	59,8	41,8	46,1
	FERIENZENTREN												
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	251	249	99,2	3,1-	7 903	7 747	98,0	0,3-	61,2	62,5	31,2	32,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	371	362	97,6	4,5-	17 021	16 470	96,8	2,9-	57,8	60,1	34,7	37,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	120	119	99,2	1,7-	14 283	14 100	98,7	0,2	88,0	89,1	82,0	84,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 932	1 888	97,7	3,7-	75 916	73 614	97,0	1,6-	59,8	61,9	44,0	47,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1992								JAN. - JUL. 1992			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%		ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
	HOTELS	1 710	1 656	96,8	0,4-	107 173	102 226	95,4	0,5-	50,3	52,8	40,3	43,3
	GASTHOEFE	987	941	95,3	2,3-	22 286	20 968	94,1	1,1-	42,7	45,8	26,8	30,1
	PENSIONEN	2 072	2 015	97,2	3,4-	49 822	47 254	94,8	2,1-	59,8	63,2	38,1	44,0
	HOTELS GARNIS	2 542	2 484	97,7	4,4-	50 769	48 650	95,8	3,8-	60,8	63,5	35,5	39,7
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 311	7 096	97,1	2,9-	230 050	219 098	95,2	1,7-	53,9	56,8	37,4	41,4
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	414	398	96,1	2,7-	28 148	26 305	93,5	3,9-	55,8	60,8	43,3	48,9
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 946	1 946	100,0	0,0	65,3	65,3	33,4	33,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 433	1 414	98,7	3,7	44 096	42 266	95,8	1,4	63,3	66,1	36,5	39,1
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	170	166	97,6	3,5-	14 097	13 594	96,4	3,1-	48,2	50,0	33,3	36,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	2 022	1 983	98,1	1,7	88 287	84 111	95,3	1,1-	58,6	61,8	38,1	41,6
		708	701	99,0	1,3-	103 076	101 257	98,2	0,8	93,6	95,3	87,6	90,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	10 041	9 780	97,4	1,9-	421 413	404 466	96,0	0,9-	64,6	67,5	49,8	54,0
SEEBAEDER													
	HOTELS	281	281	100,0	0,7-	19 033	18 803	98,8	0,3	78,5	79,5	39,4	44,5
	GASTHOEFE	89	85	95,5	5,6-	2 968	2 817	94,9	2,7-	70,0	73,7	30,7	37,1
	PENSIONEN	372	370	99,5	4,8	10 544	10 305	97,7	2,0	77,0	78,8	34,2	45,3
	HOTELS GARNIS	1 002	990	98,8	4,5-	21 507	20 844	96,9	3,5-	72,7	75,0	29,5	38,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 744	1 726	99,0	2,1-	54 052	52 769	97,6	1,1-	75,4	77,3	34,0	42,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	225	223	99,1	1,8-	26 292	25 837	98,3	0,3-	75,2	76,5	38,4	50,9
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	9 583	95,1	4,9-	86,9	91,4	45,1	48,2
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 835	2 815	99,3	6,5	77 368	75 706	97,9	5,5	68,4	69,9	30,3	36,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	28	28	100,0	0,0	4 540	4 514	99,4	0,0	71,7	72,1	37,4	46,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	3 093	3 071	99,3	5,8	118 277	115 640	97,8	3,0	71,6	73,3	33,7	40,8
		39	39	100,0	2,6	7 319	7 219	98,6	4,7	88,3	89,6	74,2	78,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 876	4 836	99,2	2,8	179 648	175 628	97,8	1,8	73,5	75,1	35,5	43,0
LUFTKURORTE													
	HOTELS	1 031	1 003	97,3	0,3-	53 272	51 518	96,7	1,4	50,1	52,3	35,1	37,7
	GASTHOEFE	1 190	1 145	96,2	0,0	27 558	26 151	94,9	0,8	44,4	47,0	24,5	27,3
	PENSIONEN	906	871	96,1	4,2-	18 288	17 242	94,3	3,4-	57,9	61,6	30,3	34,7
	HOTELS GARNIS	1 392	1 364	98,0	4,8-	24 658	23 654	95,9	3,6-	67,0	69,9	32,9	35,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 519	4 383	97,0	2,4-	123 776	118 565	95,8	0,5-	53,4	56,0	31,6	34,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	300	290	96,7	1,0	20 426	19 622	96,1	1,2	59,9	64,0	44,9	48,5
	FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 288	99,1	0,9-	69,8	70,4	48,1	48,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	895	881	98,4	0,2	34 172	33 025	96,6	2,1	71,1	73,7	34,6	36,7
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	175	171	97,7	1,2	14 451	13 970	96,7	2,6-	49,9	51,9	33,0	35,7
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 374	1 346	98,0	0,5	72 367	69 905	96,6	0,7	63,7	66,5	37,8	40,3
		54	51	94,4	3,8-	8 102	7 727	95,4	4,6	85,1	89,3	81,0	84,3
	BETRIEBE ZUSAMMEN	5 947	5 780	97,2	1,8-	204 245	196 197	96,1	0,1	58,3	61,1	35,7	38,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	JULI 1992										JAN. - JUL. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
<b>ERHOLUNGSSORTE</b>												
HOTELS	1 058	1 025	96,9	0,1	48 679	46 845	96,2	2,3	48,7	50,8	32,6	35,8
GASTHOEFE	1 774	1 679	94,6	0,2	40 419	37 897	93,8	2,5	40,4	43,5	23,1	26,1
PENSIONEN	851	826	97,1	1,2-	18 293	17 407	95,2	1,0-	57,2	60,2	29,7	35,4
HOTELS GARNIS	975	955	97,9	0,8	18 269	17 544	96,0	2,3	58,4	60,9	27,6	32,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 658	4 485	96,3	0,1	125 660	119 633	95,3	1,9	48,7	51,4	28,4	32,2
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	326	316	96,9	4,6	22 690	21 925	96,6	5,1	55,7	58,6	40,6	44,0
FERIENZENTREN	11	11	100,0	8,3-	5 443	5 423	99,6	1,8-	52,7	52,9	27,4	27,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	829	817	98,6	6,7	37 091	35 910	96,8	3,0	62,9	65,0	29,3	34,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	158	151	95,6	1,9-	11 373	10 700	94,1	3,0-	44,3	47,3	30,0	32,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 324	1 295	97,8	4,9	76 597	73 958	96,6	2,3	57,3	59,7	32,7	36,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	48	100,0	4,3	6 184	6 106	98,7	1,7	89,5	90,7	85,8	88,1
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 030</b>	<b>5 828</b>	<b>96,7</b>	<b>1,1</b>	<b>208 441</b>	<b>199 757</b>	<b>95,8</b>	<b>2,0</b>	<b>53,0</b>	<b>55,6</b>	<b>31,6</b>	<b>35,6</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>												
HOTELS	6 118	5 941	97,1	2,6	383 299	367 464	95,9	5,4	39,0	41,0	36,7	38,6
GASTHOEFE	6 921	6 519	94,2	1,4	146 651	137 181	93,5	3,0	34,5	37,5	26,2	29,2
PENSIONEN	1 537	1 482	96,4	2,9	34 675	32 822	94,7	3,5	48,4	51,2	31,3	35,8
HOTELS GARNIS	3 453	3 284	95,1	2,3	125 110	118 844	95,0	3,9	41,3	43,9	38,7	41,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 029	17 226	95,5	2,1	689 735	656 311	95,2	4,5	38,9	41,3	34,5	37,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	873	848	97,1	3,7	64 840	61 953	95,5	3,1	46,0	49,6	39,5	42,6
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 594	4 593	100,0	2,0	81,3	81,3	63,3	63,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	953	927	97,3	19,0	29 943	28 432	95,0	9,8	62,2	65,5	29,3	35,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	507	488	96,3	5,4	47 783	45 978	96,2	2,9	52,9	55,5	36,4	40,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 338	2 268	97,0	9,9	147 160	140 956	95,8	4,3	52,7	55,8	37,2	41,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	81	81	100,0	6,6	10 552	10 365	98,2	5,0	89,9	91,6	86,6	89,3
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 448</b>	<b>19 575</b>	<b>95,7</b>	<b>3,0</b>	<b>847 447</b>	<b>807 632</b>	<b>95,3</b>	<b>4,5</b>	<b>41,9</b>	<b>44,5</b>	<b>35,6</b>	<b>38,5</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>												
HOTELS	10 198	9 906	97,1	1,4	611 456	586 856	96,0	3,5	43,9	46,1	36,9	39,3
GASTHOEFE	10 961	10 369	94,6	0,7	239 882	225 014	93,8	2,2	37,9	40,8	25,6	28,6
PENSIONEN	5 738	5 564	97,0	1,0-	131 622	125 030	95,0	0,4-	57,5	60,7	33,8	39,4
HOTELS GARNIS	9 364	9 077	96,9	1,6-	240 313	229 536	95,5	0,6	52,2	54,9	35,7	39,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 261	34 916	96,3	0,0	1 223 273	1 166 436	95,4	2,2	45,8	48,4	34,1	37,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 138	2 075	97,1	1,6	162 396	155 642	95,8	1,3	55,5	59,1	40,9	45,8
FERIENZENTREN	30	30	100,0	0,0	25 378	24 833	97,9	2,1-	74,7	76,3	44,1	45,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 945	6 854	98,7	6,6	222 670	215 339	96,7	4,3	66,1	68,4	31,9	36,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 038	1 004	96,7	1,8	92 244	88 756	96,2	0,2	51,6	54,0	34,6	38,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 151	9 963	98,1	5,0	502 688	484 570	96,4	2,2	60,4	63,2	35,9	40,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	930	920	98,9	0,3-	135 233	132 674	98,1	1,6	92,4	94,1	86,3	89,3
<b>BETRIEBE INSGESAMT</b>	<b>47 342</b>	<b>45 799</b>	<b>96,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1 861 194</b>	<b>1 783 680</b>	<b>95,8</b>	<b>2,2</b>	<b>53,1</b>	<b>55,8</b>	<b>38,4</b>	<b>42,2</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.



FRUEHERES BUNDESGBEIT  
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1992										JAN. - JUL. 1992		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- MEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- MEN 6)
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
UNTER 2 000													
HOTELS	1 166	1 143	98,0	0,9-	49 233	48 042	97,6	0,7	47,8	49,1	29,0	31,8	
GASTHOEFE	1 688	1 629	96,5	1,0	35 578	33 903	95,3	2,2	40,3	42,4	22,2	24,9	
PENSIONEN	1 031	1 008	97,8	2,6	20 978	20 280	96,7	3,2	56,7	58,7	28,0	33,2	
HOTELS GARNIS	1 232	1 212	98,4	1,8-	22 391	21 854	97,6	0,0	65,8	67,4	28,7	34,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 117	4 992	97,6	0,2	128 180	124 079	96,8	1,4	50,3	52,1	26,9	30,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	322	317	98,4	3,9	24 831	24 175	97,4	2,3	63,5	65,6	39,0	45,3	
FERIENZENTREN	11	11	100,0	8,3-	11 331	11 311	99,8	0,9-	77,2	77,3	52,6	52,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 033	2 018	99,3	11,7	51 707	50 673	98,0	7,2	69,0	70,4	30,7	35,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	118	116	98,3	2,7	8 897	8 711	97,9	1,7	51,0	52,4	30,3	34,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 484	2 462	99,1	10,1	96 766	94 870	98,0	4,4	66,9	68,4	35,4	40,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	37	97,4	0,0	6 499	6 374	98,1	2,3	84,0	85,6	79,9	81,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 639	7 491	98,1	3,2	231 445	225 323	97,4	2,6	58,2	59,9	31,9	36,2	
2 000 - 5 000													
HOTELS	1 418	1 378	97,2	1,6	72 125	69 180	95,9	3,0	50,7	53,0	35,4	38,6	
GASTHOEFE	2 666	2 533	95,0	1,7	80 219	56 754	94,2	3,7	40,6	43,3	24,3	27,1	
PENSIONEN	1 262	1 223	96,9	2,1-	29 132	27 650	94,9	0,8-	59,1	62,3	32,2	37,4	
HOTELS GARNIS	2 040	2 002	98,1	2,5-	36 332	35 058	96,5	1,6-	63,2	65,6	31,7	35,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 386	7 136	96,6	0,2-	197 808	188 642	95,4	1,8	51,2	53,8	30,9	34,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	473	460	97,3	4,5	32 425	31 277	96,5	3,4	59,2	61,9	41,0	45,4	
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 319	6 318	100,0	0,0	81,6	81,7	42,6	43,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 849	1 825	98,7	9,3	60 856	58 763	96,6	5,4	69,1	71,6	34,8	38,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	180	171	95,0	1,2	13 768	13 114	95,2	1,1-	51,0	53,7	34,2	38,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 510	2 464	98,2	7,8	113 368	109 472	96,6	3,7	64,8	67,3	36,9	40,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	143	143	100,0	0,7-	18 157	17 908	98,6	1,6	92,6	93,8	84,6	88,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 039	9 743	97,1	1,7	329 333	316 022	96,0	2,4	58,1	60,8	36,0	39,8	
5 000 - 10 000													
HOTELS	1 696	1 640	96,7	0,2-	88 899	84 741	95,3	0,9	49,6	52,3	36,1	39,4	
GASTHOEFE	2 278	2 154	94,6	0,3-	49 736	46 606	93,7	1,1	38,5	41,5	24,8	28,0	
PENSIONEN	1 441	1 399	97,1	3,5-	32 879	31 364	95,4	2,5-	59,9	62,9	34,2	40,5	
HOTELS GARNIS	1 940	1 912	98,6	2,4-	40 982	39 385	96,1	1,2-	62,1	64,7	32,9	37,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 355	7 105	96,6	1,5-	212 496	202 096	95,1	0,0	51,0	53,9	32,5	36,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	490	475	96,9	0,0	38 018	36 389	95,7	0,2-	59,2	62,8	39,7	46,5	
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 601	6 077	92,1	7,9-	65,5	71,2	32,5	36,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 792	1 769	98,7	0,3	63 832	62 119	97,3	1,8	66,4	68,3	33,0	36,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	221	215	97,3	1,9	17 655	17 000	96,3	0,8-	50,1	52,1	32,3	36,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 511	2 467	98,2	0,4	126 106	121 585	96,4	0,3	61,9	64,5	34,9	39,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	200	196	98,0	1,0-	30 706	29 953	97,5	1,3	95,0	97,4	85,1	88,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 066	9 768	97,0	1,0-	369 308	353 634	95,8	0,2	58,4	61,2	37,7	42,2	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 BEHERBERGUNGSSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN  -  BETRIEBSART	JULI 1992										JAN. - JUL. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
10 000 - 20 000												
HOTELS	1 935	1 880	97,2	1,1	91 099	87 375	95,9	0,9	43,0	45,3	34,9	37,3
GASTHOEFE	1 877	1 770	94,3	0,7-	39 913	36 953	92,6	1,0	35,7	39,2	26,0	29,3
PENSIONEN	1 104	1 065	96,5	0,7-	25 050	23 465	93,7	0,7-	56,1	59,9	35,6	41,3
HOTELS GARNIS	1 179	1 133	96,1	3,3-	26 371	24 965	94,7	2,2-	52,0	55,0	33,8	38,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 095	5 848	95,9	0,6-	182 433	172 758	94,7	0,2	44,5	47,4	32,9	36,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	374	357	95,5	0,8	27 540	25 979	94,3	2,2	52,4	57,1	41,6	46,1
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	790	777	98,4	8,4	30 483	29 393	96,4	5,4	60,3	62,5	28,9	33,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 371	1 337	97,5	5,1	76 919	73 693	95,8	2,7	55,0	58,1	34,3	38,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	308	308	100,0	0,7	45 531	44 928	98,7	0,9	93,5	94,8	89,1	91,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 774	7 493	96,4	0,4	304 883	291 379	95,6	1,0	54,5	57,5	41,6	45,6
20 000 - 50 000												
HOTELS	1 730	1 672	96,6	2,1	86 284	83 062	96,3	6,4	40,4	42,5	35,8	37,9
GASTHOEFE	1 393	1 322	94,9	2,1	30 095	28 477	94,6	2,5	33,6	36,5	28,0	30,7
PENSIONEN	529	514	97,2	0,8-	11 568	11 081	95,8	1,0-	53,0	55,7	35,1	39,6
HOTELS GARNIS	837	804	96,1	0,6-	21 186	20 179	95,2	3,1	44,5	46,9	33,4	36,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 489	4 312	96,1	1,2	149 133	142 799	95,8	4,6	40,6	43,0	33,8	36,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	256	249	97,3	0,8-	20 365	19 260	94,6	0,1	49,0	54,5	41,8	45,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	315	308	97,8	1,0-	9 519	8 827	92,7	1,9-	58,7	63,3	27,2	34,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	169	165	97,6	1,2	14 756	14 270	96,7	1,5-	46,2	48,4	31,8	33,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	740	722	97,6	0,4-	44 640	42 357	94,9	0,9-	50,1	54,3	35,2	39,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	193	188	97,4	2,1-	25 977	25 303	97,4	2,3	88,7	91,1	84,6	88,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 422	5 222	96,3	0,9	219 750	210 459	95,8	3,1	48,2	51,1	40,1	43,3
50 000 - 100 000												
HOTELS	738	719	97,4	3,2	41 361	39 747	96,1	3,6	40,2	42,1	36,4	38,4
GASTHOEFE	469	429	91,5	1,4	9 879	9 147	92,6	4,9	35,0	38,4	28,9	32,0
PENSIONEN	202	197	97,5	1,5	5 229	5 063	96,8	0,6	62,4	64,6	37,6	44,7
HOTELS GARNIS	383	375	97,9	1,6	12 335	11 992	97,2	5,3	42,1	43,7	34,3	37,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 792	1 720	96,0	2,2	68 804	65 949	95,9	3,9	41,5	43,6	35,0	37,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	78	74	94,9	3,9-	5 512	5 044	91,5	8,3-	45,5	52,5	42,0	45,9
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	151	144	95,4	4,6-	5 416	4 909	90,6	2,6-	48,1	53,5	22,9	29,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	294	278	94,6	2,8-	17 322	15 950	92,1	3,4-	48,2	53,4	33,8	39,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	31	31	100,0	3,3	5 717	5 574	97,5	5,4	93,4	95,8	89,4	92,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 117	2 029	95,8	1,5	91 843	87 473	95,2	2,6	46,0	48,7	38,2	41,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1992								JAN. - JUL. 1992			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 515	1 474	97,3	3,8	182 455	174 709	95,8	5,9	40,4	42,4	41,8	43,3
GASTHOEFE	590	532	90,2	0,7-	14 462	13 174	91,1	0,1	34,7	39,0	33,7	37,7
PENSIONEN	169	158	93,5	0,0	6 786	6 127	90,3	2,6	51,6	57,3	44,5	49,8
HOTELS GARNIS	1 753	1 639	93,5	0,7	80 716	76 103	94,3	2,3	41,9	45,0	42,4	45,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 027	3 803	94,4	1,7	284 419	270 113	95,0	4,5	40,8	43,3	41,6	43,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	145	143	98,6	1,4	13 705	13 518	98,6	3,0	42,3	44,0	44,0	46,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	15	13	86,7	18,2	857	655	76,4	24,3	47,6	62,3	41,6	55,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	81	77	95,1	5,5	13 005	12 470	95,9	5,8	64,2	67,4	47,8	52,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	241	233	96,7	3,6	27 567	26 643	96,6	4,7	52,8	55,5	45,7	49,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	17	17	100,0	6,3	2 646	2 634	99,5	1,2	94,3	94,7	91,2	92,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 285	4 053	94,6	1,8	314 632	299 390	95,2	4,5	42,3	44,9	42,4	44,7
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 198	9 906	97,1	1,4	611 456	586 856	96,0	3,5	43,9	46,1	36,9	39,3
GASTHOEFE	10 961	10 369	94,6	0,7	239 882	225 014	93,8	2,2	37,9	40,8	25,6	28,6
PENSIONEN	5 738	5 564	97,0	1,0-	131 622	125 030	95,0	0,4-	57,5	60,7	33,8	39,4
HOTELS GARNIS	9 364	9 077	96,9	1,6-	240 313	229 536	95,5	0,6	52,2	54,9	35,7	39,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 261	34 916	96,3	0,0	1 223 273	1 166 436	95,4	2,2	45,8	48,4	34,1	37,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 138	2 075	97,1	1,6	162 396	155 642	95,8	1,3	55,5	59,1	40,9	45,8
FERIENZENTREN	30	30	100,0	0,0	25 378	24 833	97,9	2,1-	74,7	76,3	44,1	45,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 945	6 854	98,7	6,6	222 670	215 339	96,7	4,3	66,1	68,4	31,9	36,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 038	1 004	96,7	1,8	92 244	88 756	96,2	0,2	51,6	54,0	34,6	38,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 151	9 963	98,1	5,0	502 688	484 570	96,4	2,2	60,4	63,2	35,9	40,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	930	920	98,9	0,3-	135 233	132 674	98,1	1,6	92,4	94,1	86,3	89,3
BETRIEBE INSGESAMT	47 342	45 799	96,7	1,0	1 861 194	1 783 680	95,8	2,2	53,1	55,8	38,4	42,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

## Früheres Bundesgebiet

## 3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 1992					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
%						
Hotels .....	10 198	9 906	331	3 753	3,6	0,9
Gasthöfe .....	10 961	10 369	283	1 214	1,2	4,1
Pensionen .....	5 738	5 564	591	1 862	1,8	- 1,4
Hotels garnis .....	9 364	9 077	1 090	3 487	3,3	1,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 261	34 916	2 295	10 316	9,8	0,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 138	2 075	784	19 172	18,3	0,7
Ferienzentren .....	30	30	17	3 890	3,7	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 945	6 854	6 598	57 109	54,4	0,7
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 038	1 004	797	14 211	13,5	0,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	10 151	9 963	8 196	94 382	90,0	0,6
Sanatorien, Kurkrankenh. .	930	920	12	208	0,2	- 1,0
<b>Betriebe insgesamt ...</b>	<b>47 342</b>	<b>45 799</b>	<b>10 503</b>	<b>104 906</b>	<b>100</b>	<b>0,7</b>

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1992					JAN. - JUL. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN	172 417	3,4	1 193 185	4,9	6,9	342 806	21,3	1 928 495	16,0	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 623	18,6-	96 005	15,4-	2,3	67 689	9,7-	150 121	5,3-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	215 040	1,8-	1 289 170	3,1	6,0	410 495	14,8	2 078 616	14,2	5,1	
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NIEDERSACHSEN	184 934	21,9	890 706	14,6	4,8	438 785	25,3	1 991 875	7,0	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 428	11,4-	174 896	4,2-	2,9	93 064	2,3-	269 081	0,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	244 362	11,7	1 065 602	11,0	4,4	531 849	19,4	2 260 956	6,2	4,3	
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NORDRHEIN-WESTFALEN	50 173	5,2	165 359	16,9	3,3	151 998	13,0	439 842	16,3	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 273	8,0-	108 360	0,6-	3,5	53 809	6,1-	176 386	0,2	3,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	81 446	0,3-	273 719	9,3	3,4	205 807	7,3	616 228	11,2	3,0	
HESSEN	59 064	4,3-	229 112	0,7	3,9	161 177	13,0	565 640	12,5	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 611	10,3-	96 355	9,6-	2,7	54 311	7,0-	146 662	0,5-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	94 675	6,6-	325 467	2,6-	3,4	215 488	7,2	712 302	9,5	3,3	
RHEINLAND-PFALZ	63 918	21,8-	240 557	17,7-	3,8	181 841	10,5-	600 842	8,2-	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 453	15,3	356 605	1,9-	4,3	132 227	11,6	508 835	0,3-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	146 371	4,5-	597 162	8,9-	4,1	314 068	2,4-	1 109 677	4,7-	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG	118 927	3,0	507 737	6,5	4,3	293 692	14,5	1 162 991	9,8	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 368	0,2-	306 707	9,6-	2,9	157 157	1,3-	434 114	7,4-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	225 295	1,5	814 444	0,2-	3,6	450 849	8,4	1 597 105	4,6	3,5	
BAYERN	192 606	3,3	957 379	9,5	5,0	458 738	11,6	2 151 288	12,2	4,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 601	1,4-	301 026	6,2-	2,6	177 072	0,8	467 757	0,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	308 207	1,5	1 258 405	5,2	4,1	635 810	8,3	2 619 045	10,0	4,1	
SAARLAND	6 374	53,7	31 751	52,8	5,0	13 720	59,7	55 335	62,5	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 577	22,2	7 768	25,8	3,0	3 839	30,9	10 725	34,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	8 951	43,1	39 519	46,6	4,4	17 559	52,4	66 060	57,2	3,8	
BERLIN-WEST	3 488	33,4	11 074	51,2	3,2	13 138	13,5	41 695	18,5	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 736	0,7-	18 344	4,9-	2,4	13 627	5,6-	34 032	7,0-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	11 224	7,8	29 418	10,5	2,6	26 765	2,9	75 727	5,5	2,8	
FRUEHERES BUNDESGBIET	856 836	4,0	4 238 566	6,8	4,9	2 067 922	14,1	8 967 499	10,3	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	491 857	3,5-	1 480 110	6,3-	3,0	765 993	0,8-	2 220 979	1,9-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
INSGESAMT	1 348 693	1,2	5 718 676	3,1	4,2	2 833 915	9,6	11 188 478	7,6	3,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1992							JAN. - JUL. 1992								
	ANKUNEFTE			UEBERNACHTUNGEN				DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNEFTE			UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	ANZAHL	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	TAGE		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	ANZAHL	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	ANZAHL	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	856	836	4,0	4 238	566	6,8	74,1	4,9	2 067	922	14,1	8 967	499	10,3	80,1	4,3
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	15 951	40,9		59 416	42,7	4,0	3,7		24 945	46,1		82 521	44,0	3,7	3,3	
DAENEMARK	67 007	19,2-		168 229	15,0-	11,4	2,5		95 082	13,6-		232 416	10,2-	10,5	2,4	
FRANKREICH	19 735	11,4		42 802	6,9-	2,9	2,2		27 524	8,9-		60 149	7,8-	2,7	2,2	
GRIECHENLAND	413	13,8		1 287	26,2	0,1	3,1		52 572	20,2-		1 894	1,6-	0,1	3,0	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	27 217	2,3		73 956	4,1	5,0	2,7		52 274	3,9		150 872	14,8	6,8	2,9	
IRLAND, REPUBLIK	2 008	9,9-		8 561	42,6-	0,6	4,3		6 062	29,1		27 110	14,7	1,2	4,5	
ITALIEN	11 786	3,2-		21 384	3,4	1,4	1,8		16 077	0,4-		29 103	3,9	1,3	1,8	
LUXEMBURG	1 321	42,0		3 047	9,6-	0,2	2,3		2 191	15,1		5 601	8,6-	0,3	2,6	
NIEDERLANDE	211 824	8,7		846 471	5,0-	57,2	4,0		322 680	6,1		1 215 850	2,7-	54,7	3,8	
PORTUGAL	534	21,4-		977	13,1-	0,1	1,8		720	20,3-		1 380	8,0-	0,1	1,9	
SPANIEN	4 919	17,9-		10 384	11,9-	0,7	2,1		5 891	13,3-		12 447	7,0-	0,6	2,1	
ZUSAMMEN	362 715	0,7		1 236 514	4,9-	83,5	3,4		554 018	2,0		1 819 143	0,9-	81,9	3,3	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	16 008	25,3-		25 225	24,5-	1,7	1,6		29 091	16,6-		44 587	17,9-	2,0	1,5	
ISLAND	298	22,0		496	12,8-	0,0	1,7		624	9,4-		973	8,9-	0,0	1,6	
NORWEGEN	12 358	13,0-		23 021	12,6-	1,6	1,9		16 330	8,6-		30 382	8,5-	1,4	1,9	
OESTERREICH	7 713	0,6-		14 899	9,2-	1,0	1,9		14 318	5,7		28 622	1,8-	1,3	2,0	
SCHWEDEN	49 602	19,1-		87 202	18,7-	5,9	1,8		71 658	14,6-		123 454	15,3-	5,6	1,7	
SCHWEIZ	11 414	5,9		26 511	4,6	1,8	2,3		18 852	8,8		44 441	7,6	2,0	2,4	
ZUSAMMEN	97 393	16,0-		177 354	15,3-	12,0	1,8		150 873	10,3-		272 459	10,6-	12,3	1,8	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	164	47,1-		909	0,8-	0,1	5,5		369	3,1		1 479	21,4	0,1	4,0	
JUGOSLAWIEN 3)	518	0,4		1 593	3,8-	0,1	3,1		840	1,6		2 891	18,6-	0,1	3,4	
POLEN	6 853	11,0-		21 025	12,6-	1,4	3,1		10 094	4,3-		34 793	4,9	1,6	3,4	
RUMAENIEN	376	**		611	36,7	0,0	1,6		434	33,5		754	6,5	0,0	1,7	
EHEM. SOWJETUNION	183	67,9		551	**	0,0	3,0		412	**		1 232	**	0,1	3,0	
TSCHECHOSLOWAKEI	2 346	8,9-		5 627	15,4	0,4	2,4		3 680	1,7-		9 451	12,8	0,4	2,6	
TUERKEI	190	19,5		454	11,2-	0,0	2,4		285	29,5-		854	19,3-	0,0	3,0	
UNGARN	2 905	0,1		6 102	2,4-	0,4	2,1		3 938	1,8		10 163	17,9	0,5	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	666	47,6-		1 197	26,9-	0,1	1,8		1 563	24,3-		2 890	6,1	0,1	1,8	
ZUSAMMEN	14 201	9,5-		38 069	6,0-	2,6	2,7		21 615	3,2-		64 507	8,0	2,9	3,0	
EUROPA ZUSAMMEN	474 309	3,6-		1 451 937	6,3-	98,1	3,1		726 506	1,0-		2 156 109	2,0-	97,1	3,0	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFIKA	1 000	12,5-		1 424	18,3-	0,1	1,4		2 343	14,4		3 153	3,2	0,1	1,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	127	**		219	24,4	0,0	1,7		250	**		526	75,3	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	1 127	6,5-		1 643	14,4-	0,1	1,5		2 593	19,9		3 679	9,6	0,2	1,4	
ASIEN																
ISRAEL	447	13,9-		731	5,9-	0,0	1,6		592	19,2-		1 035	10,1-	0,0	1,7	
JAPAN	222	11,0		324	13,8-	0,0	1,5		316	6,4		491	9,1-	0,0	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	975	4,3-		1 540	14,7-	0,1	1,6		1 688	0,6-		2 516	9,3-	0,1	1,5	
ZUSAMMEN	1 644	5,4-		2 595	12,3-	0,2	1,6		2 596	4,9-		4 042	9,5-	0,2	1,6	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	185	**		265	**	0,0	1,4		285	**		400	0,0	0,0	1,4	
BRASILIEN	144	45,5		368	94,7	0,0	2,6		273	20,8		686	57,0	0,0	2,5	
CHILE	57	46,2		148	**	0,0	2,6		95	26,7		218	77,2	0,0	2,3	
KANADA	2 061	1,4		3 233	16,6-	0,2	1,6		4 420	9,9		7 131	8,8-	0,3	1,6	
MEXIKO	97	7,6-		149	3,9-	0,0	1,5		191	2,6-		329	9,3	0,0	1,7	
USA	5 249	0,8		8 639	3,3-	0,6	1,6		10 982	7,1		19 412	9,5	0,9	1,8	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	201	15,5-		388	2,5-	0,0	1,9		398	11,5		778	28,0	0,0	2,0	
ZUSAMMEN	7 994	2,7		13 190	4,0-	0,9	1,6		16 644	9,2		28 954	5,6	1,3	1,7	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	4 052	0,5		5 628	12,4-	0,4	1,4		10 847	3,1-		15 578	7,7-	0,7	1,4	
NEUSEELAND	1 999	10,2-		2 860	12,2-	0,2	1,4		5 564	7,5-		7 626	9,6-	0,3	1,4	
OZEANIEN	104	**		126	**	0,0	1,2		104	**		476	**	0,0	4,6	
ZUSAMMEN	6 155	1,9-		8 614	11,2-	0,6	1,4		16 515	4,3-		23 680	6,7-	1,1	1,4	
OHNE ANGABE	628	10,2		2 131	37,1	0,1	3,4		1 135	18,7		4 507	51,3	0,2	4,0	
AUSLAND ZUSAMMEN	491 857	3,5-		1 480 110	6,3-	25,9	3,0		765 993	0,8-		2 220 979	1,9-	19,9	2,9	
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 348 693	1,2		5 718 676	3,1	100,0	4,2		2 833 915	9,6		11 188 478	7,6	100,0	3,9	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE. 3) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA, DIE SEIT 1992 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

## Früheres Bundesgebiet

## 5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juli 1992					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	288	254	239	17 388	5,1	12,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	385	281	258	23 355	0,5	17,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	380	196	169	12 024	0,3	8,8
Hessen .....	155	155	151	13 055	5,9	9,5
Rheinland-Pfalz .....	249	244	243	18 324	0,0	13,3
Baden-Württemberg .....	211	211	207	19 431	- 1,5	14,1
Bayern .....	368	316	309	31 210	1,2	22,7
Saarland .....	30	30	27	1 858	2,8	1,4
Berlin-West .....	6	6	6	207	0,0	0,2
Früheres Bundesgebiet ...	2 077	1 698	1 613	137 392	1,4	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am früheren Bundesgebiet.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Im monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.